

old man

1981

12



Organ der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure
Organe de l'Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes



WEBSUN AG

Electronic und Funktechnik
Türkheimerstrasse 5, 4009 Basel
Postfach, Telefon 061 22 19 59



Wussten Sie
schon!

Antennen für Kurzwellenfunk

Amateurfunk-Antennenkatalog anfordern

Fritzel-Antennen — die besten, die es gibt
Alle Teile rostfrei und ab Lager lieferbar

Beim Kauf eines FRITZEL-BEAMS ist die Umrüstung auf
die neuen Bänder gesichert

Lieferung von Umrüstsätzen Ende Januar 1982



Antennen — Rotoren

CD-45 HAM IV T²X Tail Twister

Alle ROTOREN komplett mit 220-V-Steuergerät, Mast-
Montage Support. — Kein Zusatz-Trafo erforderlich. —
Mit GARANTIE.

SEICOM AG SEICOM AG SEICOM AG

5702 Niederlenz Tel. 064 515566 5702 Niederlenz Tel. 064 515566 5702 Niederlenz Tel. 064 515566



MIRAGE
COMMUNICATIONS EQUIPMENT

TELEX
COMMUNICATIONS INC.

hy-gain ELECTRONICS
DIVISION OF TELEX COMMUNICATIONS INC.

YAESU

BARKER & WILLIAMSON
PROFESSIONAL QUALITY
SINCE 1932



KENWOOD



DRAKE

AUTH
NachrichtenTechnik

SOMMERKAMP

Sherwood Engineering Inc.

HUSTLER
antennas

CDE

cushcraft
CORPORATION

For further information, contact:

JRC Japan Radio Co., Ltd.
Since 1913

Ich hoffe, Sie auch 1982 zu Ihrer Zufriedenheit beliefern zu können. Für das bis heute
entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken.

Ich berate und repariere nicht nur, ich verkaufe auch!

73, HB9ADP

ORGAN DER UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE ORGANE DE L'UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES

49. Jahrgang

Dezember 1981

Redaktion: Peter W. Frey (HB9MQM), Postfach 1127, 5401 Baden, Telefon 056 96 46 67. **Redaktion Technik-Teil:** Max Aebi (HB9SO), Sonnenrain 4, 4562 Biberist.

Inserate und Ham-Börse: Josef Keller (HB9PQ), Postfach 21, 6020 Emmenbrücke 2, Telefon 041 53 34 16. Telefonische Anfragen Montag bis Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr.

Annahmeschluss am 5. des Vormonats.

Herausgeber: USKA, 8607 Seegräben — Druck und Verlag: J.G. Schneider, Offsetdruckerei, 3652 Hilterfingen, und wenger druck, 3634 Thierachern — Versand: J.G. Schneider, Offsetdruckerei, 3652 Hilterfingen.

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure — Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes
Clubrufzeichen HB9AA

Briefadresse: USKA, 8607 Seegräben

Präsident: Jack Laib (HB9TL), Einfangstrasse 39, 8580 Amriswil — **Vizepräsident:** Hans Bertschi (HB9AQF), Neuberg 636, 5016 Obererlinsbach — **Sekretär/Kassier:** Helene Wyss (HB9ACO), Im Etsel, 8607 Seegräben — **KW-Verkehrsleiter:** Kurt Bindschedler (HB9MX), Strahlweg 28, 8400 Winterthur — **UKW-Verkehrsleiter:** Bernard H. Zweifel (HB9RO), Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne — **Verbindungsmann zur IARU:** Dr. Etienne Héritier (HB9DX), Postfach 128, 4153 Reinach BL 1 — **Verbindungsmann zur PTT:** Dr. René Fasel (HB9AVZ), Pestalozzistrasse 9, 8352 Rätterschen.

Sekretariat, Kasse: Helene Wyss (HB9ACO), Im Etsel, 8607 Seegräben, Telefon 01 932 27 61, Postcheckkonto: 30 — 10397, USKA, Bern.

QSL-Vermittlung: Werner Wieland (HB9APF), Postfach 9, 4900 Langenthal 1.

Antennenkommission: Max Cescatti (HB9IN), Pfrundweidweg 12, 8620 Wetzikon ZH, Tel. 01 930 17 61.

Störschutzkommission: Walter Abplanalp (HB9ZS), Vogelsang, Teusch, 8374 Dussnang, Tel. 073 41 17 61.

Bibliothek: Hans Bäni (HB9CZ), Gartenstrasse 26, 4600 Olten, Telefon 062 21 24 24.

Helvetia-Diplom: Kurzwellenbänder: Walter Blattner (HB9ALF), Postfach 450, 6601 Locarno — VHF/UHF: Bernard H. Zweifel (HB9RO), Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne.

Jahresbeitrag (einschliesslich OLD MAN): Aktivmitglieder Fr. 45.—; Passivmitglieder Fr. 35.—; Jungmitglieder Fr. 22.50; Auslandmitglieder Fr. 45.—; OLD MAN-Abonnement Fr. 30.—.

INHALT

Planung auf lange Sicht: Die Resultate	2—4
L'affaire USKA — P. Zanetti	4
Comité	5
Jahresbericht des IARU-Verbindungsmannes	6
Jahresbericht des KW-Verkehrsleiters	7
DX-News	8—12
Activity	12—15
Calendar	15
CW-Ecke	15

Technik:

Netzgerät mit Spannungsregler der neuen Generation	16
Antennenmessgerät mit Teilen aus der Bastelkiste	18
OSCAR-News	22
VHF/UHF/SHF	23—26
Erstes 23-cm-Helvetia-Diplom	24
Results IARU Region 1 VHF Contest	25
Mutationen	26
Hambörse/Inserate	28—40

Redaktionsschluss

Februar-Ausgabe
März-Ausgabe

5. Januar 1982
5. Februar 1982



USKA

Sekretariat: Helene Wyss, HB9ACO, Im Etstel, 8607 Seegräben, Telefon 01 932 27 61

Planung auf lange Sicht (I):

Eine Übersicht über die Umfrage-Resultate

Im grossen und ganzen sind die USKA-Mitglieder mit den Verhältnissen im Verein zufrieden, stehen bestimmten Entwicklungen im Amateurfunk kritisch gegenüber und sind mehrheitlich der Meinung, dass die heutigen Amateurfunk-Prüfungen der PTT zu leicht sind.

So lassen sich ein paar Resultate der Ende 1980 lancierten Umfrage zur «Planung auf lange Sicht» zusammenfassen. Mit einer Zusammenfassung der Umfrage-Ergebnisse beginnen wir in dieser OLD-MAN-Nummer; der zweite Teil der Auswertung erfolgt im Januar-OLD-MAN. Bereits in der vorliegenden Nummer nimmt der Vorstand zu einigen Umfrage-Ergebnissen Stellung.

Beteiligung an der Umfrage

Eingesandt wurden 65 Antworten; von diesen Antworten waren 22 Einsendungen, die aus einem kopierten ausgefüllten Fragebogen mit individueller Unterschrift bestanden. Von diesen 22 «Antwort-Kopien» enthielten neun Einsendungen keine handschriftlichen Ergänzungen; sie wurden als eine Antwort gewertet. Die restlichen 15 Kopien wurden nur dann individuell gewertet, wenn sie handschriftliche Ergänzungen enthielten.

Dementsprechend wurden in der Auswertung 57 Antworten ganz oder teilweise berücksichtigt. Davon stammten von

Sendeamateuren	39
Höramateuren	2
Sektionen	15
Gruppen und Vereinen	1

Der Fragebogen zur Planung auf lange Sicht enthielt Fragen zu fünf Themenbereichen, nämlich zur USKA, zum OLD MAN, zu den Sektionen, zur IARU und zum Verhältnis zu den PTT (vergleiche den Fragebogen im OLD MAN 11/1980, Seite 5).

Struktur des Vereins: Alles beim alten?

Ein klares Resultat ergaben die Fragen hinsichtlich der Struktur des Vereins: Eine deutliche Mehrheit (25 zu 6 Antworten) äusserte die Meinung, die Organisation der USKA entspreche den heutigen Gegebenheiten und eine ebenso deutliche Mehrheit

Mehr Qualität statt Quantität

Ganz klare Resultate brachte die Umfrage hinsichtlich der Mitgliederwerbung: Auf die Frage, ob die USKA offensive Mitgliederwerbung betreiben soll, antworteten 35 Einsender mit nein und nur ein einziger mit ja. «Mehr Qualität statt Quantität» — dieses Motto wurde in mehreren Antworten — auch bei anderen Fragen — hervorgehoben.

lehnte eine Neukonzeption (zum Beispiel im Sinne eines «Amateurparlaments») der Vereinsstruktur ab. Auch die Frage, ob der Vorstand der USKA erweitert werden sollte, stiess auf massiven Widerstand bei den antwortenden Mitgliedern und Sektionen. Die heutige Organisationsstruktur wurde in Kommentaren unter anderem als «gutes, bewährtes Konzept trotz wachsender Mitgliederzahl» bezeichnet, und es wurde davor gewarnt, «die Leitung der USKA vom Einzelmitglied zu entfremden».

Ausbildung: Ungenügend

Zwei Drittel der Antworten vertraten zum Thema Ausbildung der Amateure die Meinung, hier sei einiges zu verbessern: Die Ausbildung sei ungenügend. Kritisiert wurde vor allem die schlechte Betriebstechnik von Newcomern und eine mangelhafte technische Ausbildung. Ebenso klar wurde folgerichtig die Frage verneint, ob das Ziel des Funkamateurs — Kommunikation und Weiterentwicklung der Übermittlungstechnik — mit dem heutigen Ausbildungsstand noch erreicht werden kann.

Doch wie kann diesem Missstand begegnet werden? Unter den Antworten zur Frage «Wie kann die Weiterbildung der Newcomer verbessert werden?» wurden folgende Vorschläge vorgebracht:

- durch Aus- und Weiterbildungskurse in den Sektionen oder durch die USKA (18mal erwähnt)

- durch Betreuung der Newcomer in den Sektionen (8mal)

↳ durch Artikel im OLD MAN

Zu: Verbesserung der Funkdisziplin allgemein wurden auf die entsprechende Frage hin folgende Vorschläge gemacht:

- Gutes Vorbild der erfahrenen Amateure (10mal erwähnt)
- Bessere praktische Ausbildung (9mal)
- Praxisgerechtere Prüfung (8mal)
- Publikationen im OLD MAN, auch satirische (8mal)
- Betreuung von Newcomern durch Paten (4mal)

Public Relations – aber wie?

Unterschiedliche Auffassungen vertraten die auf die Umfrage antwortenden Mitglieder und Sektionen zum Thema Public Relations. Während einige die Öffentlichkeitsarbeit im bisherigen Rahmen fortgesetzt sehen möchten, schlagen andere PR-Bemühungen in Richtung spezifischer Zielpublika (zum Beispiel Behörden, Schulen usw.) vor. Vor allem soll der Unterschied zwischen Amateurfunk und CB-Funk hervorgehoben werden.

Mit Dienstleistungsangebot zufrieden

Kaum etwas auszusetzen hatten die Umfrage-Teilnehmer an den heute von der USKA angebotenen Dienstleistungen: 22 verneinten die Frage, ob eine Erweiterung dieses Angebots ins Auge gefasst werden sollte und nur zwei sprachen sich dafür aus. Als mögliche Erweiterungen des Angebots wurden von Umfrage-Teilnehmern, die sich nicht ins Ja/Nein-Schema pressen lassen wollten, unter anderem folgende Bereiche erwähnt:

- Leitfaden für Weiterbildungskurse
- Kollektivversicherung für Funkstation und Antenne
- Bauteile-Nachweis

Ebenso klar Zufriedenheit manifestierte sich in den Antworten auf die Frage, ob den Anliegen der einzelnen Interessengruppen genug Rechnung getra-

Planung auf lange Sicht (II):

Diese Schlüsse zieht der Vorstand aus der Umfrage

Zu einigen Fragen der Planung auf lange Sicht hat der Vorstand an seiner Sitzung vom 10. Oktober wie folgt Stellung genommen:

Ausbildung der Funkamateure: Die Fragen nach dem Genügen des Ausbildungsstandes der Funkamateure werden überwiegend negativ beantwortet. Der Vorstand wird sich gegen die Herabsetzung der bisherigen Prüfungsanforderungen und für die Verbesserung des Ausbildungsstandes der lizenzierten Funkamateure, insbesondere auch in bezug auf die Betriebstechnik, einsetzen. Gespräche mit der Konzessionsbehörde über eine all-

Die schwarzen Schafe

Dem vorsätzlichen Missbrauch unserer Privilegien und der Verletzung der Lizenzbestimmungen soll nach Meinung der an der Umfrage teilnehmenden Mitglieder und Sektionen wie folgt begegnet werden (in Klammern Häufigkeit der Nennung):

- Fehlbare auf Fehler aufmerksam machen; Gespräch unter vier Augen (4)
- Mahnung, Verwarnung, Ausschluss aus der USKA mit Meldung an die PTT (13)
- Fehlbare mit Namen im OLD MAN publizieren (4)

Sieben Antworten enthielten die Bemerkung «Sache der PTT» und über die Einrichtung einer USKA-eigenen «Funkpolizei» ist man sich nicht einig (sieben Antworten in befürwortendem Sinne, drei dagegen).

gen werde: 28mal wurde diese Frage mit Ja beantwortet, nur viermal mit Nein.

OLD MAN: Detailkritik

Mit dem Vereinsorgan, lange Jahre in der USKA immer wieder Streitobjekt, scheinen die Mitglieder im Moment zufrieden zu sein: Auf jeden Fall wurde die Frage, ob der OLD MAN den Interessen der Mitglieder entsprechende Informationen bringe, 33mal bejaht und nur dreimal verneint. Auch die Aufmachung scheint Anklang zu finden: 29 Antworten lauteten positiv, fünf negativ. 20 Mitglieder beziehungsweise Sektionen erklärten sich in ihren Antworten bereit, redaktionell mitzuarbeiten und 32 (gegen drei ablehnende) Stimmen sprachen sich für vermehrte Ankündigung von Kursen im OLD MAN aus. Zu verschiedenen Details (Titelblatt, Format, Frequenzprognose, Redaktionsschluss usw.) wurden kritische Anmerkungen gemacht und Vorschläge formuliert, auf die der Redaktor in der Januar-Nummer eingehen wird.

(Fortsetzung im OLD MAN 1/82)

fällige Änderung der Methode der Prüfungsabnahme und über die Ergänzung des Prüfungstoffes sind bereits eingeleitet worden. Die Weiterbildung der Funkamateure obliegt in erster Linie den Sektionen; die USKA unterstützt diese Bestrebungen hauptsächlich durch entsprechende Publikationen im Vereinsorgan.

Mangelndes Interesse der Mitglieder an den Aufgaben der USKA und ihrer Kommissionen: Als Mittel zur Hebung des Interesses der Mitglieder wird in verschiedenen Varianten die vermehrte Information über USKA-Angelegenheiten

verlangt. Der Vorstand stellt fest, dass er seit jeher darauf bedacht ist, die Mitglieder und Sektionen über die laufenden Geschäfte zu orientieren. Für allfällig gewünschte Einzelheiten und zusätzliche Erläuterungen steht das zuständige Vorstandsmitglied jederzeit zur Verfügung. Einige Stellungnahmen weisen auf die Passivität der Mitglieder als Zeichen der Zeit hin, die es hinzunehmen gelte.

Verletzungen der Lizenzbestimmungen: Ein Beobachtersystem der USKA gemäss einer Empfehlung der IARU Region 1 Division, mit dessen Hilfe die Mitglieder auf allfällige Unregelmässigkeiten, technische Mängel und Verstösse gegen die Vorschriften hingewiesen werden könnten, wird nur in verhältnismässig wenigen Stellungnahmen befürwortet. Der Vorstand hält an seiner Praxis fest, bei belegten schweren Verstössen fehlbare Mitglieder zu verwarnen, wobei bei hartnäckigen Zuwiderhandlungen ein Ausschluss aus der USKA

in Erwägung gezogen werden müsste. Im übrigen liegt es an den Sektionsvorständen und an jedem Mitglied, in Gesprächen unter vier Augen auf ein ordnungsgemässes Verhalten eines Mitgliedes beziehungsweise eines Kollegen zu dringen. Dem guten Vorbild kommt hier eine grosse Bedeutung zu.

Dienstleistungsangebot: Das Dienstleistungsangebot der USKA wird im wesentlichen als genügend erachtet. Der Vorstand prüft mögliche Verbesserungen von Fall zu Fall. Auf einen gezielten Weiterausbau muss schon aus personellen Gründen verzichtet werden.

Zusammenarbeit Vorstand – Sektionen: Die Zusammenarbeit zwischen dem USKA-Vorstand und den Sektionen wird als gut beurteilt. Die Mitglieder des Vorstandes werden im Rahmen des Möglichen die Besuchstätigkeit bei den Sektionen fortsetzen.

Communication du comité

Jugement dans l'affaire USKA – P. Zanetti (HB9BBW)

Dans l'OLD MAN 4/1980, page 6, le comité de l'USKA a fait état de l'objection de P. Zanetti concernant les élections au comité pour la période 1980/81.

Ensuite, l'USKA a été convoquée devant le juge de paix d'Amriswil et P. Zanetti a déposé la demande en justice suivante:

- «Qu'il soit constaté que les élections complémentaires au comité de l'USKA du 1. 12. 1979 (période 1980/81), dans le cas du vice-président, se sont déroulées de manière non conforme aux statuts et aux règlements.
- Que le comité de l'USKA indique nommément le membre du comité responsable de cette erreur.
- Qu'il soit accordé à la partie plaignante le droit de publier un rapport sur l'erreur du comité ainsi que le jugement, sans commentaire de la rédaction, dans un numéro quelconque de l'organe de l'association «OLD MAN», sur une page entière,
- ceci entraînant des coûts et dommages-intérêts.»

Le 20 mars 1980, le président de l'USKA, J. Laib (HB9TL) conclut avec P. Zanetti, devant le juge de paix d'Amriswil, le compromis suivant:

- Il est constaté que le comité a considéré comme biographie suffisante au sens de l'art. 30 des statuts la dissertation jointe à la lettre de candidature de la section de Berne, du 21.9.1979, tandis que la section proposante considérait également comme partie intégrante les indications brèves concernant l'activité au sein de l'USKA, contenues à la lettre. Le comité regrette l'erreur commise en n'ayant pas redemandé ces compléments sur l'activité

USKA ou en n'ayant pas noté également les indications de la lettre de candidature.

- Le plaignant ne contestera plus l'élection du vice-président.
- Le comité fera paraître dans la prochaine édition possible de l'organe une brève communication disant que l'objection en question est réglée et que l'élection du vice-président est désormais valable.
- Les coûts encourus jusqu'à présent sont assumés à parts égales par les deux parties. On renonce mutuellement à tout dédommagement.

Le comité de l'USKA n'a pu approuver ce compromis. Pour la raison indiquée au rapport annuel 1980 du président (OLD MAN 12/1980, page 8), le comité était d'avis que le vote avait été organisé conformément aux statuts et aux règlements et que la formulation d'une erreur prétendue risquerait de créer une incertitude juridique quant à l'interprétation des statuts de l'USKA.

Etant donné en outre que la signature collective nécessaire en vertu de l'art. 33 des statuts n'avait pas été respectée à la conclusion du compromis, le comité décida à l'unanimité de contester la validité du compromis.

Après une longue procédure, la judicature III de Berne, au domicile de P. Zanetti, se déclara compétente en la matière.

Le président a intégralement rejeté la plainte de l'USKA, en sa propre compétence, le 15 octobre 1981, la contestation du droit de signature du président de l'USKA étant contraire à la bonne foi et les statuts de l'USKA, dans la formule de l'art. 33, ne décrivant pas de manière suffisamment précise la représentation juridique de l'association. Quant à la teneur du compromis, le juge ne prit position

que dans la mesure où il reconnut que l'on pouvait être d'un avis partagé quant à la formulation de l'erreur. Le jugement entraînant des frais pour l'USKA sera encore remis aux parties.

Le comité de l'USKA a décidé de renoncer à faire appel. Le compromis conclu étant désormais juridiquement valable, le vice-président Hans Bertschi (HB9AQF) élu par les membres de l'USKA entre désormais en fonction.

Etant donné la situation et les arguments juridiques avancés, le comité de l'USKA, pour éviter l'incertitude juridique mentionnée, se voit contraint de procéder à une révision détaillée du règlement des élections et des statuts. Les modifications et/ou précisions nécessaires seront présentées le moment voulu à l'assemblée des délégués de l'USKA.

COMITÉ

Lors de sa réunion du 10 octobre 1981, le comité a traité entre autre les affaires suivantes:

Elections du comité: Les candidatures suivantes ont été reçues:

Vice-président: **Max Cescatti, HB9IN**, proposé par Karl Beilstein, HB9BZ, Pierre Pasteur, HB9QQ, Ernst Wyss, HB9QV, Daniel Lanfranconi, HB9AST.

Secrétaire: **Harry P. Ammann, HB9BHM**, proposé par la section de Berne. **Toni Hagmann, HB9BTY**, proposé par la section Oberaargau.

Caissier: **Ruedi Bamberger, HB9BOO**, proposé par la section de Bâle.

Représentant auprès des PTT: **Pierre Pasteur, HB9OO**, proposé par Hansruedi Weber, HB9AMA, Ernst Hausheer, HB9KB, Heinrich Strickler, HB9APJ, Daniel Schwegler, HB9ARL.

Tous les candidats proposés sont éligibles en vertu de l'article 29. Le matériel électoral sera envoyé aux électeurs début décembre.

Aucune candidature n'a été proposée au responsable du trafic OC.

Les avis suivants sont exprimés quant à certaines questions de la planification à long terme:

● **Formation des amateurs.** Le niveau de formation des amateurs est jugé insuffisant. Le comité s'emploiera à éviter l'abaissement des conditions actuelles et à améliorer le niveau de formation des amateurs concessionnaires, en particulier en ce qui concerne le trafic. Des entretiens ont été entamés avec les PTT concernant une modification éventuelle de la méthode d'examen et l'extension de la matière. Le perfectionnement des amateurs est essentiellement l'affaire des sections et l'USKA les assiste par des publications dans l'OLD MAN.

● **Manque d'intérêt des membres pour les tâches de l'USKA et de ses commissions:** Il est demandé une information plus intensive sur les affaires de l'USKA. Le comité constate qu'il s'efforce depuis toujours d'informer les membres et sections des affaires courantes. Pour des renseignements complémentaires le membre compétent du comité est toujours à disposition.

● **Violation des prescriptions de licence:** Il n'y a que relativement peu d'avis en faveur d'un système d'observation de l'USKA selon une recommandation de l'IARU Region 1 Division en vue de rendre les membres attentifs aux irrégularités, défauts techniques et violations des prescriptions. Le comité continue d'adresser un avertissement aux membres fautifs, l'exclusion de l'USKA étant possible dans les cas graves. Par ailleurs, c'est l'affaire des comités des sections et de chaque membre que d'exiger d'un membre ou collègue un comportement correct, dans un entretien personnel. Le bon exemple revêt ici une importance considérable.

● **Les services offerts par l'USKA** sont considérés comme suffisants. Le comité examine de cas en cas les améliorations possibles. Une extension générale n'est pas possible pour des raisons de personnel.

● **Collaboration entre le comité et les sections:** Celle-ci est considérée comme bonne. Les membres du comité poursuivront dans la mesure du possible les visites auprès des sections.

Mesures de rationalisation pour le secrétariat et la caisse: Denis Vollenweider, HE9GFK, a fait une étude sur l'activité du secrétariat et de la caisse. Dans le domaine des finances, diverses possibilités de rationalisation sont offertes et les simplifications administratives seront examinées après l'entrée en fonction du nouveau secrétaire.

Ouverture de la bande 28 MHz aux radiotéléphonistes. D'après une communication du secrétariat de l'IARU Region 1 Division, il est proposé à la CEPT d'ouvrir partiellement ou intégralement la bande 28 MHz aux titulaires d'une licence de radiotéléphoniste. Cette proposition est rejetée, étant contraire aux prescriptions du règlement radio international sur le service radioamateur. Il est douteux qu'une plus forte occupation de la bande fasse disparaître les stations illégales, comme le supposent les proposant, étant donné que les intrus se trouvent presque exclusivement en bas de bande, c'est-à-dire là où le trafic est le plus intense.

Relais Hoher Kasten. Le président de la section Vorarlberg de l'OeVSV communique qu'il n'est pas possible pour le moment de mettre hors service la station relais Valluga contraire au plan de bande, étant donné qu'aucune décision en ce sens n'a été prise à la conférence de l'IARU Region 1 Division à Brighton. Bien au contraire, l'OeVSV s'est réservé le droit de poursuivre l'exploitation

des deux stations non conformes dans la bande 144 MHz. Ainsi, l'une des conditions posées par le comité au transfert de la station de Götzis sur le Hoher Kasten n'est pas remplie. Une délégation du comité (HB9TL, HB9AQF et HB9RO) examine-

ra l'affaire avec le groupe Hoher Kasten le 24 octobre 1981. Le président de l'USKA a écrit à l'OeVSV pour lui demander de prendre clairement position et d'aider à supprimer les violations du plan de bande par les stations relais autrichiennes.

Jahresbericht 1981 des Verbindungsmannes zur IARU

Relais-Frage weiterhin ungelöst / Diskussion um vierte Region / Gegenrechtsabkommen mit 25 Ländern / IARU-Mitgliederzahl stieg auf 114 Länder

Das Berichtsjahr war durch die 12. Konferenz der IARU Region 1 Division geprägt, über deren Ergebnisse im OLD MAN berichtet wurde. Der durch die drei neuen Kurzwellenbänder ergänzte und im übrigen nur leicht modifizierte, für die Mitglieder der USKA verbindliche Bandplan ist in einem Merkblatt zusammengefasst, das dem OLD MAN 10/1981 beilag.

Jahrelange Bemühungen ohne Erfolg

Die jahrelangen internationalen Bemühungen, das Réseau des Emetteurs Français (REF) und den Österreichischen Versuchssenderverband (ÖVSV) zur Einhaltung des Bandplanes für 144 MHz, im Falle von Frankreich auch für 430 MHz, zu bewegen, blieben nach wie vor ohne Erfolg. Die schweizerischen Relaisstationen auf den Kanälen R70 und R72 werden durch französische Relaisstationen, deren Ausgangsfrequenzen den Eingangsfrequenzen gemäss offiziellem Bandplan entsprechen, empfindlich gestört. Die Eingangsfrequenz von österreichischen Relaisstationen ist mit der Frequenz der Bake HB9W identisch. Erstmals in der Geschichte der Konferenzen der IARU Region 1 Division hatte das REF darauf verzichtet, eine Delegation zu entsenden. Die Delegation des ÖVSV sagte die Verlegung der bandplanwidrigen Relaisstationen zu, wobei der DARC und die USKA ihre Bereitschaft erklärten, bei der Frequenzkoordination entlang der Landesgrenzen

Silent Key

René Holenstein, HBØBLC

Am 10. September 1981 wurde unser lieber Freund René Fritz Holenstein, HBØBLC, zu Grabe getragen. Er verschied völlig unerwartet im Alter von 52 Jahren an einem Herzversagen.

Mit René haben wir einen hervorragenden, allzeit hilfsbereiten Kameraden verloren. In Amateurlreisen war HBØBLC nicht zuletzt von seinen Expeditionen nach C31 bestens bekannt.

Wir bitten, unserem lieben Freund ein ehrendes Andenken zu bewahren. HB9BPC

Eric Godsmark, G5CO, neuer IARU-Region-1-Sekretär

Das Exekutivkomitee der IARU Region 1 hat am 25. Oktober Eric Godsmark, G5CO, zum neuen Sekretär gewählt. G5CO tritt die Nachfolge des am 30. September verstorbenen Roy F. Stevens, G2BVN, an (vgl. OLD MAN 11/1981). Eric Godsmark arbeitete 25 Jahre lang in der «Radio Branch» der Post und des Innenministeriums als Spezialist für Frequenzuteilungen und Lizenzierungsfragen, nahm an zahlreichen internationalen Konferenzen teil und war — nach seiner Pensionierung — Mitglied der IARU-Delegation an der weltweiten Funkverwaltungskonferenz (WARC) 1979.

mitzuwirken; es muss sich erst noch weisen, ob der ÖVSV tatsächlich in der Lage ist, sein Versprechen einzulösen. *Die Benutzer der bandplanwidrigen Relaisstationen in Frankreich und Österreich wollen offensichtlich nicht einsehen, dass sie gewissenlos die Funkamateure im benachbarten Ausland in der Tätigkeit beeinträchtigen; dies muss wohl als ein Zeichen unserer Zeit gewertet werden, in der immer wieder eigennützige Interessen leichtfertig vor die Befolgung von Beschlüssen gestellt werden, die unter eigener Mitwirkung auf demokratische Weise zustande gekommen sind.*

Keine vierte ITU-Region

Gemäss einer von der WARC 1979 verabschiedeten Resolution befasste sich im Mai 1981 eine Arbeitsgruppe des Internationalen Beratenden Ausschusses für den Funkdienst (CCIR) mit den technischen Aspekten der Schaffung einer vierten Region, bestehend aus dem afrikanischen Kontinent. Die IARU und die IARU Region 1 Division waren durch Beobachter vertreten, da die Aufsplitterung des Internationalen Frequenzbereichsplanes in vier statt drei Regionen unseren Interessen zuwiderlaufen würde. In den Entwicklungsländern spielt sich das interne Fernmeldewesen noch zu einem grossen Teil im Kurzwellenbereich ab, was auch den Umstand erklärt, dass sich viele dieser Staaten al-

ternative Zuteilungen in den weltweiten, primär dem Amateurfunkdienst zugeteilten Frequenzbändern vorbehalten haben. Die Arbeitsgruppe kam zum Schluss, dass von der technischen und operationellen Seite her gesehen, die Schaffung einer Region 4 keine Vorteile bringe. Die Schlussfolgerungen solcher Arbeitsgruppen werden in der Regel von den Verwaltungskonferenzen der Internationalen Fernmeldeunion akzeptiert.

18. April: Welt-Amateurfunk-Tag

Im Jahre 1981 traten die Funkamateurvereinigungen von San Marino, Andorra und Djibouti der

Silent Key

Josef Hügi, HB9JO

Josef Hügi, HB9JO, weilt nicht mehr unter uns. Geboren 1897, verschied er am 18. September 1981 im 85. Altersjahr. Von Beruf war er geschätzter, zuverlässiger Lokomotivführer, der auch noch die qualmenden, zischenden und mächtigen Gotthard-Dampflokomotiven ins Tessin führte. Sport, Blasmusik, Gemütlichkeit und Technik waren ihm Lebenselement, hinzu kam der Radioamateurismus. 1947 erhielt OM Hügi das Empfangsrufzeichen HE9RHT. Aus dem eifrigen Bastler und CW-Hörer wurde Mitte 1949 der konzessionierte «Vollamateur» HB9JO. Das Hobby war für ihn nicht Wettrennen um Erfolge und Diplome, sondern Erholung. Seine hervorstechendsten Eigenschaften waren Ausdauer und Spürsinn, mit denen er seine Eigenbauapparate auf Vollglanz brachte — als Autodidakt und ausgekochter Pröbler, der den Tücken des Selbstbaues beizukommen wusste. Wer Anliegen hatte, fand bei ihm jederzeit Rat und auch tätige Mithilfe, trotz seiner karg bemessenen Freizeit. Diese kameradschaftliche Einstellung kam nach der Pensionierung erst recht zum Zuge. Vereinsmeierei war nicht seine Sache. Ehrlich und ohne Rücksicht bekannte er sich zu seiner Meinung, und wenn ihm etwas nicht passte, konnte er Feuer sprühen wie ehemals seine Dampflokomotiven!

In den letzten Monaten und Wochen war es ruhiger um ihn geworden. Schmerzhafte Operationen mussten durchgestanden werden. Seine geliebte UKW-Station hatten ihm treue Kollegen im Altersheim installiert, damit er mit ihnen fast täglich kurze oder längere Konversationen führen konnte. Wenige Tage vor seinem Ableben reichte die Kraft nicht mehr aus, um zum Mikrofon zu greifen. Wer OM Sepp kannte, wird ihn nie vergessen.

HB9BQ

IARU bei, deren Mitgliederzahl damit auf 114 stieg. Ferner beschlossen die Mitgliedvereinigungen der IARU, den 18. April jedes Jahres zum Welt-Amateurfunk-Tag zu proklamieren; am 18. April 1925 haben die Gründungsmitglieder der IARU die ersten Statuten genehmigt.

Ein neues Gegenrechtsabkommen über die Lizenzierung von Amateur-Sendestationen kam mit Irland zustande. Die Schweiz hat mit folgenden Ländern solche Abkommen geschlossen: Australien, Belgien, Brasilien, Dänemark, Bundesrepublik Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Indien, Irland, Island, Israel, Kanada, Kuwait, Luxemburg, Monaco, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Qatar, Schweden, Spanien, Vereinigte Staaten von Amerika. In verschiedenen weiteren Ländern können schweizerische Staatsangehörige Sendelizenzen erhalten; auch im Berichtsjahr war der Verbindungsmann zur IARU in der Lage, einer Reihe von Interessenten mit Auskünften zu dienen.

Abschliessend gratulieren wir folgenden Mitgliedern, für die bis Ende Oktober 1981 das WAC-Diplom beantragt werden konnte: HB9BRJ, HB9MP (SSB), HB9BRC (SSB), HB9BBL, HB9BWP, HB9BRM (SSB), HB9QV (RTTY), HB9BOH, HB9BAT, HB9BTQ (SSB), HB9BZD (SSB), HB9BNJ (SSB), HB9BPU, HB9BEI (SSB, 5 Bänder), HB9CBQ, HB9BPQ (430 MHz), HB9BYB (SSB), HB9CDX (SSB), HB9CEX, HB9CEH. Etienne Héritier, HB9DX

Jahresbericht des KW-Verkehrsleiters

623 Wettbewerbslogs eingegangen/Interesse an Helvetia-Contest konstant/Vermehrte Aktivität aus AI, GL, OW, UR, ZG und VS erwünscht

In der Berichtsperiode gingen 438 Briefpostsendungen ein. Zugestellt wurden unter anderem 623 Logs von Wettbewerbsteilnehmern. 572 Unterlagen durchliefen die Kontrolle und gelangten zur Rangierung; zu Kreuzvergleichen konnten 51 Logs herangezogen werden. 66 erstplazierte Teilnehmer am Helvetia-Wettbewerb, davon 26 in Übersee, erhielten ein Diplom. Weitere Auszeichnungen für besondere Leistungen bei Kontesten gingen an 43 USKA-Mitglieder. Im Vereinsorgan konnte über 30 ausländische Wettbewerbe informiert werden und in vier Blöcken konnte über bekannt gewordene Aktivitäten und Diplomerfolge von USKA-Mitgliedern berichtet werden. Werbematerial für unseren Helvetia-Wettbewerb erhielten die Traffic Manager von Ländern mit grosser Mitgliederzahl sowie Herausgeber von DX-Bulletins. Das Interesse für den traditionellen Helvetia-Wettbewerb ist vom Ausland her fast konstant; eine ganze Anzahl OM aus den USA machen schon seit zehn und mehr Jah-

ren regelmässig mit. Erfreulich war, dass sich erstmals einige unserer Mitglieder am IARU Region 1 SSB Field Day beteiligten. Es stellt sich die Frage, ob wir tatsächlich mit der Kilowatt-Endstufe an den Field Day gehen sollten, nachdem das geänderte Reglement dies gestatten würde. Die Region 1 HF Working Group befasste sich mit der Koordination von Kontesten und Wettbewerbsdaten, Erstellung von Normlogblättern und vereinheitlichten Summary sheets für Wettbewerbe, Festlegung von contestfreien Bandsegmenten und der Erarbeitung eines HF-Handbooks.

Die Beteiligung an unseren vorwiegend auf die Betriebsart CW ausgerichteten Wettbewerben blieb im Rahmen des Vorjahres. Die aussergewöhnlichen Leistungen unseres welschen Freundes Pierre, HB9AMO, verdienen hier nochmals erwähnt zu werden. HB9AMO wurde mit der Auszeichnung KW-Contest-Champion bedacht. Die seinerzeit neu geschaffene Kategorie «Multioperator» im Helvetia-Wettbewerb erfreute sich einer steigen-

den Beliebtheit. Von den in dieser Kategorie teilnehmenden Gruppen wurden denn auch der überwiegende Teil aller Wettbewerbsverbindungen getätigt. Beim NFD hat sich im Gruppenwettbewerb die Sektion Genève besonders hervorgetan, während HB9IK in der 10-Watt-«Könnerklasse» ein schönes Resultat erzielte. Von überlegener Konstanz waren die Aktivitäten von HB9ZN beim National Mountain Day.

Das Auslaufenlassen des H-22-Diplomes hat einigen OM in Übersee den Abschluss ihrer «Fleissarbeit» verunmöglicht: manchem fehlten nur noch ein oder zwei Kantone! Der GM hofft, dass durch vermehrte Aktivitäten aus den Kantonen AI, GL, OW, UR, ZG, VS im besonderen in CW das hoch im Kurs stehende Helvetia-Diplom auch für Überseestationen greifbar wird.

Besten Dank an alle, die mit ihrem Engagement zum Bestand unseres guten Images beigetragen haben.

Kurt Bindschedler, HB9MX



DX

Redaktion: Albert Müller, HB9BGN, Im Hubacker, 8311 Brütten ZH, und Felix Suter, HB9MQ, Hauptstrasse 13, 5742 Kölliken

Die DX-Welt im Oktober

Unerwartete Sonnenaktivität brachte gute Bedingungen

Im Berichtsmonat Oktober wurden ausgezeichnete Bedingungen beobachtet. Wenn auch die österreichische Pazifik-Expedition mit einem Aufenthalt auf Tuvalu (T2) ihr Ende fand, riss die DX-Aktivität nicht ab. Recht unerwartet stieg die Sonnenfleckenaktivität beträchtlich an und übertraf den Oktober 1980 bei weitem. Damit waren die Voraussetzungen für den Phonierteil des CQ WW Contests ideal. Das Angebot am Contest war reichhaltig und es konnte eine Anzahl recht exotisch klingender Rufzeichen gehört werden wie zum Beispiel: P41 = PJ2 (Curaçao), ZZ5 = PY5, 4A2 = XE, TE = TI, 4M2 = YV2, Z21 = ZE, V2A = VP2A, V3 = VP1.

Recht früh konnten dieses Jahr sehr gute Bandöffnungen auf dem langen Weg nach der USA-Westküste und dem Pazifikraum festgestellt werden. Dieser über die Südpolregion (SE) führende Weg kann ja nur im Winter benützt werden, wenn der Südpol von der Sonne genügend stark bestrahlt wird. Die Contestteilnehmer profitierten natürlich hiervon wie auch von den ausgezeichneten Bedingungen auf 10 m. Hier gelang es HE9OZH innert 10 Minuten die für das 10-m-WAC benötigten Sta-

tionen aufzuspüren! Mit einem 3-seitigen Contestbericht gibt «The DX Bulletin» (Nr. 114) einen ausgezeichneten Überblick über die wichtigsten Contestereignisse mit teilweise entsprechend bissigen Kommentaren (Kopie gegen SASE). Mancher Contestoperator wird sich zum Beispiel fragen, ob XZ9A nun als Multiplikator zählt (die Station zählt ja nicht fürs DXCC). Da war man direkt froh, dass 1AØKM nicht wie versprochen am Contest auftauchte. Hier wäre die Sache noch verzwickter geworden, da dieses «Land» erst ab 1. Januar 1982 für das DXCC zählt – wobei allerdings QSL-Karten von früheren Verbindungen akzeptiert werden.

San-Felix-Expedition: Enttäuschend

Einen ungewöhnlichen Fisch angelte, wem ein QSO mit GB4MEA gelang: MEA bedeutete «Marconi Europe America» und war der Call einer Sonderstation anlässlich der 80-Jahr-Feier der ersten Transatlantikverbindung im Jahre 1901 durch Marconi. UK9OBC aktivierte als /U8Z und U8U die seltenen Oblaste 55 und 56, und im Oblast 113 befand sich U10ML. SM3OLK war während fünf Ta-

gen als S21GM zu hören, während aus Bangladesh eigentlich eine Expedition von Japanern erwartet wurde. Aber es ging wie oft bei DXpeditionen: Die einen machen einen grossen Wirbel in der DX-Presse und von den andern hört man überhaupt nichts: Die tun es eben einfach! Ein für uns Europäer eher klägliches Kapitel war wohl die San-Felix-Expedition vom 15. bis 17. Oktober. Was als 5-Operator/7-Tage-Expedition mit mehreren Rigs und Antennen in der Presse begann, endete mit gut 600 QSOs (wovon 2 EU!) meist mit den USA, die Bob Read, KF10, in die wenigen Pausen, die ihm seine Arbeit auf der Insel liess, quetschte. Dass er dabei noch RFI verursacht haben soll, scheint recht eigenartig. Ungewöhnlich für europäische Verhältnisse ist auch die Tatsache, dass sich der Inselkommandant von den offiziellen Dokumenten wie zum Beispiel der Amateursendegenehmigung wenig beeindruckt zeigte. Bekanntlich beherbergt die Insel auch eine militärische Basis und da sind ja Besucher meist nicht besonders erwünscht. Bei anderen Organisationen wie zum Beispiel Amnesty International scheint San Felix auch ein recht bekannter Ort zu sein, was wiederum gewisse Schlussfolgerungen zulässt... Und vielleicht waren auch die chilenischen Hams nicht gerade erbaut darüber, dass ausgerechnet ein Ausländer in CEØX arbeitete, während sie selber keine Genehmigung erhalten!

DXCC-Papierkrieg

ZL1AMOs Pläne für die Kermadec-Inseln scheinen auch auf Schwierigkeiten zu stossen. Hier liegt das Problem offensichtlich bei der Landeerlaubnis auf dieser unbewohnten Insel. Jeder Skipper, der mit seiner Yacht einen günstigen Ankerplatz findet, geht auf einer unbewohnten Insel an Land — ohne Formalitäten und ohne dass sich überhaupt jemand darum kümmert. Nur bei Amateuren ist das etwas anders: Hier braucht man nebst der Sendelizenz noch eine Aufenthaltsgenehmigung, weil sonst die QSL nicht fürs DXCC anerkannt werden! Dabei bietet so ein Dokument überhaupt keine Gewähr dafür, dass der betreffende OM auch wirklich dort war. Mit der Genehmigung in der Tasche kann er getrost in seiner Nusschale 20 Meilen aufs Meer hinausfahren und vom Schiff aus seine paar tausend QSO abwickeln, ohne dass jemand das merken muss. Nur weil ein gewisser Don Miller seinerzeit ein paarmal um einige tausend Seemeilen «geschummelt» hat, sollte man doch nicht gleich allen Amateuren misstrauen. Wo liegt denn noch der wirkliche Reiz einer Expedition, wenn man das erträumte Ziel nicht erreicht und seinen Fuss nicht auf die ferne, geheimnisumwitterte Insel gesetzt hat?

Brodelnde Gerüchteküche

Noch immer spricht man von der geplanten spanischen Albanien-Expedition. Als voraussichtliches Datum wird Anfang Dezember genannt. Hier, er-



AMTOR ab sofort erlaubt

Die Generaldirektion PTT hat den schweizerischen Sendeamateuren am 30. Oktober 1981 mit sofortiger Wirkung die Verwendung des in CCIR 476-1 definierten Fernschreibsystems TOR («Telex on Radio», im Amateurgebrauch AMTOR genannt) erlaubt. Die entsprechende Änderung der Konzessionsvorschriften wird bei der nächsten Revision berücksichtigt. HB9AVZ

Generalversammlung und Fachtagung 1982 der Swiss ARTG

Die Generalversammlung und Fachtagung der Swiss ARTG findet wiederum in der HTL Windisch/Brugg statt, und zwar am **Samstag, 23. Januar 1982**. Es ist folgendes Programm vorgesehen:

- 0900 Eröffnung der Ausstellung und Ham-Börse
- 1000 Fachvorträge über Betriebs- und Contest-technik in RTTY
- 1100 Demonstration und Fragestunde zur Mailbox der Swiss ARTG auf dem Titlis
- 1200 Mittagessen für Angemeldete in der Mensa der HTL (Voranmeldung unbedingt erforderlich)
- 1345 Generalversammlung, Traktandenliste gemäss Statuten
- 1530 Vortrag über «AMTOR — eine neue RTTY-Übermittlungsart»
- 1700 Ende der Fachtagung

Für Mitglieder der Swiss ARTG ist der Eintritt zur Fachtagung frei; von Nichtmitgliedern wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 3.— erhoben.

zählt man sich, hätten die Schwierigkeiten hauptsächlich darin bestanden, einen allen genehmen Termin zu finden (und die Lizenz?). J28AZ behauptet, eine Lizenz für Süd-Yemen mit dem Call 701AB zu haben, Reisetrip noch unbekannt. Seit Mitte November und noch bis Ende Dezember soll sich David Schoen, N2KK, in Nord-Yemen befinden, wo er für die dortige Regierung tätig ist; er hofft, eine Amateurfunkgenehmigung zu erhalten. Schon im Besitz von Landeerlaubnis und Lizenzen für Bouvet Island scheint eine deutsche Gruppe mit DF3KX, DJ3NG, DJ9ON und DK9KX zu sein. Als 3YØA und 3YØB wollen sie im Januar 1982 nach der Bouvet-Insel fahren. Ein geeignetes Schiff sei schon gefunden worden wie auch das nötige Equipment für fünf bis sechs Stationen. Was noch fehlt, sind die veranschlagten 120000 DM Expeditionskosten, um welche sich DK9KD jetzt nach Kräften bemüht! Man kann den Mut

und Optimismus dieser OM nur bewundern, denn Bouvet hat mit den Trauminseln im Pazifik oder in der Karibik so ziemlich gar nichts gemeinsam (außer dem vielen Wasser drumherum). Wenn auch Bouvet in der geografischen Breite ungefähr mit den Falklandinseln vergleichbar ist (oder mit Island auf der nördlichen Hemisphäre), so liegt sie doch innerhalb der Winterpackeisgrenze und ist ein äußerst unfreundlich erscheinender Riesenfelsklotz, der sich aus dem eiskalten Wasser des Südatlantiks erhebt, und den man vom Schiff aus noch am ehesten mit einem Helikopter erreicht. Allerdings, auf der Liste der «needed countries» steht Bouvet bei den Europäern auf Platz 9.

DX-Bake in Kalifornien

Eine neue Hilfe für den 20-m-DXer ist die kürzlich in Betrieb genommene Bake WB6ZNL, die auf 14,100 MHz während 24 Stunden täglich alle 15 Minuten ein einminütiges Programm aussendet, in welchem man sich über die Bedingungen nach der USA-Westküste orientieren kann. Diese Bake arbeitet nach einem der 2-m-Bake HB9W ähnlichen Schema. Sie sendet jeweils fünf je neun Sekunden dauernde Striche in 10-dB-Schritten — das heisst mit 100, 10, 1, 0,1 und 0,01 Watt. Damit eignet sie sich gleichzeitig auch dazu, den Gewinn oder das Vor-/Rückwärtsverhältnis von Antennen zu messen. Die Northern California DX Foundation plant, weltweit fünf weitere Baken aufzustellen, die alle einige Minuten auseinander auf derselben Frequenz arbeiten werden.

Statt einer 80-m-CW-QSL-Karte erhielt HB9HT von VS6CT folgenden Bericht: «a) I never work CW. b) I don't have antennas for 80 m. c) Local time would be 0500 and I enjoy my sleep too much to stay up all night! This fellow (Mike) is illegal!» Phil ist sonntags auf 28450/0900–1100 und Montag/Mittwoch auf 21215/1430–1500 anzutreffen. Dieselbe Meldung erschien auch im Long Island DX Bulletin.

Vatikan-Diplom: 2 QSOs erforderlich

Bis 1. Februar 1982 besteht noch Gelegenheit, das von Radio Vatikan zum 50. Geburtstag herausgegebene Diplom zu arbeiten. Schweizer müssen von den drei aktiven Stationen HV1CN, HV2VO und HV3SJ mindestens zwei arbeiten. Alle Amateurbänder zwischen 3,5 und 144 MHz sind in allen Betriebsarten (AM, SSB, CW, RTTY) zugelassen inklusive «cross-band», Relais und Mixed. Der Antrag für dieses kostenlose Diplom muss Photokopien der erhaltenen QSLs enthalten und vor dem 31. Dezember 1983 eingesandt werden an HV1CN, Radio Vaticana, Città del Vaticano, Europa.

Bei einem kürzlichen Besuch in Salzburg habe ich an der «diplombedeckten» Shackwand von OE2EGL das «Malawi Diplom» entdeckt. Dass es so ein Diplom, bei welchem man alle drei Regionen von Malawi arbeiten musste, überhaupt einmal gegeben hat, kann man sich heute kaum mehr

vorstellen. Das war 1967/68, vor «nur» 13 Jahren! Die Sonnenfleckenzahlen für den Monat September (ebenfalls etwas höher als September 1980) lauten: Minimum am 15. und 18.: 129, Maximum am 6.: 220, Monatsmittel: 169,3.

Der Bericht in französischer Sprache stammt diesmal von HB9AMO, unserem KW-Contest-Champion. Merci, Pierre!

«Avec la venue d'hiver les conditions de propagation sur la bande 80 mètres deviennent intéressantes. Grâce à la diminution du bruit atmosphérique et de l'absorption ionosphérique ainsi que l'augmentation de la durée de la nuit dans l'hémisphère nord. Dès la tombée de la nuit, d'excellents QSO sont possible avec le Japon, les VK et ZL et bien sûr au cours de la soirée beaucoup de stations d'Asie et d'Afrique peuvent être contactées. Sur le matin de bonnes possibilités avec les U.S.A. et l'Amérique centrale. Mais le meilleur moment semble être au lever du soleil avec des chances de faire la côte ouest des U.S.A. et même quelque fois des KL7 et KH6 pour ceux qui possèdent de bonnes antennes. Quelques minutes plus tard on peut entendre les ZL par le «long path». Après la fin de la propagation sur 80 m les mêmes possibilités de QSO se retrouvent encore sur 40 m durant une heure ou deux après la levée du jour. Pour les OM qui n'ont pas peur de passer plusieurs heures devant leur station à la recherche des petits signaux dans le QRM c'est le moment de travailler les bandes basses pour le 5BDXCC, 5BWAZ ou 5BWAS.»

HB9BGN

DX-Log CW (Zeiten UTC)

160 m: W8TXT, W5SUS, K5GO, W1CUL, K2GNC, K1MM, UL7CAD.

80 m: 03–06: W2, 3, 4, 6, 9H3ZJN; 06–09: 7X4MD, ZL, 6W8AR, PA1MAG; 18–21: JA6XMM, PA1RR; 21–24: CT2DV, VK6HD, UM8PAC, UH8EAD, 4U1ITU.

40 m: 03–06: HK3YH, FPØGBG; 06–09: N6YK/VP2A, J5HTL, K7UR-WA, TF3CW, FK8GL, KØHA-MN; 18–21: CR9D.

20 m: 03–06: CN2AQ; 06–09: FK8DK, T3ØBG, K1PG/PJ7, T2ETA; 18–21: FPØGAP, WB9AEO/9Q5, UK1PAC (Franz Josef), JW6MY, ZL4PO/C, CR9D, G3AEE/VP9; 21–24: J28DM, VP2EC, FRØGGL, HL1IJ, 8P6QL.

15 m: 06–09: FM7BZ, NL7G, 3B8AH, JY9BR; 09–12: CP5AY, U3ØWRW; 15–18: FP8AA, C21NI, NL7V; 18–21: N5RM/SU, FMØEOM, 9V1OK, 9U5WR, HZ1AB, XE3LPV, KH6BN, J5HTL; 21–24: UK90BC/U8Z, OA4AWD, 8P6QL, HKØBKX, 3B6CF.

10 m: 06–09: FR7BY, S79WHW, KA2MZS/SV9; 09–12: VS6HN, 5NØWRA, 8P6AU; 15–18: VP2VFL, TF3CU, VP9KX, AH2M, KH6JVD, UA3XPB/4K1 (Arktis); 18–21: 9U5WR, KV4CI, 8R1J.

DX-Log SSB (Zeiten UTC)

80 m: 00–03: P41C, N6KT/HKØ; 03–06: C5ACJ, VE1JX, XE1AE, ZZ5EG, N4FKT/HR5, CT2ARA, FPØGBG, VP2VD, 9Y4VT; 06–09: ZL, KH6XX, HI8PGG, EA9EU; 21–24: 4A2Q, VS6DO.

40 m: 00-03: XE1MD, PJ2VR; 03-06: TYA11, VP2EC, VP2MFW, ZF2DR; 06-09: TI9FAG, HC1HC, P41C; 18-21: KG6RE, HZ1AB.

20 m: 00-03: UK1PGO, ZF1HJ, 5N8JMF, 6Y5MJ, VP2KAA; 03-06: 5T5ZZ, OE6FVG/KH6; 06-09: 5W1AU, VR6TC, FMØEOM, VY1BM, ZK1CV, VE7AFL/VE8, YJ8RG, ZL3PA/C, HV3SJ; 15-18: KG6RE (Saipan), ZK2EL; 18-21: FPØGAP, TYA11, D68AM, T3ØDB, 7Q7LW, 9V1UZ, UPOL22, IV3OSA/5R8; 21-24: FM7BT, 5N21ATT, ZF2FL, HR1FM, VP9IB, 3X1Z.

15 m: 06-09: T2VEL, H18A, C5AAB; 09-12: TJ1GH, H44WF, JX7FD; 15-18: FB8WG, 8P6T, 7P8BJ, YB6ADZ, 5T5AY; 18-21: HV1CN, PJ8UQ, A22ZM, 4S7JA, HH3MC.

10 m: 06-09: P41C, HZ1AB, FK8DK, 3B8LH, JD1BAT (Min. Tor.), JD1BAE (Ogasaw.); 09-12: KG6JJH, KC4BH/KHØ, 9J2KO, KG6RE, ZP5JAL; 12-15: PØOV/FC, TA1AB, N6KT/HKØ, PJ3HM, VS6CT; 15-18: J88AQ, IQØONU, FH8OM, ZF2FL, HP1XRK, S85H, C31PB/m (HB9AQL), A22BX, J73CB; 18-21: HR3JJR, 5H3TM.

DX-Log RTTY

20 m: 9K2KA, 9Y4B, AH6AC/KH2, JA1ZF.

15 m: K1NVY, YV6BIQ, JA8BZL/1.

Herzlichen Dank den Berichterstattern HB9HT, HB9JV, HB9MO, HBØNL, HB9AMO, HB9BGL, HB9BNB, HB9BOS, HB9BZA, HB9CDX, HB9CIP, HE9HIJ, HE9OZH. Senden Sie Ihre Berichte bitte bis 5 Tage vor Redaktionsschluss an HB9BGN, A. Müller, Postfach, 8311 Brütten.

Vorhersage der Ausbreitungsbedingungen für den den Monat Januar 1982

Conditions de propagation prévues pour le mois de janvier 1982

Höchste brauchbare Frequenz (MUF) in MHz zwischen Bern und

Frequence maximum utilisable (MUF) en MHz entre Berne et

W1-4	9	9	9	6	8	10	20	30	28	20	13	10
W6-7	8	8	8	6	9	9	7	9	21	17	10	8
FM, 6Y5	11	10	11	8	10	21	34	34	32	25	17	13
PY	13	13	11	10	17	25	24	23	26	25	19	15
ZS	15	14	10	16	23	23	23	24	25	23	20	16
HS, 9M2	9	8	8	17	31	30	27	19	12	8	9	9
JA	8	7	7	11	22	14	9	9	9	9	7	8
VK (SP)	9	8	9	19	25	24	23	20	14	9	10	10
VK (LP)	12	11	11	8	10	14	18	18	16	17	19	14
ZL (SP)	9	7	8	18	26	24	23	13	9	9	9	9
ZL (LP)	13	13	12	9	15	19	18	16	16	19	20	16
FO8 (SP)	9	9	8	6	7	9	9	6	13	15	9	8
FO8 (LP)	16	15	12	18	18	17	16	14	13	15	16	16
Zero time	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22

Mittlere Sonnenfleckenzahl 114
 Nombre des taches solaires en moyenne
 (SP = Short path, LP = Long path) HB9QO

QSL-Adressen

3B8CF's QSL Info: «I am 100% QSL direct air-mail only! I do not handle cards which come via bureau. Send your cards direct to: 3B8CF, See-woosankar Mandary, Ave. de Lavenier A1, Cité Kennedy, Quatre Bornes, Mauritius.» **YASME Foundation**, Box 2025, Castro Valley, CA. 94546 USA. — **NCDXC**, Box 608, Menlo Park, CA. 94025 USA. — **K5VT, neue Adresse ab Oktober 1981:** V. Thompson, Box 32487, Phoenix, Arizona, 85064 USA. — **FR7BP/J, FR7BP/E, FHØFLO, FR7FLO/J** via FRØFLO, H. Vandersteen, Box 200, F-97430 Tampon, France. — **KC4BH/KHØ** via JA2VUP, Osamu Uchida, 2840 Aioicho, Ueno, Mie 518, Japan. — **OE2DYL**, Dieter Konrad, Bessarabierstrasse 39, A-5020 Salzburg, Austria. — **FWØBK**, via FK8DJ, Jean-Claude Kryger, 21 Rue Charbonneaux, Noumea. — **CT2CY** via N8BKB — **9M8PW** via G4DXC — **FØOO/FC** via HB9APF — **3D6BW** via G3VMW — **KG4GN** via WB1GQQ — ex **KH3AB** ist nun NR4K. HB9MQ

DX-Calendar (Zeiten UTC)

YASME DXpedition, durch W6KG (Lloyl) und XYL W6QL (Iris) ist Anfang Oktober 1981 in Barbados, 8P, gestartet. Weitere Länder, die besucht werden, sind: 9Y, FY, PZ, 8R, PJ2. Frequenzen: 25 kHz vom Bandanfang in CW, 3800, 7085, 14225, 21285, 28550 in SSB. **Christmas Isld.** VK9XW is expected to begin making regular appearances on Sundays on 14260 from 1300 to 1600. QSL via VK6RU. **Pacific** durch DL1VU ab Anfang Dezember 1981. Erster Aufenthalt in Norfolk Isld, VK9N. Karl wird auch von Tokelau Isld, ZM7, aus QRV sein. Man beobachte hauptsächlich 14005 am Abend. **Taiwan**, BV, Tim says that operating hours for this season will be as follows: Wednesday: 1200 to 1400, 14025 or 14040 in CW as BV2A and from 1400 to 1600, 14218 or 14250 in SSB as BV2B. Sunday at 0000 CW and SSB on 28030 or 28530 as BV2A. QSL via Box 30547, Taipei. **Southern Cook Isld.** ZK1CG ist oft im DK9KE-Net 21150, 1100. Neue QSL-Adresse: Privat Bag 15, Raratonga. Nur direkte QSL werden beantwortet! **Northern Cook Isld.** durch ZK1DG, der ein halbes Jahr bleibt. **Crozet Isld.** FB8WG, 21110, 1600; 21170, 1650; 21280, 1700; 14200, 1630. QSL via F2CL, George de Marrez, Santa Severa, 20228 Luri, Isle of Corsica. **Franz Josef Land:** UA1PAM, 14020, 1730; 14045, 2015. QSL via UK3SAB. UK1PGO, 14290, 0930; 21315, 1240; 14030 am Abend. UA1PAM ist meist 25 kHz vom Bandanfang auf 10, 15 und 20 Meter und 7015 oder 3510 zu verschiedenen Zeiten. **Guinea-Bissau**, J5HTL, 21295, 1000; 14295 abends. QSL via SM3CXS. J5HTL macht Ende Januar 1982 QRT. Wie man hört, werde es eine geraume Zeit dauern, bis von J5 aus wieder jemand QRV sei. **Vanuatu**, (vormals New Hebrides), YJ8NMB,

28495, 1030. Ist oft auch im DK9KE-Net (21150, 1100). QSL via WA3MNM. **South Shetland Isld.** CE9AH, 14240, 0010. QSL via P.O. Box 13630, Santiago, Chile. **Macao**, CR9AN, 28510, 1310. QSL via P.O. Box 468, Macao. CR9UT, 21020, 1430. QSL via P.O. Box 798, Macao. OH2BH wird im Januar 1982 als CR9BH QRV werden. **Transkei**, (zählt im DXCC als South Africa), S85H, 28600, 1700. QSL via F. H. Hourihan, Box 14, Mt. Ayliff, Transkei 4850, South Africa. **Belize**, V3ME (ex VP1ME), 28415, 1200. QSL via P.O. Box 367, Belize City. **South Orkney Isld.** VP8ZR, 14275, 2045. Hat am Sonntag Sked auf 21280 um 2000 mit HI8PGG. VP8AJM, 14275, 2030 bis 2100. QSL via KØJW. VP8AJL, 14275, 2000; 14209, 2030. QSL via G3ITN. **Iraq**, YI1BGD, ist oft zwischen 14200 und 14250 am Abend. QSL via Box 5864, Baghdad. **Central African Rep.** TL8DC ist oft im DK9KE-Net. QSL via F6EWM. **St. Vincent Isld.**

Starting October 1, 1981 mixed mode QSOs are not accepted anymore for CW, SSB and RTTY DXCC.

J88BC, 28400, 1120. QSL via Box 853, St. Vincent. **Crozet Isld.** FB8WG, 14220 ab 1500; 14015, 1600; 21165, 1630. QSL via F2CL. **Djibouti**, J28DM, 14205 abends. QSL via F2GA.

Gerüchte: Lao People's Democratic Rep. XW: Eine UA-Station bemüht sich angeblich um eine Lizenz. **Andaman Isld.** durch VU2DA demnächst. **Kermadec Isld.** durch ZL1AMO im Dezember 1981. **Bouvet Isld.** 3YØ wird im Januar 1982 erwartet. **Navassa Isld.** KP1, im Januar 1982. **Burma**, XZ2TH, bekannt aus dem Jahr 1960, soll demnächst QRV werden. HB9MQ



ACTIVITY

USKA-Contest-Termine 1982

- 24./25. 4. Helvetia-Contest (CW/Phone)
- 5./6. 6. National Field Day (CW)
- 18. 7. National Mountain Day (CW)
- 4./5. 9. IARU Region 1 Field Day (Phone)
- 5. 12. Christmas-Contest (Phone)
- 12. 12. Christmas-Contest (CW)

Happy New Year Contest der AGCW

Datum: 1. Januar jeden Jahres. **Zeit:** 0900–1200 UTC. **Betriebsart:** nur CW, Bereiche 3,5–3,6, 7–7,04, 14,0–14,06 MHz. Es wird empfohlen, in der Nähe folgender Frequenzen zu arbeiten: 3560, 7030, 14060 kHz. **Teilnehmerklassen:** I maximal 500 W Input, II maximal 100 W, III maximal 10 W, IV SWL. **Codeaustausch:** RST, dazu laufende QSO-Nummer, zum Beispiel 589001/307. **Wertung:** Pro vollständiges QSO 1 Punkt (nur mit EU). **Multiplikator:** 1 Punkt für jedes kontaktierte Mitglied der Arbeitsgemeinschaft CW. **Schlussresultat** ist das Total der QSO-Punkte multipliziert mit dem Multiplikator total. Log und Abrechnungsblatt mit den üblichen Angaben, Poststempel nicht später als 31. Januar 1982, an folgende Adresse: Renata Krause, DJ9SB, Johannesmühlstrasse 36, D-6800 Mannheim 31, BRD. HB9MX

QRP-Wettbewerb der AGCW

Datum: 16./17. Januar 1982, 1500–1500 UTC, nur CW. **Bänder:** 1,8–28 MHz. **Klassen:** A: Input unter 3,5 W, Einmann; B: Input unter 10 W, Einmann; C: Input unter 10 W, Mehrmann; D: Input über 10 W (QRO); E: SWL. Teilnehmer der Klassen A, B, D und E müssen eine Pause von 9 Stunden einlegen, die auch in zwei Teile zu beliebiger Zeit aufgeteilt werden kann. **Kontrollzifferaustausch:** RST, dazu laufende QSO-Nummer sowie Inputangabe ganzzahlig zum Beispiel 559001/2 oder 559001/2 × bei quartzgesteuertem Sender. Über 10 W wird /QRO gegeben. Dieselbe Station darf pro Band nur einmal gearbeitet werden. **Punktegebung:** Verbindungen mit HB = 1 Punkt; QSO innerhalb Europas = 2 Punkte; Kontakte mit DX = 3 Punkte. **Multiplikatoren:** Für jedes DXCC-Land wird ein Zähler gutgeschrieben, wobei die Rufzeichendistrikte (1–Ø) in W, VE, PY, JA, VK und ZS zusätzlich zählen. Jede DX-Verbindung wird darüber hinaus mit einem Multiplikator honoriert. Das Bandergebnis wird gebildet aus Punkten und Multiplikatoren, das Schlussresultat aus der Summe der Bandergebnisse. Bei Xtal-Steuerung verdoppelt sich die Punktzahl. **Wichtig:** Die Teilnehmer müssen selbst keine Abrechnung vornehmen, diese erfolgt beim Contestauswerter. Pro Band sind separate Logblätter zu verwenden. Einsendungen nicht später als 5 Wochen nach dem Contest an folgende Adresse: Siegfried Hari, DK9FN, Spessartstr. 80, D-6453 Seligenstadt, BRD. HB9MX

Jubiläumsdiplome und Helvetia-Diplome seit 1979

In der nachfolgenden Liste sind alle Jubiläums-(HB7-)Diplome und Helvetia-Diplome aufgeführt, die seit Anfang 1979 bis Ende August 1981 verliehen wurden. Die Inhaber der Helvetia-22-Diplomes seit 1975 wurden im OLD MAN 11/81, Seite 15 publiziert. Die vorliegende Liste soll durch periodische Publikation der neuen Diplom-Inhaber ergänzt werden.

Jubiläums-Diplom

Kategorie HB

1 HB7AAA	Al F. Egli
1 HB7AAW	H. R. Dill
2 HB7BKP	Peter Ollmann
3 HB7TL	Jakob C. Laib
4 HB7BAY	Max Bolliger
5 HB7ATZ	Willy Wirz
6 HB7BPV	Werner Maier
7 HB7ACQ	Ivo Martinides
8 HB7DX	Etienne Héritier
9 HB7ASJ	Leo Spreitzer
10 HB7BTC	Ernst Trösch
11 HB7ACM	Walter Horn
12 HB7BMZ	Ruedi Meyer
13 HB7APF	Werner Wieland
14 HB7AOU	Felix Schacher
15 HB7BGG	M. Bonaconsa
16 HB7ZJ	J. Hänggi
17 HB7AHA	René Oehninger
18 HB7AUO	F. Baumgartner
19 HB7BRM	M. Primavesi
20 HB7AAD	André Balderer
21 HB7BIC	Kurt Weber
22 HB7NS	Franco Balestra
23 HB7YR	S. von Gunten
24 HB7YY	A. von Gunten
25 HB9AQL	Walter H. Kirst
26 HB7MO	Sepp Huwyler
27 HB7BAT	Emil Zellweger
28 HB7AOF	Yves Margot
29 HB7BUN	P. Helfenstein
30 HB7AQW	F. Baumberger
31 HB7CO	Werner Enderli
32 HB7AFH	Hugo Huber
33 HB7NL	Franz Acklin
34 HB7UT	Franz von Burg
35 HB7BIL	H.P. Gschwend
36 HB7BPB	Roland Plüss
37 HB7BFT	Milly Trippel
38 HB7BKT	Urs Ott
39 HB7BDH	Max Moor
40 HB7AWO/P	J. Biedermann
41 HB7ASN	Kurt Trachsel
42 HB7BOM	Roland Iten
43 HB7BIN	Jürg Regli
44 HB7BGS	H. Leemann
45 HB7BQQ	Otto E. Isch
46 HB7YV	Max Furter
47 HB7AWH	H. Heinrich
48 HB7ASX	H.U. Boksberger
49 HB7ATX	René Hueter
50 HB7AQF	Hans Bertschi
51 HB7BRN	E. di Casola
52 HB7BGI	Max Uhlig
53 HB7BIZ	Erwin Jacobs
54 HB7ACO	Helene Wyss
55 HB7BFH/P	W. Zimmermann
56 HB7AYQ	Rudolf Glutz
57 HB7BSB	J. Balsiger
58 HB7KS	H. Krähenbühl
59 HB7XX	Adolf Geisseler

60 HB7D

USKA-Sektion
Zürichsee

Kategorie SWL

1 HE9ILN	Manfred Eisel
2 HE9OZH	Fritz Zwingli jun.
3 HE9FUG	Hans K. Wagner
4 HE9LGV	Marcel Vögeli
5 HE9ODL	Bruno Kündig
6 HE9RAG	Max Pletscher
7 DL-R15/ 150947	Peter Kuhfuss
8 DE-H34/ 17189	Gerhard Geilfuss
9 HE9JKC	Ruedi Spiess
10 DL-R18/ 6767	Fritz Kradepohl

Kategorie DX

1 GW2DHM	W. D. Andrews
2 DL2HQ	Manfred Schulz
3 VE2FGL	Marco Leupin
4 F2RK	René Koenig
5 DK6TP	Gerhard Kost
6 DF2TT	Alfred Wirth
7 DJ5IO	Max Haas
8 9H4G	Eric Rogers
9 F6FCH	Fred Willi
10 HBØLL	Hugo Hilti
11 DF5KX	Karl Ditgens
12 OE1BKW	Karl Bugner
13 DJ7UB	O. Schuhmacher
14 DF3CB	Bernd Koch

Helvetia-26-Diplom

Kategorie HB

1 HB9AAA	Al F. Egli
1 HB9AWW	H.R. Dill
2 HB9TL	Jakob C. Laib
3 HB9AOU	Felix Schacher
4 HB9ACQ	Ivo Martinides
5 HB9DX	Etienne Héritier
6 HB9ACM	Walter Horn
7 HB9AUO	F. Baumgartner
8 HB9YR	S. von Gunten
9 HB9YY	A. von Gunten
10 HB9NS	Franco Balestra
11 HB9ASN	Kurt Trachsel
12 HB7MO	Sepp Huwyler
13 HB9ASJ	L. Spreitzer
14 HB9BRM	M. Primavesi
15 HB9AFH	Hugo Huber
16 HB9AOF	Yves Margot
17 HB9BIN	Jürg Regli
18 HB9BQQ	Otto E. Isch
19 HB9BGI	Max Uhlig
20 HB9BTC	Ernst Trösch
21 HB9BKT	Urs Lott
22 HB9UT	Franz von Burg
23 HB9BIZ	Erwin Jacobs
24 HB9AQL	Walter H. Kirst
25 HB7AWO/P	J. Biedermann

26 HB9BKP

Peter Ollmann

27 HB9BPV

Werner Maier

28 HB9BFH/P

W. Zimmermann

29 HB9ASX

H.U. Boksberger

30 HB9BAT

E. Zellweger

31 HB9ZJ

Josef Hänggi

32 HB9AAD

André Balderer

33 HB9XX

Adolf Geisseler

34 HB9D

USKA-Sektion

Zürichsee

35 HB9LW

Christian Fischer

36 HB9BWP

Fritz Hauser

Kategorie HE

1 HE9ILN	Manfred Eisel
2 HE9OZH	Fritz Zwingli jun.
3 HE9FUG	Hans K. Wagner
4 HE9EVI	Emerich Antalfy
5 HE9ODL	B. Kündig-Schär
6 HE9ABB	Niggi Zinsstag

Kategorie DX

1 GW2DHM	W. D. Andrews
2 VE2FGL	Marco Leupin
3 DL2HQ	Manfred Schulz
4 F2RK	René Koenig
5 DL8VN	O. Kohlmüller
6 DK6TP	Gerhard Kost
7 DL6UR	Wilhelm Hütt
8 9H4G	Eric Rogers
9 F6FCH	Fred Willi
10 HBØLL	Hugo Hilti
11 DL3CG	Peter Bonartz
12 DJ1VY	Hans Wagner
13 OE1BKW	Karl Bugner
14 DJ2UU	Hansgeorg Bähr
15 OE9ABI	Anton Bell
16 LA2GN	Gunnar M. Skov
17 LA7AJ	Eric Jahnsen
18 DJ5IO	Max Haas
19 DJ7UB	O. Schuhmacher
20 KA8ANQ	Edgar Zysset
21 DF3CB	Bernd Koch
22 DJ1NS	Ulrich Laude
23 GM4DKO	John Fraser
24 DF5KX	Karl Ditgens
25 DL8KX	Dieter Altpeter
26 DF9UV	Peter Simon
27 DL8AK	Bodo Koch
28 OK1XG	Stepan Kozak
29 DL3LT	Gebhard Treyer
30 DF1DB	W. Schramen
31 DF9TA	Konrad Mayer
32 DL2IC	Josef Klein
33 ON7YD	Rik Strobbe
34 YU2CRM	RC Varazdin
35 JA1ADN	Ihara Noboru
36 DJ3EH	Peter Bartsch
37 OE9NFI	Egon Feuerstein
38 EA7BTV	Andrea Ludwig

Championnat de France

Datum: 30./31. Januar, 0600–1800 UTC, CW; 27./28. Februar, 0600–1800 UTC, SSB. **Reglement:** Einzelstationen arbeiten während maximal 26, Multioperator 36 Stunden auf den Bändern 1,8–28 MHz. Es wird eine Kontrollgruppe bestehend aus RS(T) und laufender QSO-Nummer ausgetauscht. Die französischen Stationen fügen zwei weitere Ziffern an, welche sich auf das entsprechende Departement beziehen; belgische Amateure kennzeichnen ihre Provinz. Frankreich hat 95 Departements. Jede Verbindung zählt einen Punkt. Ein Multiplikator pro Band kann gutgeschrieben werden pro Departement, Provinz und frankophones Land inklusive die französischen Überseegebiete und DA1/2-Stationen. Frankophone Prefixe sind: C3, CN, D6, F, FC, FB8, FG, FH, FK, FM, FO, FP, FR, FW, FY, HB, HH, J2, LX, OD, ON, TJ, TL, TN, TR, TT, TU, TY, TZ, VE2, XT, YJ, 3A, 3B, 3V, 4U, 5R, 5T, 5U, 5V, 6W, 7X, 9Q, 9U, 9X. Bei den Überseeterritorien muss beachtet werden, dass die einzelnen Inselgruppen separat als Multiplikator zählen, zum Beispiel: FK Neu Kaledonien, FK Loyauté, FK Chesterfield. Das Endresultat erhält man durch Multiplizieren der QSO-Punkte mit dem Total der Multiplikatoren. Pro Band sind separate Logblätter zu verwenden. Einsendungen mit einem Abrechnungsblatt und einer separaten Aufstellung der Multiplikatoren sind bis spätestens einen Monat nach dem Kontest an nachstehende Adresse zu richten: REF, Championnat de France, 2 Square Trudaine, F-75009 Paris, France.

Hunting Lions in the Air

Datum: 16./17. Januar 1982, 1200–1200 UTC (CW + Phone). **Reglement:** Zwei Teilnehmerkategorien: Einzelstation und Multioperator. Bänder 80–10 m, Betriebsarten CW und Phone. Austausch von RS(T) und QSO-Nummer. Teilnehmer mit Lions-Club-Zugehörigkeit müssen den Clubnamen erwähnen. Die Clubbezeichnung ist im Log aufzuführen. **Punkte:** Verbindungen mit Stationen auf dem eigenen Kontinent 1 Punkt, Kontakte mit Partnern auf andern Erdteilen 3 Punkte, dazu einen Extrapunkt mit «Members of the Lions or Leo Clubs» und 5 Extrapunkte mit Mitgliedern des Rio de Janeiro Lions Club «Arpoador». Es werden eine Reihe von Trophäen und Plaketten für erstplatzierte in Aussicht gestellt. Logeinsendungen mit Abrechnungsblatt nur per Luftpost spätestens einen Monat nach Contestabschluss an: Contest Committee, Lions Club of Rio de Janeiro, Arpoador, Rua Souza Lima 310, Apt. 802, 22081 Rio de Janeiro, Brazil. HB9MX

HSC Jubilee Award

Spezialdiplom zum 30jährigen Bestehen des HSC. Erforderlich sind 75 Punkte nach dem 1. Januar 1979. Jedes HSC-Mitglied zählt pro Band einen

Contest- und Diplom-Erfolge von USKA-Mitgliedern

HB9ALO hat die Bedingungen für folgende Diplome erfüllt: WAS CW, WAE I CW, WAZ 10 m CW Nr. 20. Das USA-CA-500 Certificate all SSB Nr. 4 hat HB9AAA an der Wand. Ein AFZ-Diplom erhielt HB9BVV. HE9OZH wurde für seine hervorragende Hörertätigkeit mit folgenden Auszeichnungen bedacht: 1. Platz im SWL WAEDC 1980, Europa-Plakette Nr. 4, als Nr. 1 SWL das WAVO, das XE-EA Award SWL Nr. 1, Pokal für 1. Platz in der DIG-QSO-Party, 1. Platz im King of Spain Contest. DXCC-Diplome und -Sticker für Nachträge wurden HB9IK 325, HB9ALO 250 CW, HB9BLQ 224, HB9AIB 220, HB9WZ 207, HB9BLQ 201 SSB, HB9BZA 180, HB9BRC 164, HB9BAH 160, HB9AJU 158, HB9BIF 150 CW, HB9AUM 124, HB9BDH 110, HB9BZD 107, HB9BYZ 106 und HB9BQT 104 zugestellt. In der neusten Ehrentafel des DXCC sind HB9MQ, HB9TL, HB9KB, HB9PL, HB9MX, HB9DX, HB9AHA und HB9AAA aufgeführt. Am Low Power Contest der RSGB nahm HB9ASJ teil. Mit mehreren Sendern und mehreren Operateuren erzielte ein Tessiner Team unter dem Rufzeichen HB9H im CQ WW-DX-Contest hohe 7223187 Punkte. In der Rangliste des PACC-Contests sind HB9ACG, HB9BYL, HB9DX sowie HE9EVI aufgeführt. Am SAC-Wettbewerb 1980 haben sich HB9BFR, HB9DX und HB9ASY beteiligt. Einziger Schweizer Teilnehmer am RSGB 7 MHz Contest war HB9DX. HB9AW erarbeitete 25578 Punkte im SP DX Contest sowie 16120 Punkte anlässlich des Common-Market-Wettbewerbs. Plaketten für die Teilnahme am CQ-MIR-Kontest wurden HB9ASJ und HE9OZH zugesandt. HB9AAA stellte während des ARRL DX Contests in der Multioperator-Kategorie 2803 Verbindungen her und erreichte damit die zehnthöchste Punktzahl in Europa. HB9MX

Punkt, Expeditionscalls ebenfalls pro Band einen Punkt, HSCer in DX auf 80 m und 40 m 3 beziehungsweise 2 Punkte und DLØHSC zählt pro Band 10 Punkte.

Anträge mit GCR-Liste (QSL müssen vorliegen) beglaubigt durch den OG-Präsidenten oder einen HSCer an DL6MK, E. Schnell, Am Eichhölzchen 33, D-3501 Ahnatal 1. Mitgliedslisten des HSC sind bei DL6MK gegen 1 IRC erhältlich. HE9OZH

Results 2nd EUCW Fraternizing QSO Party 1981

40 Meters: 1. ON5GK (AGCW), 2. HBØBFN (CWC), 3. DL1TL (HSC). **80 Meters:** 1. ON5GK (AGCW), 2. DL1TL (HSC), 3. HBØBFN (CWC). **Combined score:** 1. ON5GK, 2. DL1TL, 3. HBØBFN. DJ5ZP

Alaska DX Certificate

Dieses Diplom wird an jeden Amateur verliehen, der 10 QSOs mit KL7-Stationen nach dem 1. Januar 1955 mit QSLs nachweisen kann. Unter diesen 10 QSOs muss jeweils eine Station aus jedem der folgenden Gebiete vertreten sein:

- Südöstliches Alaska (östlich von 141 Grad westlicher Breite)
- Alaska nördlich des Polarkreises
- Aleutische Inseln, Kodiak und KL7-Halbinseln südlich von 58 Grad nördlicher Länge
- Zentral-Alaska (Anchorage und Fairbanks)
- 4 Mitglieder des Anchorage Radio Clubs

Anträge mit QSL-Karten und 4 US-Dollar an: Anchorage A.R.C., P.O. Box 1987, Anchorage, Alaska 99510, USA. HE9OZH

Station konzessioniert, Operator nicht lizenziert...

Im OLD MAN 10/1981, Seite 7 wurde behauptet, die Station CT1EF sei nach Angaben der portugiesischen Fernmeldeverwaltung nicht lizenziert. Dr. Erwin Huber, HB9AG/CT1XU, der auch Inhaber der Konzession CT1EF ist, legt nun Wert auf folgende Feststellung: «Die Station CT1EF ist seit Jahren unter der Konzessionsnummer 1772 lizenziert, deren Standort und Eigentümer sind bekannt und im Callbook korrekt publiziert.» Eine Kopie der Konzessionsurkunde, welche diese Feststellung belegt, liegt der OLD-MAN-Redaktion vor. Der Redaktion liegt aber ebenfalls ein Schreiben der portugiesischen Fernmeldeverwaltung vor, wonach die das fragliche Rufzeichen CT1EF benützende Frau Y. Huber «keine Radioamateur-Lizenz besitzt». HB9MQM

Vor 50 Jahren

Die Obertelegraphendirektion in Bern machte unter dem Rufzeichen HBOC Kurzwellenversuche. Jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr wurde auf Welle 84 m das Programm des Landessenders übertragen.

Lors de son passage à Lyon HB9V (Jacques Brocher) a visité la station QRO de F8LZ (4 kW) et a assisté à la taille d'un cristal de 41,88 m pour la station F8BA de Paris.



CW

Telegrafie-Kurs für Fortgeschrittene

Der dieses Jahr erstmals durchgeführte Fortgeschrittenenkurs für Telegrafie ging nach zehn Monaten zu Ende. In dieser Zeit erreichten die meisten Teilnehmer die Fertigkeit zum Senden und Empfangen von 120 BpM. Bei genügend Interesse gedenke ich, 1982 wieder einen derartigen CW-Kurs für Fortgeschrittene — ab Tempo 60 BpM hinführend zu höheren Geschwindigkeiten — durchzuführen. Der Kurs würde ab zirka Mitte Januar/Anfang Februar in Trüllikon ZH stattfinden. Ich möchte allfällige Interessenten bitten, sich per Postkarte oder telefonisch (p 052 43 22 27, G 052 43 18 64) baldmöglichst mit mir in Verbindung zu setzen. Ich möchte überdies versierte Telegrafisten auffordern, andernorts ähnliche Fortgeschrittenenkurse durchzuführen und damit ihren Beitrag zur sicher sehr zu begrüssenden Weiterbildung lizenzierter Amateurfunke zu leisten. Auch auf technischem Gebiet wäre dies sicher sehr interessant: Ich könnte mir zum Beispiel als aktuelles Bauprojekt einen Einband-CW-Transceiver für das neue 10-MHz-Band vorstellen...

HB9AIY

CALENDAR

Dezember/décembre 1981

- | | | |
|---------|-----------|-------------------------------|
| 12./13. | 0000—2400 | ARRL 10 m Contest (CW/Phone) |
| 12./13. | 1600—1600 | HA DX Contest (CW) |
| 12./13. | 2000—2000 | EA International Contest (CW) |
| 13. | 0700—1100 | USKA XMAS Contest (CW) |

Januar/janvier 1982

- | | | |
|---------|-----------|--|
| 1. | 0900—1200 | Happy New Year Contest AGCW (CW) |
| 16./17. | 1200—1200 | PY-Lions Club International Contest (CW/Phone) |
| 16./17. | 1500—1500 | QRP-Wettbewerb der AGCW (CW) |
| 16./17. | | YU-DX-Contest 80 m (CW) |
| 30./31. | 0600—1800 | Championat de France (CW) |

Februar/février 1982

- | | | |
|---------|-----------|------------------------------|
| 27./28. | 0600—1800 | Championat de France (Phone) |
| 27. | 0930 | DV der USKA in Olten |

Zeiten UTC/heures en UTC!



Redaktion: Max Aebi, HB9SO, Sonnenrain 4, 4562 Biberist SO

Netzgerät mit Spannungsregler der neuen Generation

Von Ernst Woessner, HB9VG, Kirchensteig 19, 8152 Glattbrugg

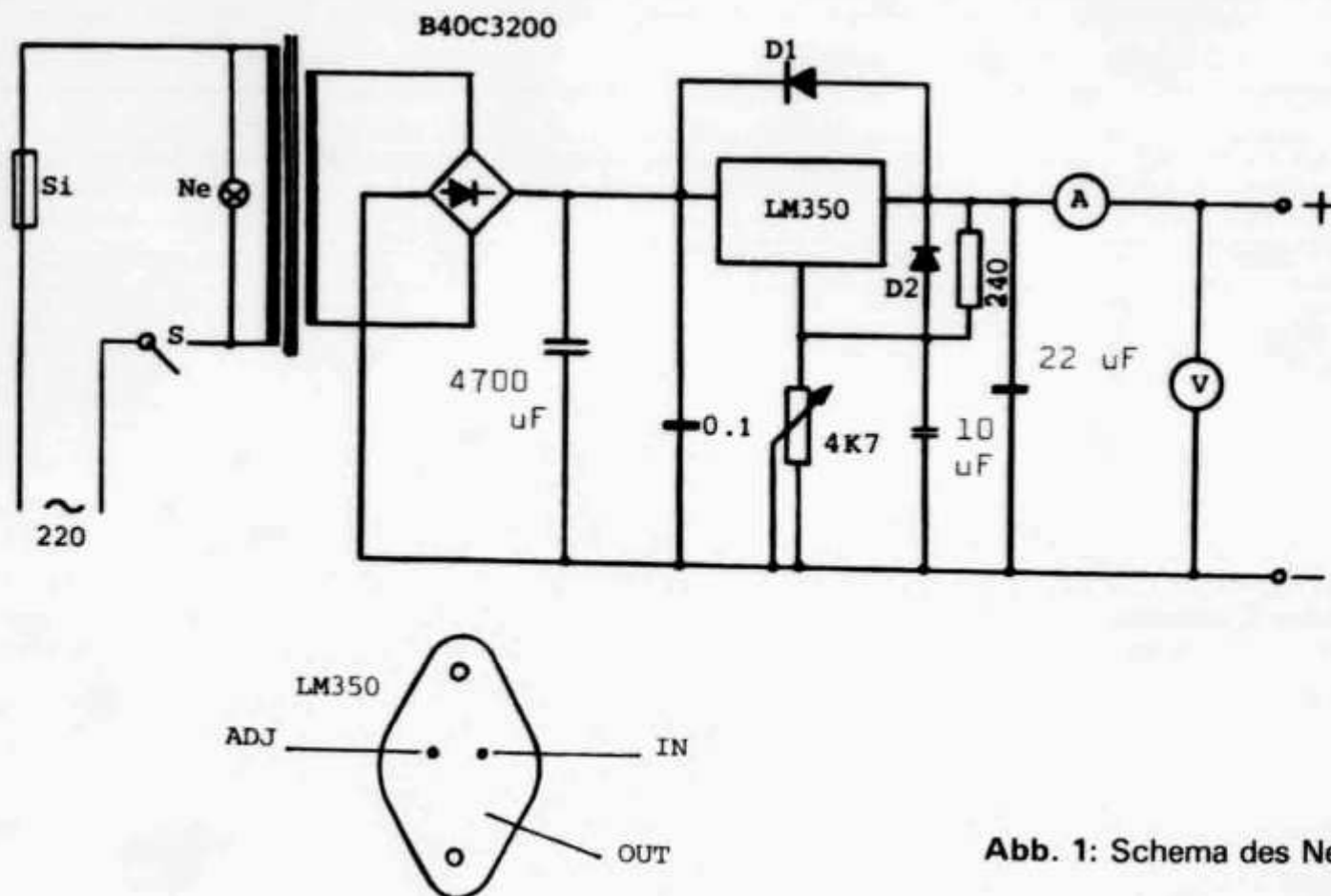


Abb. 1: Schema des Netzgerätes

Angeregt durch einen Artikel von HB9BIX stelle ich den Bau eines Netzgerätes vor, dessen Nachbau dank Einfachheit der Schaltung keine Probleme bringt. Wenn dazu Bauteile oder gar ein Transformator aus der Bastelkiste Verwendung finden, so lässt sich recht gut ein preiswertes und leistungsfähiges Gerät bauen, das sich sowohl für Versuche wie auch als Stromquelle für kleinere Transceiver eignet.

Die Schaltung

Das Herz der in Abb. 1 dargestellten Schaltung bildet der neue Dreipunktspannungsregler LM350K Steel im TO-3-Gehäuse von National Semiconductor. Dieser Regler gestattet einen Output-Bereich von 1,2 bis 30 V bei 3 A, thermisch gesichert und kurzschlussfest. Will man den genannten Bereich voll ausnützen, so muss V_{in} etwa 35 V betragen. Vielfach genügt aber auch ein Be-

reich bis 25 V; für V_{in} sind dann mindestens 28 V erforderlich. Zur Gleichrichtung dient ein Brückenelement von mindestens B40C3200. Der Siebkondensator soll 4700 μ F und die nötige Spannungsfestigkeit aufweisen. Weitere Hinweise: Am Eingang des Reglers LM350 ist ein Entkopplungs-C vorgesehen von 0,1 μ F, besser noch ein Tantal-Elko von 1 μ F. Der Kondensator 10 μ F ist nicht zwingend nötig, er verbessert jedoch die Brumm-Unterdrückung erheblich. Vorzugsweise wäre auch hier eine Tantal-Ausführung einzusetzen. Der letzte Kondensator von 22 μ F ist nur nötig, wenn man einen Alu-Elektrolyten einbaut; die gleiche Wirkung hat auch ein Tantal-C von nur 1 μ F dank seinen spezifischen Eigenschaften. Die beiden Dioden haben eine Schutzfunktion: Die externen C sollen sich bei Kurzschluss nicht über das Innere des Reglers entladen und diesen zerstören. D1 schützt gegen die 22 μ F am Ausgang, D2 schützt gegen

die $10 \mu\text{F}$. Für das Regelpotentiometer genügt schon eine kleine Ausführung mit 4-mm-Achse; es fließt hier nur ein geringer Strom.

Bau des Geräts

Als kleine Bauhilfe dient eine Printvorlage (Abb. 2 und 3) mit Bestückungsskizze. Alle Teile ausser dem LM350K und dem Potentiometer finden darauf Platz, ob nun axiale oder Print-Ausführungen der Einzelteile verwendet werden. Ebenso variabel sind die Befestigungsmöglichkeiten der Printplatte: Alle vier Ecken bieten genügend freie Flächen für Schrauben; es lässt sich aber auch eine Montage denken mit einer einzigen Schraube mit Abstandsröhrchen in der Mitte zwischen dem Kondensator von $0,1 \mu\text{F}$ und dem Widerstand von 240 Ohm. Der Regler LM350K selbst soll zur guten Wärmeableitung in ein ausreichend grosses Kühlblech eingebaut werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Regleranschlüsse möglichst nahe bei der Platine liegen, wie überhaupt auf kurze Leitungsführung zu achten ist. Die Beschaffung eines 240-Ohm-Widerstandes mag etwas Mühe bereiten, man behelfe sich mit einer Parallelschaltung von $270 + 2,2 \text{ k}\Omega$. Als Betriebskontrolle verwendet man entweder eine kleine NE-Leuchte im 220-V-Kreis oder eine LED im Niedervoltkreis (nach Gleichrichter-Plus) mit entsprechendem Vorwiderstand. Zum Netztransformator: Nicht im-

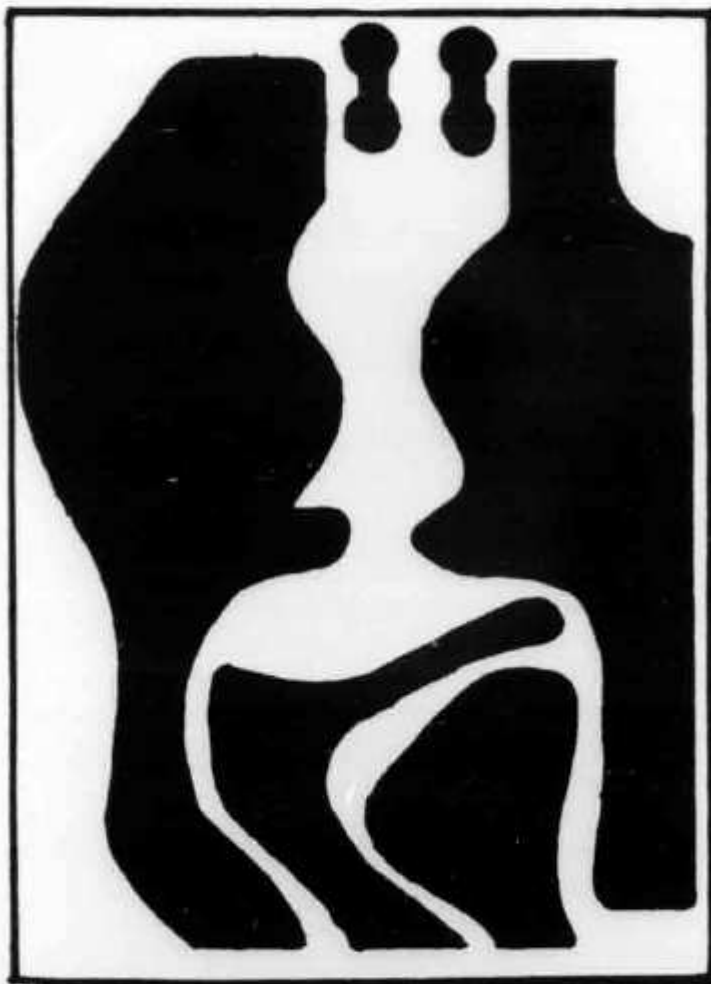


Abb. 2: Printvorlage 1:1, Kupferseite

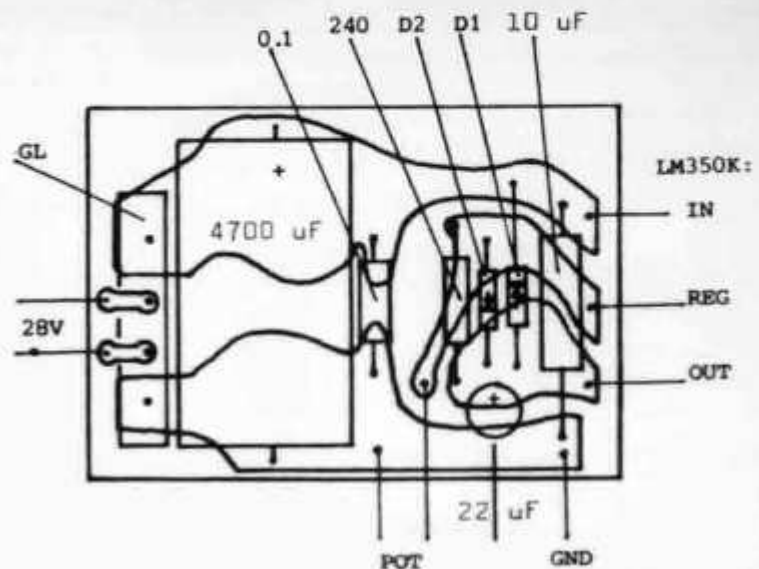


Abb. 3: Bestückungsseite des Prints

mer sind Ausführungen mit 33 bis 35 V/3 A vorhanden; man behelfe sich darum mit Modellen, die zwei Wicklungen zu 16 V oder ähnlichen Spannungen aufweisen und schalte diese in Serie (Leistung beachten!). Natürlich lässt sich auch ein Transformator mit weniger Sekundärspannung und Leistung einbauen; dann ist aber ein kleinerer Regelbereich und weniger Leistungsabgabe in Kauf zu nehmen. Das ganze Gerät soll in ein Gehäuse eingebaut werden, dessen Grösse sich nach den Trafoausmassen und nach den verwendeten Einbaumessinstrumenten richtet.

Die Spar-Ausführung

Einerseits sind Messinstrumente teuer, andererseits lässt sich das beschriebene Netzgerät in ein kleineres Gehäuse bringen, wenn nur *ein* Messinstrument (Spannung) vorsehen. Eine andere Lösung bilden Zweifachinstrumente; sie werden mit passendem Shunt und Vorwiderstand geliefert (0–30 V/0–3 A).

Benötigt man weder den ganzen Bereich bis 30 V noch die Stromstärke von 3 A, so wählt man Instrumente mit entsprechen kleinerem Bereich, nimmt einen kleinern Transformator und kommt so zu einem noch handlicheren Gerät. Begnügt man sich gar mit 1,5 A Strom, so muss man nicht einmal mehr den neuen Regler LM350 kaufen, die gleiche Schaltung lässt sich auch mit dem LM317 realisieren. Ich habe beide Geräteausführungen gebaut, sie haben sich bisher bewährt.

Zu danken habe ich der Firma Fenner-Elektronik und HB9ABO, die mir Material und Unterlagen zuvorkommend und in prompter Weise zur Verfügung stellten.

Literatur

Th. Weber, HB9BIX: «Dreipunktspannungsregler der neuen Generation», OLD MAN 12/80, S. 17 ff.
National Semiconductor: LM350 3 Amp Adjustable Power Regulators, Application note March 1981. Erhältlich von Fenner-Elektronik AG, Rhein-

felderstrasse 18, 4450 Sissach. (Diese Unterlagen zu erbitten, lohnt sich sehr!)

Stückliste

- 1 Netztrafo 220/28 V, 3 A
- 1 Netzschalter
- 1 Si-Halter
- 1 Si 250 mA
- 1 LED-Betriebsanzeige
- 1 Platine
- 2 Apparatklemmen rot/blau

- 1 Gehäuse
- 2 Einbauminstrumente 0–30 V/0–3 A
- 1 Brückengleichrichter B40C3200
- 1 Elektrolyt 4700 μ F 35 V
- 1 Kondensator 0,1 μ F oder Tantal 1 μ F
- 1 Elektrolyt 22 μ F oder Tantal 1 μ F
- 1 Elektrolyt 10 μ F
- 2 Dioden 1N4002 oder ähnlich
- 1 Widerstand 240 Ohm 1/2 W
- 1 Potentiometer 4,7 kOhm linear

Antennenmessgerät mit Teilen aus der Bastelkiste

Von Herbert Schastok, I1UNO/DL1AZ, Via Pagliari 5, I-18100 Imperia

Von Zeit zu Zeit durchstöbert man seine Bastelkiste und fragt sich beim einen oder andern Teil, für was man ihn noch verwenden könnte. Mit solchen Komponenten baute sich der Autor ein Antennenmessgerät (**Abb. 1**) mit folgenden Funktionen:

- Antennenumschaltung für maximal 5 Antennen
- Umschaltbarer Eingang für 2 Sender beziehungsweise Transceiver
- SWR-Messung
- Mittelwert-Leistungsmessung vorwärts
- Mittelwert-Leistungsmessung rückwärts
- PEP-Leistungsmessung

Die Idee des Konzeptes stammt aus einem Artikel von K4LBY im «73 Magazine» vom Oktober 1979. Die folgende Baubeschreibung soll zeigen, dass man zum Bau einfacher Geräte nicht eine voll ausgebaute Werkstatt mit Messplatz benötigt. Es genügt dazu der legendäre «Küchentisch».

Die Schaltung

Abb. 2 zeigt die komplette Schaltung des Gerätes. Grundsätzlich weist die Schaltung keine Besonderheiten auf. Die Messspannungen für SWR- und Mittelwert-Leistungsmessung werden über einen bifilar gewickelten Ringkern-Trafo aus der HF-Leitung ausgekoppelt. Die Messspannung für die PEP-Leistungsmessung wird direkt galvanisch von der HF-Leitung abgenommen. Diese Schaltung wurde von DJ6BV im Artikel «PEP-Wattmeter für SSB-Sender» (cq-DL 4/76) beschrieben.

Die beiden 4-poligen Umschalter mit je zwei Ebenen dienen dazu, das Gerät für die verschiedenen Messungen umzuschalten (vgl. **Tab. 1**). Durch den symmetrischen Aufbau der Messspannungsgleichrichtung kann die Messbrücke in beiden Richtungen verwendet werden.

Die gewählten Leistungsmessbereiche von 900, 300 und 120 Watt können den eigenen Wünschen entsprechend geändert werden.

Bauteile

Als Messinstrument wurde das Messwerk eines alten «Triplett-Multimeters» verwendet. Die Angaben für die einzelnen Bauteile sind aus der Schal-

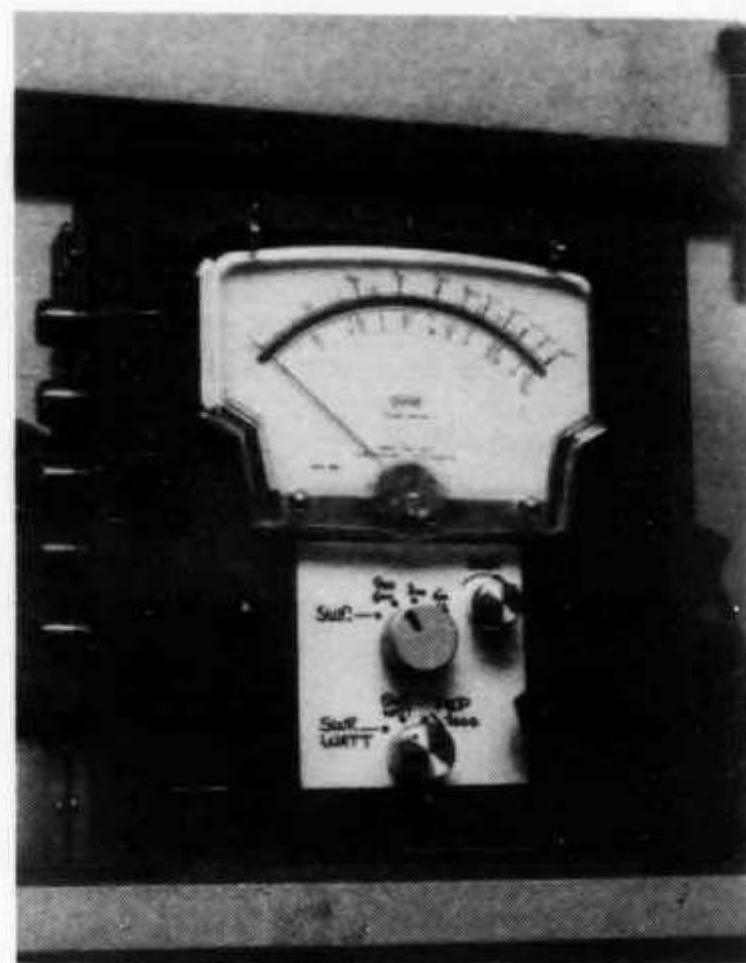


Abb. 1: Das Mustergerät von I1UNO/DL1AZ

tung ersichtlich. Die Ausführung der beiden Schalter für Ein- beziehungsweise Ausgang ist den verwendeten Leistungen anzupassen. Für den Ferrit-Ringkern-Transformator sind Kerne von etwa 22 bis 40 mm Aussendurchmesser gut geeignet. Der Kern eines defekten Baluntrafos lässt sich dazu gut verwenden.

Beim Bewickeln des Ferritkernes geht man folgendermassen vor: Je nach Grösse des Kernes eignen sich Drahtstärken von 0,3 bis 0,6 mm mit Plastikisolation. Zwei Drahtstücke mit einer ausreichenden Länge von etwa 1,0 bis 1,2 m Länge werden an beiden Enden zusammengenommen und so weit verdrillt, dass man rund einen Gang pro Zenti-

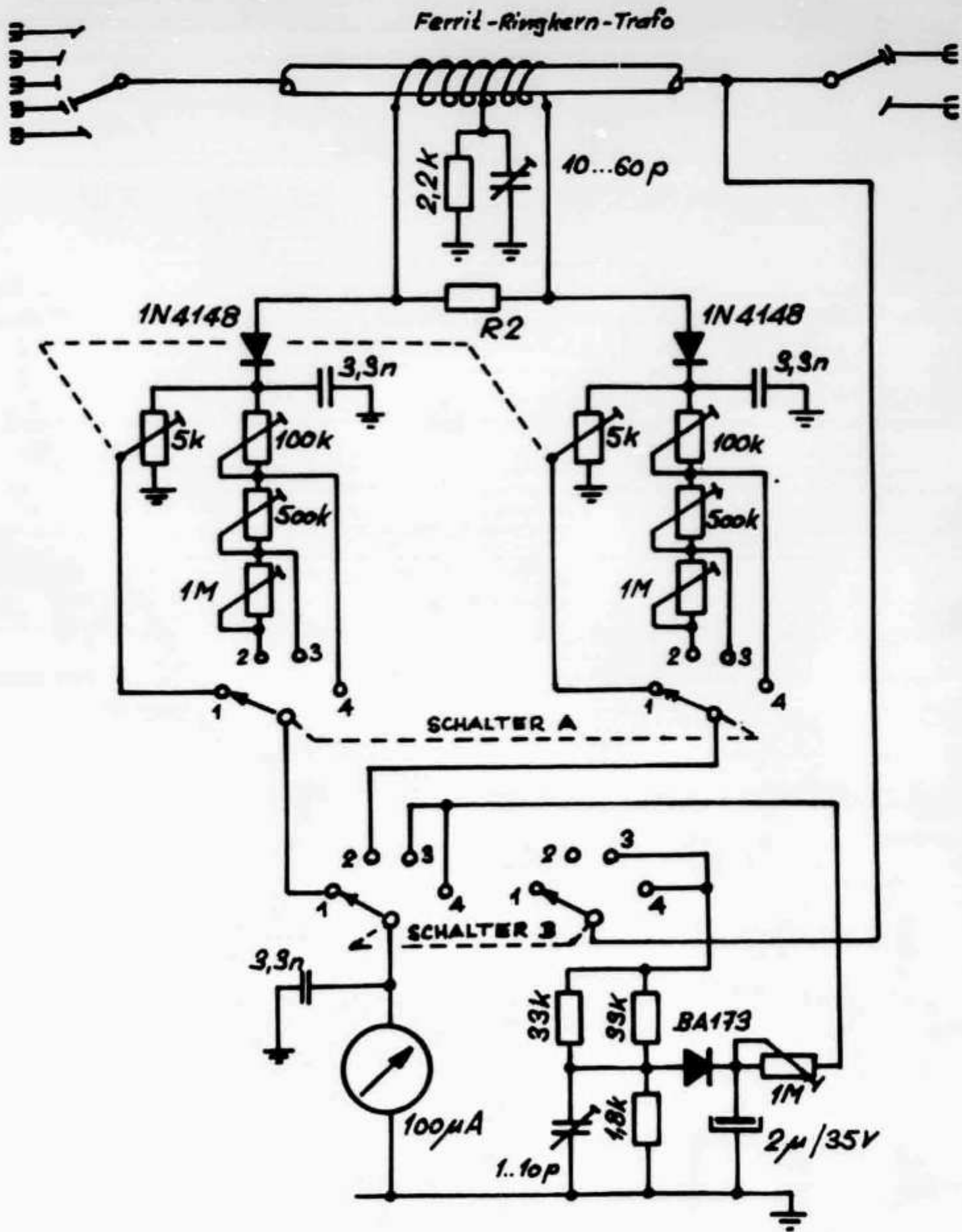


Abb. 2: Das Schaltschema des Antennenmessgerätes. Für 50 Ohm Antennenleitung $R2 = 105 \text{ Ohm}/3 \text{ Watt}$, für 75 Ohm Antennenleitung $R2 = 150 \text{ Ohm}/3 \text{ Watt}$.

meter Länge bekommt. Dieser «Zopf» wird nun in 22 Windungen gleichmässig verteilt auf den Ringkern gewickelt. Nach erfolgter Bewicklung erhält man vier Drahtenden. Mit dem Ohmmeter sind diejenigen zwei Drahtenden festzustellen, die kei-

nen Durchgang aufweisen. Diese beiden Enden zusammengelötet ergeben die Mittelanzapfung des Ringkerntrafos. Die beiden anderen Enden sind demnach Anfang und Ende der fertigen Bifilarwicklung.

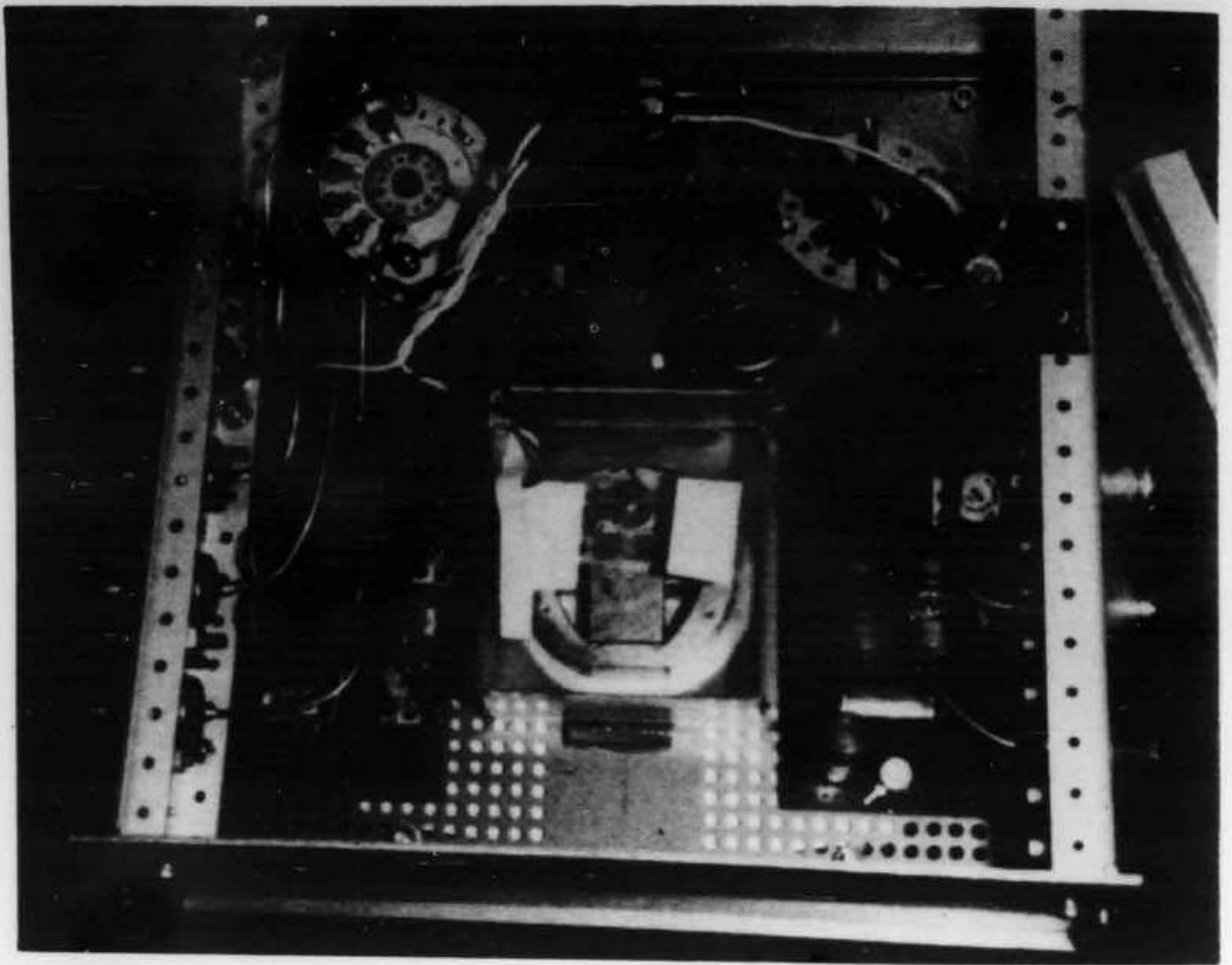


Abb. 3: Schaltungsaufbau

Schalter A	1	2	3	4
Schalter B				
1	SWR-Set	Leistung VOR 900W	Leistung VOR 300W	Leistung VOR 120W
2	SWR	Leistung RÜCK 900W	Leistung RÜCK 300W	Leistung RÜCK 120W
3+4	Leistung PEP	—	—	—

Tabelle 1: Zuordnung der Schalterpositionen zu den verschiedenen Messbereichen.

Die Induktivität des Transformators beträgt etwa 11 μH . Der so bewickelte Ferritkern wird auf ein etwa 10 cm langes Stück Koaxkabel aufgeschoben, bei dem zuvor die Aussenisolation und die *Abschirmung* entfernt wurden. Etwa in der Mitte des Kabelstückes wird der Ferritkern mit einem geeigneten Kleber fixiert.

Für den Aufbau wurde ein passendes Blechgehäuse verwendet. Die Verdrahtung und die Anordnung sind nicht kritisch, wenn man die üblichen Regeln der HF-Verdrahtung beachtet.

Der Abgleich

SWR-Messkreis. Zunächst muss kompensiert werden. Dazu wird eine Antenne angeschlossen und der Ausgang mit dem Transceiver verbunden. Der Sender wird auf 28,5 MHz abgestimmt und in Stellung 1 von Schalter A und B wird das Instrument durch Regeln des 5-k Ω -Tandempotis auf Vollausschlag gebracht. Wenn in Stellung 2 von Schalter B der Ausschlag grösser wird, müssen beim Ferritrafo Anfang und Ende vertauscht werden, also Stellung 1 = SWR-Vollausschlag, Stellung 2 = reflektierte Leistung. Nun wird der Trimmer 1 auf *Minimum* der reflektierten Leistung abgeglichen. Nicht mit Metallschraubenzieher arbei-

Skala 0–100	SWR
50	1:3
34	1:2
20	1:1,5

Tabelle 2

ten, nur Plastikbesteck verwenden! Ein eindeutiges Minimum sollte erreichbar sein. Damit ist der Kompensationsvorgang abgeschlossen.

Auf der Skala des Messinstrumentes markiert man sich die drei SWR-Messwerte 1:3, 1:2 und 1:1,5 entsprechend den linearen Werten in **Tabelle 2**. Zur Beurteilung der Anpassungsverhältnisse einer Antenne sind diese drei Punkte ausreichend.

Für genauere Messungen werden die drei Abschnitte je linear in fünf oder zehn Teile unterteilt.

Wattmeter-Messbereiche für Mittelwert-Leistungsmessung. Es ist zu beachten, dass die Wattmeterskala *nicht* linear, sondern quadratisch verläuft. Unsere Skala weist bestimmt eine lineare Hundertereinteilung auf. Zugehörige Leistungswerte für die Wattskala sind in der **Tabelle 3** angegeben. Anhand dieser Tabelle markiert man die Skala für die drei gewählten Messbereiche.

Der *Abgleich* des Messkreises erfolgt mit einer variablen Spannungsquelle. An der Diode D1 für den «Vorwärtsmesskreis» beziehungsweise Diode D2

Skala 0–100	Leistung (Watt)
100	1000
95	900
89	800
84	700
78	600
71	500
63	400
55	300
45	200
32	100
22	50
16	25
14	20

Tabelle 3

für den «Rückwärtsmesskreis» wird die Abgleichspannung mit dem positiven Pol an die Kathode und dem negativen Pol an Masse gelegt. Die den verschiedenen Leistungswerten zugehörigen Spannungen sind in **Tabelle 4** angegeben. Beim Abgleich beginnt man mit dem *kleinsten* Wattmeter-Bereich und justiert mit dem Trimpotentiometer R3 das Messinstrument auf den entsprechenden Wert. Danach folgen die nächsten Messbereiche mit den Potentiometern R4 und dann R5. Im gleichen Sinn wird danach der «Rückwärtsmesskreis» in der Reihenfolge R6, R7, R8 abgeglichen.

PEP-Wattmeter. Der Aufbau des PEP-Wattmeters erfolgte nach einer Schaltungsangabe von DJ6BV. Da über³ Kompensation und Eichung im entsprechenden Artikel in aller Ausführlichkeit referiert wird, soll hier auf Einzelheiten nicht eingegangen werden. Wichtig ist die Wahl der Diode D3 für die Gleichrichtung der anliegenden HF-Spannung in Grössenordnungen von rund 70 Volt bei

Gleichspannung an Diode D1/D2	Leistung (Watt)
7,50 Volt	1000
7,00 Volt	900
6,60 Volt	800
6,20 Volt	700
5,70 Volt	600
5,20 Volt	500
4,70 Volt	400
4,00 Volt	300
3,30 Volt	200
2,30 Volt	100
1,60 Volt	50
0,66 Volt	10

Tabelle 4

Leistungen von etwa 1250 Watt. Der Autor setzte eine BA173 ein, die der 1N4004 anderer Hersteller entspricht. Die periodische Spitzensperrspannung der BA173 beträgt 350 Volt.

Die Eichung des PEP-Wattmeters kann auch mit einer Wechselspannung von 220 V/50 Hz vorgenommen werden, wobei dieser Spannungswert an den Eingang der Messschaltung gelegt einer Wattablesung von 968 Watt entspricht, die mit dem Potitrimer R51 eingeregelt wird.

Die Angaben über Eichung und Abgleich des Messinstrumentes erheben keinen Anspruch auf grosse Genauigkeit. Für die Bedürfnisse des Radioamateurs sind Genauigkeiten von 5 bis 10 Prozent noch absolut genügend, um bei Antennenexperimenten Basiswerte und reproduzierbare Werte zu bekommen.

Literatur

A. R. Pedrick, K4LBY, «It's Swattmeter», 73 Magazine 10/79.

Klaus Döll, DJ6BV, «PEP-Wattmeter für SSB-Sender», cq-DL 4/76, Seiten 122–123.



OSCAR

UOSAT-OSCAR 9 im Test

Stimme aus dem All

Alle bisher ausgetesteten Systeme des Experimentalsatelliten UOSAT-OSCAR 9 funktionieren einwandfrei. Dies gilt auch für den sich an Bord befindlichen Sprach-Synthesizer, der bereits mehrere Male sein blechern tönendes «One, two, three...» zur Erde sandte.

UOSAT-OSCAR 9 ist jedoch noch nicht voll operationell. Verschiedene Subsysteme müssen noch ausgetestet werden. Dies gilt vor allem für die Kamera, den 15 Meter langen Ausleger mit dem Magnetometer und die Kurzwellen-Baken. Vorläufig sendet die Haupt-Bake auf 145,825 MHz meist Telemetrie in 1200 Baud ASCII (300 Baud während den Wochenenden); teilweise wird aber auch die Ingenieurs-Bake auf 435,025 MHz verwendet. Für Samstag, 28. November 1981 galt folgender Referenzumlauf: Nr. 801; 14:01:14 UTC; 343,0° West. Die genauen Bahndaten lauten (N = Nummer des Umlaufes).

Gründung einer AMSAT-HB?

Erstes Treffen in Olten

Die bereits im OLD MAN 11/81, Seite 27, angekündigte erste Zusammenkunft im Hinblick auf eine mögliche Gründung einer AMSAT Schweiz findet nun definitiv statt am

**Samstag, 16. Januar 1982,
1000 bis zirka 1300 Uhr
im Bahnhofbuffet Olten, 1. Stock**

Diskutiert werden soll an dieser Zusammenkunft über Sinn und Ziel einer schweizerischen AMSAT-Organisation und über ihre möglichen Aktivitäten. **HB9MQM**

Umlaufzeit	95,4635 - (0,000161 × N) Min
Bahnversatz	23,8634 - (2,5 × 10 ⁻⁵ × N) Grad W
Bahnneigung	97,46 Grad
Mittlere Bahnhöhe	554,596 km

Auf 3,780 MHz findet jeden Tag (ausgenommen Sonntag) um 1900 UTC ein UOSAT-Net statt. Weitere Informationen über OSCAR 9 folgen im Januar-OLD-MAN. **HB9MQM**



Das sinnvolle Weihnachtsgeschenk
für den Funkamateurl:

«Faszination der kurzen Wellen»

Chronik des Schweizerischen Radioamateurwesens
1911 - 1946

von Dr. R. Stuber, HB9T

Im Sekretariat erhältlich zum Preise von Fr. 25.—

AMSAT Suisse: Première rencontre à Olten

La première rencontre des amateurs s'intéressant aux liaisons par satellites aura lieu **samedi, 16 janvier 1982, 1000 h au buffet de la gare à Olten**. L'objectif en sera d'examiner l'intérêt et les besoins des amateurs intéressés aux liaisons par satellites et de constituer un petit groupe de travail en vue de préparer la fondation éventuelle d'une AMSAT-HB.

Bald Start eines neuen Amateursatelliten in der UdSSR?

Erneut verdichten sich Gerüchte, wonach der Start eines neuen russischen Amateurfunksatelliten bevorsteht. Nach einer Mitteilung des Leiters der Satelliten-Arbeitsgruppe der IARU Region 1, Dr. Andreas Gschwindt, HA5WH, erfolgt der Start möglicherweise noch in diesem Jahr. Als Frequenzen für die zukünftigen Transponder nennt HA5WH folgende Bereiche:

- Uplink: 145,860 – 145,900 MHz
Downlink: 29,360 – 29,400 MHz
Baken bei: 29,40 und 29,36 MHz
- Uplink: 145,910 – 145,950 MHz
Downlink: 29,410 – 29,450 MHz
Baken bei: 29,45 und 29,41 MHz
- Uplink: 145,960 – 146,000 MHz
Downlink: 29,460 – 29,500 MHz
Baken bei: 29,50 und 29,46 MHz

In welcher Reihenfolge diese Transponderfrequenzen genutzt werden sollen und für welche Bahnen zukünftige RS-Satelliten vorgesehen sind, ist nicht bekannt.
DC7AS/HB9MQM

HAM HELP

Suche **Schema** und **Betriebsanleitung** zu Kenwood-Trio TR-7200-GII (nicht 7200G), ferner Bauanleitung für Linear-PA 144 MHz, 50–100 W. Abzugeben: Service-Buch für TR-7200G. Beat Streckreisen, HB9RAF, 1141 Sévery.



VHF · UHF · SHF

UKW-Verkehrsleiter / Responsable du trafic VHF: Bernard Zweifel, HB9RO, Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne

Neue Diplom-Inhaber

Helvetia 26 VHF

Nr.	Call	Name
54	HE9GHG	André Breguet
55	HB7AHA	René Oehninger
56	HB9PRW	René Kilian
57	HB9PMC	Walter Kern

Helvetia 26 1296 MHz

1	HB9RG	Hansruedi Lauber
---	-------	------------------

Jubiläumsdiplom

60	HB7AJF/p	Ernst Manser
61	HB7AHA	René Oehninger

Reichen 150 kHz CW-Bereich bei Aurora-Öffnungen?

Rolf Niefind, DK2ZF, der die UKW-Rundschau in cq-DL betreut, wirft nach den grossen Aurora-Öffnungen dieses Jahres die Frage auf, ob denn die 150 kHz Telegrafie-Bereich auf 2 Meter bei solchen Aktivitätsspitzen genügen. Seine Antwort ist klar:

Die 150 kHz genügen nicht. «Aber», so fährt DK2ZF fort, «muss man denn bei derartig grossen Auroras lediglich im Telegrafie-Exklusivband arbeiten? Wäre es nicht angebracht, im relativ schwach belegten Teil zwischen 144,500 MHz und 144,845 MHz ebenfalls in Telegrafie zu arbeiten? ... eine Verdoppelung des Telegrafieteils auf 300 kHz könnte Wunder wirken. Vor allem Stationen im Süden und QRP-Sender mit 10 Watt kämen auch wieder zum Zuge.» Kommentare aus der Schweiz zu diesem Vorschlag sind sehr erwünscht. Die Adresse von DK2ZF: Rolf Niefind, Lerchenstrasse 10, D-2407 Bad Schwartau. HB9MQM

E_s-Verbindungen / Liaisons E_s

HB9PUY					
EF15b:	07.06.	1835	UR2EQ	59/55	NT61c
	30.06.	1524	UB5JIN	59/59	RE01f
		1527	RB5JAX	59/59	QE38j
		1550	UB5GBY	59/56	QE34f
11.08.	1551	UY5HF	57/57		
	1816	ON5FF/CT1	57/57		WZ01f
		Heard: 4X4, CN8, EA8, EA9			

HB9BZA					
DG61c:	30.06.	1532	RB5JAX	55/59	QE38j
	08.06.	1740	SV1DH		LX09a
	09.06.	1604	9H1BT		
	10.08.	1648	LZ1AG	599/599	MC64e
HE9GHG					
DG05g:	07.06.	1625	UC2ABT	55	NN18a
		1719	UA3LBO	59	QO21h
		1751	UR2EQ	55	NT61c
		1806	UB5JIN	59	RE01f
	09.06.	1527	9H1GK	55	HV13h
		1529	9H1BT	55	HV12b
		1535	9H1ED	54	HV03e
		1612	9H1FX	59	HV13a
		1614	9H1CG	59	HV03e
	10.06.	1523	SV2JL	55	LA26c
		1533	YO7CJH	59	LE59c
		1536	LZ2FA	59	ND40g
	17.06.	1519	IT9XIX	59	HX36j
	30.06.	1513	RB5JAX	59	QE38j
	15.07.	0959	I2KSX/8	59	HY40h
	30.07.	1712	EA7PZ	59	XX06c
	11.08.	1830	CT4UZ	51	VY25b
	16.08.	0808	YU6NGS	59	JC47g
		0822	YU5CXY	55	KC66e
HB9EQ					
DG34f:	30.07.	1744	CN8BA		
HB9MIO					
DH78j:	21.07.	1635	CN8BA	55	WT24h
	22.07.	1639	9H1FX	59/58	HV12a
		1633	9H1BT	59/59	HV13b
		1640	9H1GX	59/57	HV13h
		1645	9H1ED	59/59	HV03E
		1649	9H1B	57/57	HV03e
	11.08.	1820	ON5FF/CT1	59/59	WZ01f
HB9AOF					
DG61f:	09.06.	1628	9H1BT		HV12b
		1630	9H1GK		HV03e
	10.06.	1552	LZ1AG	Heard	
	21.07.	1641	CN8BA		WT24h
	22.07.	1622	9H1BT		HV12b
		1627	9H1GK		HV03e
	10.08.	1645	LZ1AG		MC64e
	11.08.	1805	ON5FF/CT1		WZ01f
		1900	CT4UZ		VY24b
		1845	EA4AKD	Heard	WX55?
		1853	EA8AK	Heard	
HB9PMD					
EH61b:	07.06.	1635	UC2AAB	59/59	NN23c
		1641	UC2ABT	59/59	NN18a
		1717	UA3LBO	59/59	QO21h
	09.06.	1545	9H1BT	59/59	HV12b
		1603	9H1CE	59/59	HV02e
	17.06.	1507	IT9XIX	57/59	HX36j
	30.06.	1701	EA7PZ	59/59	XX06c
		1705	EA4ATT	59/59	YZ48d
		1712	EA7APD	59/59	WX66d
		1713	EA4XR	59/59	ZY45j
Aurora-QSO					
HB9MIO					
DH78j:	25.07.	1418	OK1KPU/P	59A/59A	KJ39e
		1425	PE1EMC	53A/51A	CM54d
		1432	OE3OKS	57A/56A	II26a
		1440	G8RZP	53A/52A	AL45f
		1444	SP9DSD	57A/56A	JK55e

Zeiten UTC/heures en UTC!

23-cm-Helvetia-Diplom

HB9RG hat Nummer 1

Hansruedi Lauber, HB9RG, kann ein weiteres Mal ein Diplom mit der begehrten Nummer 1 an die Wand hängen: Als erstem Schweizer Amateur gelangen ihm Verbindungen mit allen Kantonen auf 1296 MHz.

Dass diese Leistung nicht ohne die Hilfe von Freunden zustande kam, schildert HB9RG selbst im folgenden Bericht:

«13 Kantone konnten mit Home- oder Contest-Stationen erreicht werden. Die andere Hälfte wurde dank Mithilfe von HB9AKR und HB9MEI, die mit ihren Motorrädern eine Expedition nach SO, NE, BS und BL durchführten, erreicht, HB9UZ ermöglichte die Verbindung mit TI durch eine Bergtour auf den Pizzo Centrale, über die Neujahrstage machte HB9AKR eine Ausfahrt nach UR, SH, TG und AG, eine weitere Autotour brachte die Kantone SZ und GR, und zu guter Letzt machte HB9MXK einen Ausflug aufs Jungfrauoch und ermöglichte damit die Verbindung mit dem 26. Kanton, VS. Ohne die Mithilfe dieser lieben Freunde hätte es sicherlich noch lange gedauert, bis ich die 26 Kantone erreicht hätte. Für den grossen Einsatz möchte ich mich bei allen noch einmal recht herzlich bedanken.»

HB9RG explique qu'il avait pu contacter 13 cantons depuis le QTH fixe par des stations fixes ou de contest, et que HB9AKR et HB9MEI, ainsi que HB9MXK, lui ont permis d'établir les liaisons manquantes avec les 13 autres cantons en effectuant diverses expéditions, et HB9UZ lors d'une course de montagne au Pizzo Centrale lui «donna» le canton du Tessin. Il remercie tous ces OMs sans qui la chasse aurait duré encore bien longtemps.

HB9RO

Erstverbindungen/Priorités

Die angekündigte Liste der Erstverbindungen wird in dieser Spalte Anfang 1982 publiziert. — La liste demandée des priorités paraîtra début 1982 dans cette chronique.

Meiner Kenntnis nach wurde die erste Verbindung zwischen Marokko und der Schweiz von HB9BCS (DG34f, Lausanne) am 7. August 1978 um 1922 UTC in FM getätigt. Die Gegenstation war CN8CC. — A ma connaissance, la première liaison entre le Maroc et la Suisse a été réalisée le 7 août 1978 à 1922 UTC en FM par HB9BCS (DG34f, Lausanne). La station contactée était CN8CC.

HB9RO

1981 IARU Region 1 VHF Contest

Category 1: 144 MHz, single operator stations

Call	QTH	Points	QSO	DX	to	Stn
1. HB9MMM/P	DH57f	151992	500	1022	HP64c	50 Wo, 2 × 10 Y
2. HB9PTD/P	DH75j	42730	177	971	FP57b	10 Wo, 12 Y
3. HB9PUY/P	EF06g	34791	177	615	BC57h	50 Wo, 16 Y
4. HB9BYL	EG02b	26575	129	702	EN69a	80 Wo, 10 Y
5. HB9PMD	EH61b	23521	131	755	AM65c	160 Wo, 14 Y
6. HB9RCJ	DH49h	21727	111	746	AM08f	10 Wo, 19 Y
7. HB9PKP/P	DH50f	6817	66	434	GJ76b	9 Wo, 10 Y
8. HB9BZA	DG61c	6738	41	689	GK45d	15 Wo, 9 Y
9. HB9PXD	DH39e	5204	51	492	GK45f	10 Wo, 10 Y
10. HB9RCB	EH52b	4568	36	436	GI19c	100 Wo, 2 × 5 Y
11. HB9RDO	DH39g	4084	50	276	BH20b	20 Wo, 5 XY
12. HB9PPA	EH43c	3971	31	284	DJ17a	10 Wo, 10 Y
13. HB9PDG	EH52a	3612	48	281	FJ76j	10 Wo, HB9CV

Category 2: 144 MHz, multioperator stations

Call	QTH	Points	QSO	DX	to	Stn
1. HB9BOI/P	DG13b	297903	732	1088	HP64c	500 Wo, 2 × 16 Y
2. HB9PHK/P	EH56g	203514	616	979	HP31d	150 Wo, 4 × 16 Y
3. HB9AMH/P	DH66c	200936	579	974	EP17b	300 Wo, 14 Y
4. HB9AGG/P	DG32a	179385	510	871	HM53a	150 Wo, 10 Y
5. HB9LE/P	EH67a	160736	536	1073	GQ25f	50 Wo, 2 × 11 Y
6. HB9PRA/P	DH75g	123555	408	974	FP57b	70 Wo, 16 Y
7. HB9MED/P	EG19g	104769	359	1009	GP38j	300 Wo, 2 × 9 Q
8. HB9KK/P	DG17d	89696	315	805	HM53a	80 Wo, 10 Y
9. HB9POI/P	EG08h	76886	221	1100	GQ25f	50 Wo, 16 Y
10. HB9MBV/P	DH59a	68263	277	999	HP64c	150 Wo, 11 Y
11. HB9D/P	EH64f	67560	344	800	HN41j	30 Wo, 11 Y
12. HB9FX/P	DH70j	39659	200	705	ZH63a	100 Wo, 10 dB Q
13. HB9PLY/P	DG28h	33355	141	791	IK54d	10 Wo, 10 Y
14. HB9AJ	EH42f	33190	234	657	EN69a	130 Wo, 2 × 10 Y
15. HB9LU/P	EH71c	24098	161	679	HK18d	100 Wo, 10 Y
16. HB9MM/P	DG32j	23652	116	795	HK37h	70 Wo, 2 × 16 Y
17. HB9MMV	DG34c	21696	119	806	HK29b	50 Wo, 14 Y
18. HB9CGB	DH38c	8156	82	414	EL63b	70 Wo, 2 × 9 Y
19. HB9R/P	EG66j	4365	31	410	DJ35j	40 Wo, 9 Y

HB9LE: 100. VHF-Contest

Der IARU-Region-1-VHF-Contest vom 5./6. September war für Ruedi Furrer, HB9LE, ein besonderer Wettbewerb: Zum 100. Male nahm er unter seinem Rufzeichen an einem UKW-Contest teil. In seinem 30. Jahr als Funkamateurließ es sich der über 70jährige «Contest-Veteran» HB9LE nicht nehmen, auf dem Säntis selbst 22 Stunden an der Station zu arbeiten. Seine langjährige Tätigkeit auf 2 m und 70 cm hat Ruedi Furrer die stolze Zahl von 23 bestätigten Ländern und 100 bestätigten QTH-Grossfeldern eingebracht.

Stimmen zum Contest/Commentaires

HB9PMD: Wie üblich arbeitete HB9PNV am Computer (führte das Logbuch), während ich die QSOs abwickelte. Die Bedingungen waren nicht speziell: Es war relativ mühsam, da nur alle paar Minuten ein QSO zustande kam. (Vor 25 Jahren waren es vier pro Stunde! HB9RO) Deshalb stellten wir um 2200 UTC den Betrieb ein und begannen erst am Sonntag um 0600 Uhr wieder. Allerdings lief es auch nicht besser, so dass wir bereits um 1130 UTC aufhörten. Wir sind trotzdem mit dem Schnitt von 180 km/QSO sehr zufrieden. Auch hat es uns gefreut, dass wir zehn Länder arbeiten konnten. — **HB9PUY:** Propagazione pessima verso sud, molto QSB e QRM, poca attività. Poi la sfortuna, il generatore non funzionava più, e mancavano ancora 4 ore a fine contest. Provato a ripararlo, ma impossibile. Collegato un DK a contest quasi terminato con batteria auto. Collegati mancati con IC8, I7, IT9,

due EA e diverse stazioni del nord. Mi ritengo abbastanza sodisfatto dei 177 collegamenti come singolo operatore.

— **HB9RDO**: Mein erster Contest, grosse Aufregung. Trotz 10 Stunden Pause 11 QTH-Felder mit einer 5-Element-XY unter Dach von zu Hause erreicht. Schade, dass normalerweise diese Aktivität auf dem SSB-Band fehlt.

— **HB9MMV**: La distance la plus longue 806 km a été réalisée lors du dernier QSO, à 9 minutes de la fin. Comme quoi il ne faut jamais désespérer.

— **HB9RCJ**: Das erstmal einen Contest von daheim aus mitgemacht. Mit nur 10 Watt doch immerhin 8 Länder und 23 verschiedene QTH-Felder gearbeitet. Gegen Ende des Contests ging das Band auf, so dass mir noch einige QSOs mit G-Stationen gelangen.

— **HB9LE**: Nach 13 Jahren Unterbruch wurde wieder der Säntis AI als Standort auserwählt; schon zu Beginn des Contests war zeitweise starkes QRN, das den Empfang beeinträchtigte. Erst der Sonnenaufgang brachte eine Wende der Bedingungen. So gelangen dann bei herrlicher Fernsicht der Reihe nach Verbindungen mit OK, OZ, SM, SP. Nur in Richtung West und Nordwest blieb es still; auch aus HG und YU war kein «Piepser» zu hören. Der Hauptanteil der gearbeiteten Stationen kam aus dem Winkel Nord bis Nordost, trotzdem gelangen 536 QSOs mit Stationen aus 14 Ländern.

— **HB9MMM**: Das war ein Contest, an den ich noch lange denken werde. Der Durchschnitt von über 304 Kilometern pro QSO sagt wohl alles (auf einigen Logseiten stieg er bis gegen 500 km/QSO)! Fast jedes dritte QSO ging weiter als 400 km und fast jedes fünfte weiter als 500 km. Zwei QSOs lagen über 1000, zwei über 900, fünf über 800, 13 über 700 und 28 über 600 km. Vor allem nach Nordosten ging es stundenlang ausgezeichnet, aber auch Norden und Nordwesten waren lange gut. Nach Süden lief es überhaupt nicht. Spanien kam eher überraschend durch. Mit Polen und Schweden habe ich mein 20. und 21. Tropo-Land gearbeitet. Bestes DX war die dänische Insel Bornholm. Gearbeitet habe ich 248 D, 109 HB, 57 F, 29 OK (!), 13 Y, 10 OE, 8 PA, 7 G, nur 5 I, 3 ON, 2 EA, 2 SP, 2 LX und je 1 FC, GW, OZ, SK und 4U, insgesamt also 18 Länder in einem einzigen Contest. Nach der 500. gültigen Verbindung habe ich aufgehört, obwohl die Bedingungen immer noch gut waren, aber ich brauchte meine letzten Kräfte noch für den Abbau. Es ist einfach nicht gerecht, dass man als «Einzelkämpfer» in der gleichen Kategorie wie gut dotierte Klubstationen klassiert wird: Ich habe eine Stunde das Auto beladen, bin anderthalb Stunden zum Standort gefahren, habe zwei Stunden aufgebaut und getestet, bin 23 Stunden am Mike gesessen, musste alle anderthalb Stunden für zehn bis fünfzehn Minuten unterbrechen, um den Generator nachzufüllen, alles zu kontrollieren und einen Schluck zu trinken, musste wieder eine Stunde lang abbauen und einladen, anderthalb Stunden nach Hause fahren und eine Stunde alles ausladen und versorgen. Und das wird gleich bewertet wie die Arbeit von zehn bis zwanzig Mann an einer Klubstation, die über 1000 QSOs machen können (OE5XXL/2)! Wenn es nicht prächtiges Wetter und ein herrlicher Contest gewesen wären, würde mich das ärgern.

— **HB9MBV**: Nach über drei Jahren Pause traf sich die alte Hohe-Winde-Crew wieder an ihrem gewohnten Standort. Nach den relativ flauen Bedingungen vom Samstag abend, welche sich durch ein heftiges Gerangel um eine «gute» Frequenz auszeichneten, konnte in den frühen Morgenstunden des Sonntags die erwartete Bandöffnung erstmals festgestellt werden. Alles in allem einer der schönsten Contests, welcher wegen des Rücktransportes durch die Materialseilbahn bereits um 1600 Uhr abgebrochen werden musste. In diesem Sinne ein weiterer Nachteil der Sommerzeit...

— **HB9PHK**: Interessantester Contest seit wir dabei sind.

Ein Hoch über OZ, SM, SP, Y und Norddeutschland ermöglichte Verbindungen mit S9, am Sonntag morgen von 0200–0700 Uhr waren 20000 km je Stunde möglich. Der Ansturm der Stationen konnte kaum bewältigt werden, QSO waren nur noch durch Aufruf von QTH-Grossfeldern möglich. Stabile Bedingungen am Sonntag morgen, Zusammenbruch am Mittag. Ein herrlicher Contest!



USKA

Mutationen August 1981

Neue Rufzeichen

HB9CHY, Bachmann Willi, Wädenswilerstr. 9, 8712 Stäfa (ex HB9PQS); **HB9CIJ**, Hürlimann Werner, Haldenstein 163, 5224 Unterbözberg (ex HB9PJJ); **HB9CIK**, Hulliger Peter, Weihermattstr. 328, 4653 Obergösgen (ex HB9PYC); **HB9CIL**, Dettling Karl, Dorfstr. 9, 8037 Zürich (ex HB9PIR); **HB9CIM**, Schnetzer Peter, Sytenacher 7, 8108 Dällikon (ex HB9MGQ); **HB9CIN**, Meyer Alfred, Gemeindehausstr. 132, 5143 Birmensdorf (ex HB9RCI); **HB9CIO**, Schmid Hans, Neumattstr. 3, 5033 Buchs (ex HB9RBU); **HB9CIP**, Christen Daniele, Via G. Respini 12, 6500 Bellinzona; **HB9CIQ**, Grubenmann Hanspeter, Mooswiesenstr. 81, 9202 Gossau; **HB9CIS**, Lorch Hermann, Spülammstr. 906, 3184 Wünnewil (ex HB9PQZ); **HB9CIT**, Liechti Hansulrich, Unterer Dammweg 4, 3176 Neuenegg (ex HB9RAU); **HB9CIU**, Seiler Andreas, Helvetiastr. 10, 3800 Unterseen (ex HB9PZD); **HB9CIV**, Zbinden Ursula, Pestalozzistr. 70, 3400 Burgdorf (ex HB9PZU); **HB9CIW**, Reichardt Heinz, Hirschengraben 6, 3001 Bern (ex HB9PFZ); **HB9CIX**, Nyffeler Tony, Schulhausstr. 7, 4564 Obergerlafingen (ex HB9PYX); **HB9CIY**, Naef Max, Schlossbachstr. 6, 8620 Wetzikon (ex HB9PBX); **HB9CIZ**, Lüthi Erhard, Egelseestr. 23, 9535 Wilen bei Wil (ex HB9MNK); **HB9CJA**, Beltrame Tullio, Hardstr. 29, 5430 Wettingen (ex HB9MKA); **HB9CJB**, Heusser Willi, Holzlegistr. 43, 8408 Winterthur (ex HB9PKT); **HB9CJC**, Kessler René, Stofflerenweg 4, 8404 Winterthur (ex HB9PLQ); **HB9CJD**, Riklin Dieter, Freiestr. 21, 8032 Zürich (ex HB9RAY); **HB9CJF**, Pistek Frank, Blumenrain 19, 8702 Zollikon; **HB9CJG**, Deiss Urs, Fin du Gibet, 1562 Corcelles-près-Payerne; **HB9CJH**, Poyet Sandro-Marc, Eigerweg 3, 3114 Oberwichttrach; **HB9CKW**, Lüchinger Norbert, Sittli, 8873 Amden (ex HB9PRX).

HB9RFW, Wantz Jean-Pierre, Rte. de la Gruyère 31, 1700 Fribourg; **HB9RGA**, Flückiger Jürg, Rütimatt 8, 8136 Gattikon; **HB9RGH**, Lüthy Beat, Spitalackerstr. 51, 3013 Bern; **HB9RGI**, Leuenberger Stefan, Amselweg 43, 4528 Zuchwil; **HB9RGL**, Mangold Jürg, Langstr. 19, 5013 Niedergösgen; **HB9RGN**, Benkert Beat, Oberdorf, 3611 Ober-

stocken; **HB9RGO**, Lavanchy David, Balsigerrain 21, 3028 Spiegel bei Bern.

Neue Mitglieder

HB9MKU, Zwahlen Alexander, Ch. du Fief de Chapitre 11, 1213 Petit-Lancy; **HB9PLL**, Kiener Ernst, Buchwiesen 21, 8052 Zürich; **HB9REN**, Stucki Willi, Stapfenstr. 45/113, 3018 Bern; **HB9RFU**, Mettier Andreas, Südhalde 5, 8586 Riedt bei Erlen; **HB9RFX**, Aberegg Alain, rue de l'Eglise 71, 1680 Romont; **HB9RGB**, Strupler Erwin, Haultalstr. 52, 8204 Schaffhausen; **HB9RGD**, Stotzer Hugo, Rosengasse 3-A, 3250 Lyss; **HB9RGJ**, Büschlen Werner, Waldeggstr. 22-C, 3800 Interlaken; **HB9RGK**, Weiss Walter, Senggigässli 18, 3800 Matten bei Interlaken; **HB9RGM**, Limacher Peter, Feldmühlestr. 1, 6010 Kriens; **HB9RGQ**, Ott Werner, Sändeli, 8783 Linthal.

HE9JAV, Müller Luzius, Salvenmattweg 5-B, 6340 Baar; **HE9JER**, Brugger Helmut, Büttenring 7, 6006 Luzern; **HE9LNQ**, Rechsteiner Michael, Notkerstr. 135, 9008 St. Gallen; **HE9LNU**, Lendi Erhard, Gesshalden 2, 9000 St. Gallen; **HE9MYS**, Kollbrunner Gregor, Weinbergstr. 3, 9545 Wängi; **HE9NFR**, Boggel Jörg, Postfach 24, D-4600 Dortmund 1; **HE9PYV**, Kühstahler Felix, Sonnenrain 62, 8700 Küsnacht; **HE9UOK**, Vuilleumier Jean-Marc, Rue des Planes 11, 2720 Tramelan; Coldebella Andreas, Bahnhofstr. 39, 4805 Brittnau; Hodel Oskar, Dr. med. vet., Schöneeggstr. 30, 8212 Neuhausen; Krüsi Kurt, Reutenen, 9042 Speicher; Zurmühle Daniel, Sportplatzweg 8, 6410 Goldau.

Todesfall

HB9ID, Aeschlimann Oskar, 8706 Mäilen.

Mutationen September 1981

Neue Rufzeichen

HB9CJI, Hodel Oskar, Dr., Schöneeggstr. 30, 8212 Schaffhausen; **HB9CJK**, Derrer Heinz, Brunastr. 3, 8951 Fahrweid (ex HB9MBD); **HB9CJM**, Lehner Friedrich, Steigstr. 25, 8406 Winterthur (ex HB9PLR); **HB9CJN**, Meier René, Glärnischstr. 7, 5432 Neuenhof (ex HB9MKM); **HB9CJO**, Willi Julius, Waldmatt 16, 5242 Birr (ex HB9PJI); **HB9CJP**, Ebersold Hartmuth, Höflistr. 12, 8135 Langnau a. A. (ex HB9PNK); **HB9CJQ**, Thomi Urs, Im Gerbelacker 1, 3063 Ittigen (ex HB9MHZ); **HB9CJR**, Hierholzer Heinz, Weihermattstr. 328, 4653 Obergösgen (ex HB9PRE); **HB9CJS**, Bösi-ger Ueli, Pestalozzistr. 70, 3400 Burgdorf (ex HB9PYP); **HB9CJX**, Rissi Marco, Säntisstr. 1, 9034 Eggensriet; **HB9CKA**, Gehri Paul, Oberer Aareweg 3, 3250 Lyss (ex HB9PFM); **HB9RGG**, Coldebella Andreas, Bahnhofstr. 39, 4805 Brittnau; **HB9RGS**, Müller Werner, Weissacker, 4511 Rumisberg; **HB9RGU**, Sahli Karl, Wattenwylweg 24, 3006 Bern; **HB9RHA**, Prassl Manfred, Buchhaldenstr. 18, 8302 Kloten; **HB9RHB**, Moser Gerhard, Weidenweg 5, 4313 Möhlin; **HB9RHD**, Bus-sard Alain, rue Trevelin 4, 1170 Aubonne.

Neue Mitglieder

HB9CGJ, Feiner Howard A., 1195 Dully; **HB9CJJ**, Schmid Hanspeter, Alpenstr. 18, 3073 Gümligen; **HB9REM**, Meyer Felix, Grand Hotel, 1880 Bex; **HB9RGE**, Meyer Franz, Mühlemattweg 11, 5034 Suhr; **HB9RGF**, Divorne Jean-Pierre, La Tanière, 1580 Donatyre; **HB9RGP**, Schmid Urs, Rötlenweg 447, 4716 Welschenrohr; **HB9RGR**, Buff Hans, Haus Alpina, 3704 Krattigen; **HB9RGT**, Baumann Peter, Wängistr. 7, 8142 Uti-ikon; **HB9RHJ**, Burkhalter Stefan, Bürgerstr. 9, 3063 Ittigen; **HB9RHO**, Mahler Heinrich, Kesslerstr. 7, 8952 Schlieren.

HE9AYE, Camponovo Reto, Via S. Bernardino 2-B, 6500 Bellinzona; **HE9BXU**, Winkelhausen Kuno, Bangertenweg 720, 2545 Selzach; **HE9CHK**, Gubler Albert, Hinterwisstr. 18, 8123 Ebmatingen; **HE9KXP**, Kleiner Max, Diensbach 28-E, 8340 Hinwil; **HE9LNP**, Marazzi Claudio, Toggenburgerstr. 126, 9500 Wil; **HE9MYZ**, Hald-ner Werni, Brühlbergstr. 19, 8400 Winterthur; **HE9QNC**, Burkhard Richard, Grubenstr. 19, 4142 Münchenstein; Denzler Karl, Föhrenweg 95, 3322 Mattstetten; Stanoje Vujic, Untere Fabrik 16, 9100 Herisau.

Wiederaufnahme

HB9BWL, Frauenknecht Bruno, Wysserlen 11, 6430 Schwyz.

Mutationen Oktober 1981

Neue Rufzeichen

HB9CJT, Gerber Anton, Ulmenweg 18B, 3600 Thun (ex HB9PFT); **HB9CJZ**, Sollberger Marc, Rue de Moron 9, 2740 Moutier; **HB9CKB**, Dreher Heinrich-Hans, Vormattweg, 4463 Buus (ex HB9PRZ); **HB9CKC**, Riesen Hans, Gerberstr. 26, 3072 Ostermundigen (ex HB9MUN); **HB9RHE**, Stadler Claude, Grand-Rue 11, 2035 Corcelles; **HB9RHG**, Genton Stéphane, La Cure, 1433 Su-chy; **HB9RHX**, Götschmann Christoph, Grand-Rue 65, 2720 Tramelan.

Neue Mitglieder

HB9RDB, Müller Dominique, Giacomettistr. 8, 3006 Bern; **HB9RDR**, Monnet Lucien, Av. Ru-chonnet 10, 1800 Vevey; **HB9RFV**, Kreienbühl Claude, Rue Midi 13, 1400 Yverdon; **HB9RGX**, Naef Felix, Talchernstr. 18, 8049 Zürich; **HB9RHF**, Pillet Emile, Rue des Bouleaux 1, 1950 Sion; **HB9RHH**, Lièvre Jacques, Alex. Funkweg 9, 2560 Nidau; **HB9RHM**, Ruedi Francis-Albert, Rte. de Morrens 13, 1033 Chesseaux; **HB9RHP**, Linder Hansjörg, Schlossmatte, 3425 Koppigen; **HB9RHQ**, Twerenbold Otto, Rigacher 275, 5424 Unterehrendingen; **HB9RIA**, Lamon Daniel, Rue de Lausanne 49, 1950 Sion. **HE9KPM**, Zimmermann Walter, Adlergut 1, 8750 Glarus; **HE9LHH**, Kuhn Erhard, Moosmatten 2A, 9244 Niederuzwil; **HE9NGB**, Schuhmacher Urs, Kirchweg 36, 3324 Hindelbank; **HE9PGF**, Städeli

Bernhard, Bühlwies 198, 8113 Boppelsen; **HE9PXE**, Zollinger Ralph, Schachenmatten 22, 8906 Bonstetten; **HE9PZX**, Stucki Markus, Meierwiesenstr. 38, 8064 Zürich; **HE9QNG**, Schmid Stefan, Meierweg 50, 4125 Riehen; **HE9UOQ**, Engelmänn Nicolas, Rue Benevis 32, 2732 Reconvilier; Bender André-Claude, Verdun, 1926 Fully; Grossen Stephan, Seefeldstr. 65, 8008 Zürich; Heuberger Werner, Lettenstr. 16, 9500 Wil SG; Marti Walter, Dr., Sonnenbergstr. 23, 8910 Affoltern; Mooser Peter, Diesbachstr. 6, 3012 Bern; Pfister Erich, Reservoirweg 1, 8484 Weisslingen; Pfister H. U. Windenschmiede, 3412 Heimiswil; Ruehli Kurt, Nelkenstr. 17, 9500 Wil SG; Rutschmann Peter, Etzelweg 15, 8604 Volketswil.

Todesfälle

HB9X, Baumann Otto, Schaffhausen; **HB9JO**, Hügi Josef, Luzern; Wenziker Georg, Zürich.

Austritte

HB9AMS, Jarret Léonard, Carouge; Stutz Rudolf, Niederlenz; Bölsterli Edith, Moosseedorf.

Hambörse

Handbuchübersetzungen, fertig oder neu (engl., franz., port., ital., span.). H. Pratsch, DL9PR, Schraystrasse 5, D-8034 Germering, Telefon 846901 München.

Zu verkaufen: 1 Transceiver 160–10 m YAESU FT 902 DM. 1 Matchbox zu do. FC 902. 1 Zusatzlautsprecher zu do. SP 901. 1 Tiefpassfilter. 1 Dummy-Load 1000 W. Alles sehr wenig gebraucht, mit Garantie. Am liebsten en bloc ca. Fr. 3000.—. 1 Hustler GP 5 BTV 80–10 m inkl. Radials, Fr. 200.—. Telefon 031 244044.

Zu verkaufen: 2 Siemens S-100 Fernschreiber, Standardmodelle, autom. Ziffern/Buchstaben-Umschaltung, neu revidiert, betriebsbereit mit Papier und Lochstreifenpapier, Fr. 450.—/Stk. Telefon 085 63280 ab 1800.

Ich suche: 2-m-Handy, YAESU FT 207 in technisch einwandfreiem Zustand. Angebote sind zu richten an Toni Schelker, HB9MST, Allmendstrasse 134, 4058 Basel, Telefon 061 499835.

Diverse neuwertige Kenwood-Geräte (Vorführgeräte) zu stark reduzierten Preisen. TS 820, TS 830, TS 130 mit PS 30, Endstufe 1–2 kW TL-922 besonders günstig, TS 770 E VHF-UHF-Präzisions-Transceiver, R 1000 General-Coverage-Receiver, TR 2400 mit Zubehör wie DC-DC Charger, AC Charger usw. Diverse Einzelteile wie neue Rubber-Ant. für 2300 zu Fr. 5.—, Stehwellenmessgeräte Fr. 30.—, diverse Mikrofone. Ferner 6-Kanal-Mono/Stereo-Mischpult engl. Prov. Fr. 500.—, do. Ausführung mit Eingangstrafos 1:1 Fr. 650.—, neuer Videorecorder Sony 2100 Fr. 800.—, Monitor gebr. Fr. 300.—. HB9ED, Dr. W. A. Günther, 8702 Zollikon-Zürich, Telefon 01 3913939.

Gesucht: KO-Röhre 2AP1A o.ä., Senderröhren 4–125 A/QB 3–300. PDP 8 Computer(-teile) beso. zu I/L. HB9AIK, Ulrich Fierz, Tel. 01 2521184.

Zu verkaufen: Röhren-KW-Empfänger Heathkit HR10, Fr. 200.—, Frequenzzähler FMC 500 MHz, Fr. 350.—, FET-VAO-Messgerät SANWA-EM 300 FET, Fr. 100.—, Morse-Decoder BCD für CW-Übungen, Fr. 190.—. HB9CJF, Telefon 01 3919254 p nach 1800, 01 470787 G.

Zu verkaufen: Drake-Line R-4C T-4XC, ufb Zustand, deutsches Handbuch. Antennen, FD4, Hy-Gain 2BDQ (80–40), 12 AVQ und GPA 40. Alle Antennen günstig. Telefon 041 456177.

Gesucht: Heathkit externer VFO, SB 640. HB9YQ, Telefon 01 9540319.

Zu verkaufen: KW-Transceiver Drake T4XB/R4B mit allen Ersatzröhren und drei abgestimmten Endröhrenpärchen GJB6, Fr. 1500.—. HB9CJX, Marco Rissi, 9034 Eggersriet, Telefon 071 952385.

Verkaufe: 1 Scanner mit Digitalanzeige, Fr. 700.— (Neupreis Fr. 1230.—), 1 Röhrenvoltmeter, Fr. 350.— (1070.—), 1 NF-Millivoltmeter, Fr. 85.— (185.—), 1 SW-TV-Philips portable Fr. 130.— (320.—), 1 Color-TV Philips 12 Progr., Fr. 650.— (3250.—). Alle Geräte in ufb Zustand. Telefon 065 381080.

Zu verkaufen: Funkstation SE 400, 20–28 MC, Fr. 150.—, Netzgerät BBC 12 V/15 A, 200 V/250 mA, 12 V/10 A, 12 V/1 A, Fr. 50.—, Sender Heathkit DX 20, Fr. 150.—, Empfänger ARC-5, 100–150 MC, Fr. 40.—. **Gesucht:** Zel. 3-Band-Quad. — HB9AAD, Tel. 01 572230.

Zu verkaufen: 2 2-m-FM TR7200G mit VFO 30G, Fr. 750.—, AR-2 RINGO, Fr. 25.—, 1 Rotor HAM IV, neuwertig mit Steuergerät, 30 m Kabel mit HMP, Fr. 400.—, 5el.-Beam 28 MHz, neuwertig, Fr. 150.—, GP127, Fr. 30.—, MAG-MOUNT, Fr. 40.—, DV WENDELL, 130 cm, Fr. 20.—. Telefon abends 058 341719.

Verkaufe: Leistungsmessender R&S SMLM, 30–300 MHz, Fr. 300.—; W&G, 40–110 MHz, Fr. 300.—; Komm. Röhrensender, 4-teilig, 4–28 MHz, Fr. 280.—; 3-el.-KW-Yagi, TH3JR, Fr. 100.—; 2 Tastaturen à Fr. 50.—. Telefon 031 971692.

A vendre: Télécriteur Lorenz avec pupitre. Téléphoner 039 234202 entre 1900 et 2000.

Verkaufe: Sommerkamp FT 225 RD, nur wenige Stunden in Betrieb, Fr. 1200.—; Sommerkamp RX FRG-7700 (mit Memo.), neu, Fr. 1100.—. HB9RHA, Tel. 01 8137167.

Zu verkaufen: Heathkit stn für CW, betriebsbereit, fb Zustand. RX: HR-10B, TX: DX-60B, VFO: HG10, SWR-Output-Meter HM102. En bloc, gegen bar, für Abholer Fr. 200.—. HB9UH, Hans Wimmer, 5033 Buchs, Telefon G 064 241591, p 064 242785.

Zu verkaufen an Meistbietenden: IC-701, evtl. mit PWR-Supply. HB9BOQ, Thomas Kost, Telefon Di-Do G 061 274273.

Qui peut me donner des renseignements sur le TS788 DX (stabilité en fréquence, sensibilité, etc.). — Je serais intéressé par l'acquisition (occasion) d'un tel appareil. H. Besson, HB9FF, Tél. 022 945267 (soir) ou écrire case postale 141, 1212 Grand-Lancy 1.

Zu verkaufen: Sender SE 402, Antenne zu SE 402, 5-Element-Beam. — **Gesucht:** Antennenverstärker 220 V und Antennen für Fernsehprogramme. Weitere Angaben über Telefon 061 95 1361, ab 1800.

Kauf: Autophon-Empfänger E627 und E628 sowie 2-m-Endstufe «Microwave» 100 W Input. Telefon 065 38 1080.

Da vendere: Transceiver Drake TR-7 con 3 filtri, Fr. 3000.—; Antenna coupler MN-7, Fr. 400.—; VFO RV-7, Fr. 350.—; Speaker MS-7, Fr. 80.—; Lineare Sommerkamp FL 2277, Fr. 800.—; Tasto ETM 4 C, Fr. 250.—; Traliccio triangolare telescopico MI. 17, Fr. 1500.—; Video HAL DS 3000 KSR con converter ST6000, Fr. 2800.—. Telefonare al 091 93 1495 1800—2000. HB9BUT, Giordano Fumagalli, 6951 Ponte Capriasca.

Callbook 1981, 1× US-Listings 12.—, 1× Foreign Listings 10.— + Versand. Telefon 01 302 11 17.

Verkaufe: 1 Revox A77 inkl. Endverstärker in ufb Zustand, Fr. 1150.—. Telefon 065 38 1080.

Zu verkaufen: 1 Endstufenbaustein 2 m Dierking (DL) mit QOE 06/40, dazu 1 Netzteil, überdimensioniert, Siebung mit Drosseln und teuren Elkos. Sende-Empfangs-Umschaltung fehlt, kleiner Fehler im Hochspannungsteil, neu, ungebraucht, Fr. 300.—. HB9RCJ, Telefon 061 72 77 07 ab 1900.

Verkaufe/A vendre: ICOM IC-402 (432,000—432,400 MHz), homemade Doppelquad-Beam nach DL2KM/beam double quad d'après DL2KM, ufb Zustand/état ufb, Fr. 650.—. HB9CAK, 037 75 27 63 ab/dès 1800.

Verkaufe wegen Doppelbesitz: neuen KWM-380. Telefon 01 56 70 47.

Zu verkaufen: 1 Sommerkamp Handy FT207R, 0,2/2,5 Watt, inkl. Gummiantenne, externes Speaker-Mike, Base-master, wenig gebraucht, neuwertig, Fr. 480.—. W. Frech, HB9PTU, Telefon 01 833 28 41.

Verkaufe: Transverter MMT 432/144 S, neu, Fr. 375.—; General Electric Messsender 100 kHz—150 MHz AM, FM, Fr. 380.—; Marconi VHF-UHF-Messsender TF1064 AM, FM, Fr. 380.—; Langw.-Konverter 20—500 kHz, Fr. 80.—; Schomandl FD1 Frequenzmesser-Generator 30—900 MHz, Fr. 400.—; Cushcraft 2-m-Ant. Big Wheel, neu, Fr. 65.—; Hy-gain Vertikal 14AVQ, Fr. 90.—; HP Mikrowellen-Leistungsmesser 430C, Fr. 300.—; 2-m-Ant. Cushcraft, DX, 120 m, neu, Fr. 100.—. Telefon 061 35 60 06.

Verkaufe: Kurzwellen-Röhrenempfänger Collins 51S1, 220-V-Version, sehr guter Zustand, mit Handbuch und Reserveröhren, Fr. 3500.—; Telefunken VHF-Panoramaanlage E862/1, 24-V-Version, 20—180 MHz, Fr. 2000.—; Telefunken VHF-Empfänger E149, 220-V-Version, 65—175 MHz, Fr. 1500.—. HE9OCY, Tel. 01 201 31 21.

Zu verkaufen: absolut neuwertigen 50-Kanal-VHF/UHF-Überwachungs-Scanner Bearcat BC250E (Europamodell), inkl. eingebautem Trafo und Natel-Filter, Neupreis Fr. 880.—, Fr. 590.—. Arthur Vosseler, Route de la Maladière 12, 1022 Chavannes.

Für den Einsatz im technischen Bereich unserer

Radio- und Fernsehdienste

suchen wir einen jungen, initiativen Schweizerbürger mit abgeschlossener Lehre als

- Fernmelde- und Elektronikapparate-Monteur
- Radio- und Fernsehelektriker
- Elektronikgeräte-Mechaniker
- Elektro-Mechaniker oder ähnlicher Berufe

Wir bieten:

- eine gründliche Einführung in ein vielseitiges Arbeitsgebiet und Förderung der beruflichen Kenntnisse durch interne Fachkurse (Ausbildung zum Fernmeldespezialisten)
- anschliessend eine weitgehend selbständige Tätigkeit in einem kleinen, angenehmen Team
- Eine gute Entlohnung mit voller Anrechnung der bisherigen Tätigkeit
- vorbildliche Sozialleistungen

Interessenten wollen ihre Bewerbung bitte schriftlich und unter Beilage der Gewerbeschul-, Lehrabschluss- und Arbeitszeugnisse einsenden. Wir sind auch gerne bereit, Ihnen telefonisch Auskünfte zu erteilen.

KREISTELEFONDIREKTION

Wartstrasse 2, 8401 Winterthur
Telefon 052 86 14 00

Da vendere: 1 trans. onde corte 0/30 MHz Drake TR7 completo, 1 alimentatore PS7, 1 antenna coupler MN2700, 1 VFO RV7, 1 Speech-processor SP75, 1 speaker MS7, 1 micro MK7077, il tutto come nuovo a Fr. 4100.— (valore a nuovo Fr. 6000.—). 1 trans. 144/146 MHz ICOM IC-211 FM/SSB, Fr. 1150.—; 1 traliccio telescopico 4 sezioni alto 15 m, Fr. 800.—; 1 rotore HAM IV e director, Fr. 380.—; 1 antenna Yagi 3el. 28/21/14 MHz, Fr. 250.—; 1 antenna Yagi 16el. Tonna 144 MHz, Fr. 90.—. Telefonare ore serali 091 43 19 88, HB9CFW, Giovanni.

Günstig zu verkaufen: 1 Heathkit SB300, 1 Heathkit SB400 mit Roger-Pip, beide Geräte betriebsbereit, 220 V, zusammen Fr. 500.—. 1 Multi 2700, 2 m, Allband-, Allmode-Transceiver, Digital- und Analogskala, 2 Empfänger und OSCAR-QRG, Tonruf und Roger-Pip, betriebsbereit, Fr. 750.—. Peter Steuer, zum Antennenbäumli, 4148 Pfefingen, Telefon 061 78 36 53.

Suche: 1 Morselehrgerät (evtl. mit Kurs), 1 KW-Empfänger 0—30 MHz, AM, SSB, CW. K. Krüsi, HE9LNX, Telefon 071 94 29 29.

Verkaufe: 4½-stelliges Multimeter professional, Fr. 350.—; 4½-stelliges Multimeter mit BCD-Ausgang, Batterie und Netzbetrieb, Fr. 450.—; Counter 4 GHz, Fr. 1200.—; 1,25 GHz, Fr. 600.—; 500 MHz, Fr. 500.—. Anfragen an HB9BXY, Max Baumgartner, Tel. 01 858 29 69 privat oder 054 33 55 1 QRL.



TV RADIO W. HERI AG

SPEZIALHAUS FÜR KURZWELLENTÉCHNIK

Grosse Auswahl an Kurzwellenempfängern

Dolderstrasse 2, 8032 Zürich 7 Telefon 01 251 61 56

ELECTRONIC - AMATEURFUNK - NACHRICHTENTÉCHNIK

Zwei brandneue Handbücher
für Kurzwellenhörer!

Erscheinungstermin: September 1981

Int. KW-Sprechfunk-Frequenzliste 2. Ausgabe 1981/82

Komplett neu überarbeitet und auf dem aktuellsten Stand. Enthält auf 160 Seiten über **5000 kommerzielle Sprechfunkstationen** mit Angaben über Call, QRG, Pwr usw., von **Meteo, Flug- und Seefunk, Zeitzeichen, MIL** usw. Erstellt auf der EDV. Aufgelistet in aufsteigender Frequenz ab 10 kHz bis 30 MHz sowie zusätzlich sortiert nach Flug- und Seefunk. **Das kompetente Nachschlagewerk für jeden KW-Hörer und Radioamateur.** Preis Fr. 47.—.

Int. KW-RTTY(Fernschreib)-Stations-Frequenzliste

Zweite, verbesserte und wesentlich erweiterte Neuauflage 81/82. Enthält die im KW-Bereich arbeitenden **RTTY-Fernschreibstationen** wie **Presseagenturen, Meteo, Flug- und Seefunk, Botschaften** usw. Aufgelistet in aufsteigender Frequenz sowie zusätzlich sortiert nach Dienstart mit einer Vielzahl von Angaben. Umfang 120 Seiten. **Damit macht das RTTY-Hobby erst richtig Spass!** Preis Fr. 39.—.

Unterlagen über beide KW-Handbücher durch:

POLI-ELECTRONIC

CH-8302 Kloten, Hohrutstrasse 16, Telefon 01/814 32 22

cq HE9er de HB9W: Das ideale Weihnachtsgeschenk

Ein erfolgreicher Weg zur Lizenzprüfung erfolgt über unseren Amateurfunk-Kurs «Technik» mit Prüfungsfragen.

Der von HB9AMC zusammengestellte Kurs im Ringbuchformat A4 umfasst rund 270 Seiten und kann gegen Voreinzahlung von Fr. 75.— auf PC 84-8423 bei der USKA-Sektion Winterthur bestellt werden.

Wegen grosser Nachfrage nur noch wenige Exemplare. Greifen Sie zu!

Teleskopmasten
Montagematerial

Koaxialkabel
Rotorsteuerkabel

Statische Berechnung von Antennenanlagen

Antennen-Rotoren:

CDE CD-45 Fr. 345.—

CDE HAM-IV Fr. 480.—

CDE T2X Fr. 675.—

RADIO - TV - ELEKTRONIK

schaffner|co

Tel. 01 251 43 86

8032 Zürich / Klosbachstr. 8

Generaldirektion PTT

Unsere Radio- und Fernsehabeilung in Bern sucht einen

technischen Kaufmann oder Ingenieur HTL

für die Behandlung von Gesuchen zur Errichtung von Funknetzen öffentlicher Dienste. Es handelt sich dabei um eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit im Innen- und Aussendienst mit regen Kundenkontakten.

Günstige Voraussetzungen für diese nicht alltägliche Arbeit sind entweder eine kaufmännische Ausbildung mit Praxis in einem technischen Bereich der Fernmeldeindustrie oder ein abgeschlossenes HTL-Studium (Fachrichtung Fernmeldetechnik) sowie Amateur- oder Schiffsfunker. EDV-Kenntnisse sind von Vorteil. Gewandtheit im Umgang mit Kunden, sicheres Auftreten und Sinn für Organisationsfragen runden das Anforderungsprofil ab.

Interessenten (Schweizerbürger) erhalten von Herrn Caprez, Radio- und Fernsehabeilung, Tel. 031 62 46 80, nähere Auskünfte. Bitte rufen Sie an oder senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Tätigkeitsnachweis, Zeugniskopien und Gehaltsforderungen an die



GENERALDIREKTION PTT
Personalabteilung
3030 Bern

Herbstangebot!

Communication-Computer
Theta 7000 nur 1840.—

Sonderangebot!

KW-Matchbox 500 Watt
CNW-217 nur 295.—



AOR



Neu: IC-290, 2-m-Mobil, FM/SSB/CW/Scanner usw. 1250.—

IC-2E, 2-m-FM-Mini	579.—
IC-202S, 2-m-SSB-Portabel	643.—
IC-402E, 70-cm-SSB-Portabel	825.—
IC-251, 2-m-Heimstation	1686.—
IC-260, 2-m-FM/SSB/CW	1185.—
IC-TA1, ¼-Teleskop 2 m	20.—

IC-SP4, Mobil-Lautsprecher	49.—
AR-22, 2-m-Mini-Empfänger	311.—
AR-740A, 70-cm-Mini, 3 Watt	719.—
RM-940 I4, Infrarot-Mobil-Mic.	197.—
CNW-917, 2-m-Matchbox + SWR	240.—
CN-650, SWR/Power bis 2,5 GHz	361.—



Funkglobus	298.—
2-m-Vorverstärker	53.—
80-m-Peiler	129.—
Counter 40 MHz	196.—
Counter 500 MHz	398.—
Counter Modul	82.—



Preise netto bei Barzahlung.
Alle Geräte ab Lager lieferbar.
Neuer Katalog erschienen.

H + M electronic
6260 Reiden
062 81 29 29, abends

ACHTUNG: NEUE NETTO-PREISLISTE SOMMERKAMP-YAESU

NEWS

FT-290RC 2-m-SSB/CW/FM-Portabel-Transceiver 2,5 W, mit Mobilhalterung
ufb im Auto

Fr. 895.-

FT-1	0,1-30 MC 200 W SSB/FM/CW Transceiver 220 V	4695.-	NC-9C	Akku-Charger zu FT-207	30.-
FT-307 DMS	300 W SSB/AM/CW 2 V 160-10 m + 11 m Transceiver	2995.-	NC-3A	Ladestation und Netzteil zu FT-207	145.-
FC-307	Antenna Coupler for FT-307	300.-	NBP-9	Ersatz-Ni-Cad-Akku zu FT-207	55.-
FV-307	VFO for FT-307	265.-	MMB-10	Mobil-Halterung zu FT-208/708	80.-
FTV-307	2 m/70 cm Transverter for FT-307	1125.-	PA-2	DC-Power-Adapter, 12 V, zu FT-207	55.-
YS-200	SWR/Power-Meter 1,8-150 Mc	165.-	TS-800	800 Ch. 140-150 MC FM-Transceiver 12 V	995.-
YS-2000	SWR-Power-Meter 1,8-60 Mc	225.-	FT-208	2 m 2 W Handy FM-Dig	775.-
FT-301 DIG	CBM mit AM-Filter 1,6 2,2 Ham + CB	1850.-	FT-708	70 cm 2 W Handy FM-Dig	775.-
FT-7 B	wie FT-7 + AM 100 W	1365.-	NC-8	Base Master FT-208/708	155.-
FP-12	220/12 V Power Supply for FT-7 B	265.-	PA-3	DC-Power-Adapter for FT-208/708	55.-
YC-7 B	Digitalanzeige zu FT-7 B	225.-	FRG-7700	0,15-30 Mc all mode dig.-Receive 12 memo-Ch. 220 V/12 V	1250.-
PA-100	Linear 12 V 80-10 + CB 25/50/75/100 W	300.-	FRT-7700	Antennen-Tuner zu FRG-7700	130.-
FT-277 ZD(B)	200 W SSB/CW/AM 12/220 V Sende- empfänger + CB WARC	2060.-	FRV-7700	VHF-Konverter, 140-170 MHz, zu FRG-7700	225.-
FT-277ZD(B)	Transceiver 240 W, inkl. WARC-Bänder SSB/CW/FM-12/220 Volt	2295.-	YM-23	Encode Micr. for all VHF/UHF/FM-Sets	145.-
FT-902 DM	200W SSB/AM/FM 12/220 V Sende- empfänger + CB + Filter	2965.-	FT-480 RE	2 m all mode Memory-Scanner- Dig 12 V mobil/home-Transceiver	1250.-
SP-901	Lautsprecher zu FT-901	85.-	FT-780	70 cm all Mode 12 V DIG-Mobil- Transceiver	1485.-
FTV-901	Transverter 2 m/70 cm + Oscar für FT-277 ZD/FT-901	1395.-	SC-1	Stationskonsole mit Netzteil zu FT-480/FT-780	400.-
FL-2277	1,2 KW Linearendstufe 220 V	1285.-	TS-851	Telephone Dialing System for all FM-Sets	1885.-
FV-901	VFO für FT-901	825.-	FT-725 RUB	70 cm 10 W 4 Memo FM-Transceiver	595.-
YR-901	RTTY + CW + VIDEO-Konverter	1525.-	S-72	Switchbox for FT-725 + cables	300.-
YVM 1	Video Monitor for YR-901	465.-	YM-24	Mikrofon zu FT-202/207	60.-
YK-901	RTTY-KEYBOARD	395.-	YM-21	Mikrofon mit Störunterdrückung	50.-
YO-901 P	Monitor + Band-Scope for FT-901	995.-	TS-206	MT FM 2 W 6 K Marine TR Handy K 6 + 16 bestückt	495.-
FC-902	Antennen-Tuner zu FT-901	395.-	TS-155 M	FM 25 W 12 K Marine TR 12 V K 6 + 16 bestückt	695.-
YD-148	Tischmikrofon für alle FT-Modelle	70.-	SP-277 B	Lautsprecher zu FT-277 usw.	80.-
FT-767	9 Band all mode Transceiver 12 V/100 W	1885.-	SP-277 PB	Lautsprecher mit eingeb. Phone Patch	195.-
MR-7	Mobile Rack for FT-767	45.-	FT-290RC	portabler 2-m-Transceiver, SSB/CW/FM, 2,5 W out, 144-146 MHz	895.-
YM-38	Stand Scanner Mik for FT-767	85.-	MMB-11	Mobil Mount for FT-290R	80.-
FC-767	Matchbox	250.-	CSC-1	Etui for FT-290R	60.-
FV-767	VFO with Memory	650.-	FTC-4703	450-512-MHz-Handy, 6-Kanal, 460.0 bestückt, 3 W out, mit Akku	700.-
FP-767	Power Supply	375.-	FL-2050	70-W/2-m-Power-Amplifier, 13,5 VDC	400.-
FTV-767	2-m-Transverter zu FT-767 (70 cm)	615.-	FL-2010	2 m Linear 15 W out, 12 V	240.-
MMB-2	Mobil-Halterung zu FT-767	45.-	NT-30	Power Supply 220 V/12 V 3 A	65.-
TS-788 DX	26-30 Mc Mobiltransceiver all mode 100 W	995.-	NT-60	Power Supply 220 V/12 V 6 A	115.-
FT-404R	70-cm-FM-Handtransceiver	625.-			
FT-207RC	800 Ch. 2 m FM Handy 5 kc-steps	615.-			

* FROHE FESTAGE *

ALLES FÜR DEN FUNK!

Lieferprogramm: Sommerkamp, Drake, Trio-Kenwood, HAL, SBE, Handic, Lafayette, National, Technics, Midland, Zodiac, Monacor, Turner, Isam, Alpha, ZG, DNT, Icom, HMP, Sigma, Cushcraft, Fritzel, Hustler, Hygain, Teli-SSTV, Stabo, Tokay, Dressler, DAIWA, Ten-Tec, Bencher, NRD usw.

Wir führen über 400 verschiedene Zubehörartikel (nebst zirka 9000 verschiedenen Einzelteilen). Unbedingt Of-ferte verlangen (auch telefonisch). Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Eigene Amateurfunk-Schule in privaten Räumlichkeiten. Eigene Service-Abteilung.

SERVICE + VERKAUF

6 Tage geöffnet

Abendverkauf

Spezialkundendienst



FUNKTECHNIK HB9AAI RENE SIEGRIST

BURGERSTR. 2 6000 LUZERN 041 22 23 66

3 Schaufenster

QRV: 145,5 MHz

Nous parlons français! We speak english! Achtung! Viele neue Geräte-Typen!

VHF-UHF

Funkverfahren und Betriebstechnik
Pierre Pasteur HB9QQ

(Erscheint Anfang 1982)

Das Buch hat einen klaren und leichtverständlichen Aufbau, sodass es sich auch als Lehrgang, in Ergänzung zur Grundausbildung, bestens eignet.

Auf über 300 Seiten werden sämtliche Betriebsarten die auf VHF und UHF üblich sind (ausser Relais und OSCAR) eingehend erläutert, wobei stets nach physikalischen, technischen und operationellen Aspekten unterschieden wird.

Der Text wird zusätzlich mit ca. 100 Darstellungen, Tabellen, Bilder und Photographien ergänzt.

Auszug aus dem Inhalt:

- Allgemeine Einführung
- Betriebsgrundlagen
- Die QTH-Kenmerkarte
- Die Stations-Uhr
- Das Geländeprofil
- Betriebsverfahren
- Ausbreitung via Troposphäre
- Betriebstechnik
- Das Stationslogbuch

- Ausbreitung über Sporadic-E (Es)
- Funkverbindungen über Meteor-Scatter
- SSB Mobilfunk auf 144 und 432 MHz
- Aurora-Verbindungen auf 144 MHz
- Funkverbindungen via Mond (EME) 144 und 432 MHz
- Crossband Verbindungen 50/28 MHz
- Transequatorial-Verbindungen 144 MHz usw.

Aerolit Verlag, H.G. Auer, 8122 Binz

NEU — endlich wieder lieferbar!

Überarbeitete und erweiterte Auflage, mit neuen Tabellen und Literaturhinweisen versehen.



Rothammel Antennenbuch

650 Seiten, 100 Tabellen
Leinen, Schutzumschlag

Fr. 58.— + Porto

Bestellen Sie heute noch!

Bücher-Center Claraplatz
Wohler + Co.

Rebgasse 1, 4005 Basel

Telefon 061 25 15 22, Telex 62 560 woco

SSTV

... denn 1 x SEHEN
ist besser als
100 x HÖREN!

Jetzt auch in Farbe!



- SC-422A SSTV-Sende- und Empfangskonverter
mit 2 Vollbildspeichern
- KB-422 Keyboard zum Beschriften der Bilder
- CL-422 Farb-Zusatzplatine

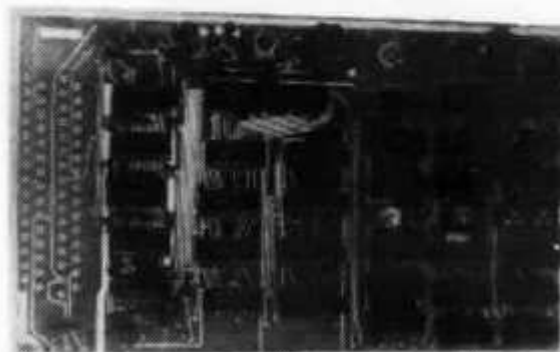
DM 2300,-

DM 550,-

Preis/Liefertermin bitte anfragen

Zu Weihnachten in SSTV QRV sein!

Mit Bausteinen von DL2RZ



SC-140: SSTV-Empfänger-Platine mit Digitalbildspeicher. Setzt das SSTV-Signal vom Empfänger-Lautsprecherausgang in ein CCIR-Videosignal um. 128 x 128 Speicherpunkte, 16 Grauwerte. Komplett bestückte und betriebsfertige Platine **nur DM 485,-**

Erforderliche Betriebsspannungen: +5 V/500 mA, +12 V/100 mA, -12 V/15 mA

SC-160: SSTV-Speicher-Konverter für Empfang und Sendung (2 Platinen). Komplett bestückte, betriebsfertige Einheit mit Messgerät, Schaltern, Potis, jedoch ohne mechanische Teile, ohne Gehäuse und Netzteil.

Mit ausführlicher Baumappe **nur DM 880,-** Baumappe einzeln **DM 25,-**
Netzteilplatine DL2RZ-40 inkl. Netztrafo **DM 90,-**

In den Preisen sind die Versandkosten enthalten, jedoch nicht die Schweizer Umsatzsteuer. Versand per Nachnahme oder Vorauszahlung (Postscheckkonto Hamburg 285184-205 oder Check). Prospekte auch über unser Fertigergeräteprogramm senden wir Ihnen gern kostenlos zu!

Qualität verschafft sich Gehör:
 Auszug aus unserem Lieferprogramm.
 Verlangen Sie bitte kostenlos unseren Farbprospekt mit
 Preisliste.



GMW-ELECTRONIC, CH-5430 WETTINGEN-AG
 LANDSTR. 16 (Hauptstrasse/6 Schaufenster)
 OFFNUNGSZEITEN: Di. - Fr. 9 - 12 / 14 - 18 Uhr
 Samstags bis 16 Uhr / MONTAGS GESCHLOSSEN
 Postscheck: Aarau 50-8913, Handelsgrossist No. 106075
 Telefon 054/28 23 24 Telex 58883

Abb. 1 Mini-KW-Geräte von Yaesu-Musen: Ein Volltreffer!

FT-767DX Sehr kleines Gerät, aber Leistung und Komfort eines grossen. 240 W SSB + CW/80 W AM Mini-Mobil-Transceiver für 80-10 m. Nur 24 x 9 x 29 cm gross und 6,5 kg schwer. Zubehörgeräte auf Anfrage **GMW-Preis Fr. 1845.-**

Abb. 2 FT-290 RC 2-m-Mini-Portabel, Allmode-Transceiver. Echte Sensation!

Auf kleinstem Raum alle Betriebsarten bei modernster Technik. 144-146 MHz, umschaltb. 2,5/0,3 W USB/LSB, CW, FM LCD-Anzeige, 8,5-15 V Batterie-/Auto-/Netzbetrieb. 2 VFO, 10 Langzeitspeicher-Memory, Priority-Kanal, fernbedient über Scanner-Mike. 5,8 x 15 x 19,5 cm, 1,3 kg. Inbegriffen: Ladegerät. **GMW-Preis Fr. 855.-** - 10 W, -70 W Linear, Akku, Tragtasche, Mobilhalter lieferbar.

Abb. 3 TS-830 M Kenwood, KW-Transceiver mit viel Technik

Auf allen Bändern lineare Leistung aufgrund der Röhren 6146B in der Endstufe. 160-10m (inkl. 12-, 17-, 30-m-Bänder) USB/LSB 220 W PEP/CW 180 W/AM 80 W. 220-V-Betrieb. **GMW-Preis Fr. 1960.-**

Abb. 4 FT-1 Der «non plus ultra»: Stufenlos 150 kHz bis 29,999 MHz!

eine Weltneuheit mit allen Superlativen: Ein Sendempfangsgerät mit durchgehenden Frequenzen (0,15-29,999 MHz), Modulationsarten LSB/USB, CW, FSK, AM, FM, Stromarten 13,5 V DC/100, 117, 200, 220, 234 V AC, PLL-Up-Down/10 Hz. Bandbreite stufenlos 300-2400 Hz, 10 VFO-Systeme, VOX, AMGC, Speech-Processor, Noise-blanker, Notch-Filter, Audio-peak-Filter usw. 100 W PEP (linear 270 W PEP), 37 x 16 x 35 cm, 17 kg. **GMW-Preis auf Anfrage**

Abb. 5 FT-7B, der kleinste und preisgünstigste KW-Transceiver mit 100 W.

80-10(11) m in USB/LSB, CW, AM, nur 23 x 8 x 29 cm klein und 5,5 kg schwer. Inkl. NB, RX-Att., Mic-Gain, Drive-Regler 1-50 W/AM 12-14,5 V/9 A

Spezialpreis dank Grossimport Fr. 1195.-

YC-7B, dazu passender Frequenzzähler, steckbar Fr. 205.-

TELEREADER CWR-685, RTTY/CW-Konverter mit integr. 13-cm-TV-Monitor 2 Bildinhalt-Speicher. Elektron. «Zurückblättern». (Ohne Abbildung) Fr. 1980.-



5

1



2



3



4



Offiz. Yaesu-Musen/Sommerkamp-Vertretung. Ganze Produktlinie stets ab Lager lieferbar.
GMW-ELECTRONIC, 5430 WETTINGEN

Antennen TONNA Antennen

Element Elément	Montage Montage	Gewinn ISO Gain ISO	Impedanz Impédance	Länge Longueur	Gewicht Poids	Windlast Charge/vent	Preis Prix
2-m-Antennen							
4	Fix-Port	7,5 dB	50 Ohm	1,37 m	0,5 kg	3,0 kgp	50.-
9	Fix	14,0 dB	50 Ohm	3,30 m	1,9 kg	6,4 kgp	75.-
13	Fix-Port	15,0 dB	50 Ohm	4,50 m	2,1 kg	7,2 kgp	110.-
16	Fix-Port	17,8 dB	50 Ohm	6,40 m	4,4 kg	16,0 kgp	150.-
9x2	Kreuz	14,0 dB	50 Ohm	3,50 m	2,0 kg	9,4 kgp	120.-
9	Zusammenlegbar, repliable, foldibel, Mind.-Länge 0,7 m						100.-
70-cm-Antennen							
19	Fix-Port	17,0dB	50 Ohm	3,20 m	1,1 kg	5,4 kgp	80.-
19x2	Kreuz	17,0 dB	50 Ohm	3,30 m	1,8 kg	6,4 kgp	120.-
21	Fix-Port	19,0 dB	50 Ohm	4,60 m	2,6 kg	6,4 kgp	110.-
19/9	Kreuz	14-17 dB	50 Ohm	3,30 m	2,2 kg	6,8 kgp	130.-
23-cm-Antennen							
23	Fix-Port	17,5 dB	50 Ohm	1,80 m	0,5 kg	2,2 kgp	100.-
23x4	Fix	4er-Gruppe gestockt inkl. Träger und Phasenleitung					500.-
Mobil-Antennen, Strahler aus Fiberglas, inkl. Sockel und 3 m Coax							
2-m-Mobil-Antenne Lambda ⁵ / ₈							27.-
70-cm-Mobil-Antenne Lambda ⁵ / ₈							25.-

Der Windlastwert in kgp ergibt sich bei einer Windgeschwindigkeit von 25 m/s. Die angegebenen Gewinnwerte, bezogen auf den isotropischen Strahler, wurden bei minus 3 dB gemessen, sie sind keine errechneten Werte. Die Antennen sind aus Alu3005 gebaut. Sie sind gegen Korrosion geschützt nach dem Verfahren der passivierten Oxydierung.

Phasenleitungen

2 Antennen à 9 Elemente 144-146 MHz normale Ausführung Rg 58	25.-
2 Antennen à 9 Elemente 144-146 MHz professionell Rg 213 N Verb.	125.-
2 Antennen à 16 Elemente 144-146 MHz normale Ausführung Rg 58	35.-
2 Antennen à 16 Elemente 144-146 MHz professionell Rg 213 N Verb.	135.-
4 Antennen à 16 Elemente 144-146 MHz professionell Rg 213 N Verb.	250.-
2 Antennen à 21 Elemente 432 MHz professionell Rg 213 N Verb.	125.-
4 Antennen à 21 Elemente 432 MHz professionell Rg 213 N Verb.	230.-

Die Phasenleitungen dienen zur Koppelung von zwei oder vier Antennen desselben Typs und derselben Polarisation (3 dB Gewinnerhöhung).

Ces lignes sont destinées à coupler deux ou quatre antennes de même modèle et de même polarisation (3 dB de gain).

Tonna-Antennen sind und bleiben impedanz-resonanz-konstant, es sind keine zusätzlichen Anpassglieder nötig!
Tonna-Antennen werden auf Rechnung geliefert, keine Nachnahme!

Garantie: 1 Jahr

Radio-Amateurschule bis zur Prüfungsreife, individueller Unterricht!

HB9CKL Leo Kälin 01 920 35 35 CH-8708 Männedorf
 MONTAG GESCHLOSSEN









Rotoren

NUR VON:

Wicker-Bürki AG

Berninastrasse 30, Postfach 141
 CH-8057 Zürich

Verlangen Sie unseren neuen
 Ueberraschungs HAM-Katalog

Stationsstrasse 2
Tel. 01 850 3606
Telex 56021 vovox ch

vovox

ELEKTRO-AKUSTIK AG
8155 NIEDERHASLI

Weihnachts-Angebot

für Bestellungen ab 1. Dezember bis 30. Dezember 1981

6%

auf Nettobarpreise
und Listenpreise

anlässlich des 3. Eröffnungstages unseres neuen Geschäftshauses

Gleichzeitig möchten wir allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen im zu Ende gehenden Jahr herzlich danken!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familienangehörigen recht frohe Festtage und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr mit vielen DX-QSO's!

HB9MLW, HB9MHL,
HB9RDW und Mitarbeiter



Gratis



Verlangen Sie unseren HAM-Katalog 80/81!



Gratis



Ladenöffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30-12.00 / 15.00-19.00
Mittwoch ganzer Tag geschlossen
Samstag 7.30-16.00 durchgehend

vovox

ELEKTRO-AKUSTIK AG
8155 NIEDERHASLI

SUPER-GARTENZWERG (Old Man 7—10/81)

Wir liefern ab Lager Bausätze, Teilbausätze und Einzelteile:

Komplettbausatz 021 CN

DM 379,65

Enthält alle Teile wie Platine, Gehäuse, Akkus, Wendelantenne usw. mit Quarzfilter 10M15CN

Komplettbausatz 021 A

DM 334,51

Wie vorn, jedoch mit 2-Pol-Filter 10M15A, jederzeit Umrüstung auf 6-Pol möglich

Teilbausatz 021 CN

DM 259,29

Besonders günstig für denjenigen, der sich selbst Gehäuse baut und Akkus, Antenne, Schalter usw. schon hat. Der Teilbausatz umfasst alle Teile des Komplettbausatzes, jedoch ohne folgende Teile: Gehäuse, Antenne, Akku, Lautsprecher, Mikro, Bedienorgane Frontplatte; mit Filter 10M15CN

Teilbausatz 021 A

DM 211,50

Wie vorn, jedoch mit 2-Pol-Filter 10M15A

Einzelteile

Platine DJ9HH021	DM 28,32	Keramikfilter CFU455 D	DM 4,60
Quarzfilter 10M15A	DM 15,93	Zf-Spulen 10,7 oder 455	je DM 1,24
Quarzfilter 10M15CN	DM 61,06	ECL-Vorteiler SP8657B	DM 48,67
Quarz 5,12 MHz 10 ppm TK	DM 10,62	Submin. Lautsprecher	
Quarz 10,245 MHz	DM 6,11	28 × 9 mm!	DM 6,11

Versand per NN oder Vorkasse nur auf unser Postscheckkonto 125468-607 Frankfurt, zuzüglich DM 10,— Versandkosten Ausland.

Wir führen ferner die kompletten monolithischen Quarzfilterreihen der Firma NKD Tokyo: 10M15A bis D, 10M15AN bis DN, 21M15A bis D sowie SSB-Filter 9M22C und D, 10M22C und D.

E. Helpert, Elektronische Bauelemente

Oberer Kirchwiesenweg 7a, D - 6000 Frankfurt 56, Tel. 507 43 69

Der Weg zur Sendekonzession

Amateurfunk-Technik

Fr. 47.—

das in vielen Kursen bewährte Lehrmittel, von aktiven Amateuren geschrieben, mit ausführlichem Fragenteil, ein bleibendes Nachschlagewerk

Morsekurs

Fr. 139.—

kompletter bewährter Lehrgang auf 13 Kassetten C90, Anfänger bis Tempo 70, inkl. Lösungsheft und Tastanleitung

Bestellungen durch Einzahlung mit betreffendem Vermerk auf PC 80-66636 oder telefonisch bei HB9APJ (01 784 1357)

USKA-Sektion Zürichsee

Stationsstrasse 2
Tel. 01 850 36 06
Telex 56021 vovox ch

vovox

**ELEKTRO-AKUSTIK AG
8155 NIEDERHASLI**

ICOM

	Barpreis	Listenpreis
IC-2E	579.—	595.—
IC-2B150	653.—	688.—
IC-2B160	653.—	688.—
IC-2KL/PS	3599.—	3788.—
IC-25E	837.—	881.—
IC-202S	643.—	677.—
IC-251E	1686.—	1775.—
IC-260E	1185.—	1245.—
IC-290E	1250.—	1316.—
IC-402E	825.—	868.—
IC-451E	2075.—	2185.—
IC-720A	3265.—	3387.—
IC-730E	1936.—	2038.—
IC-AH1	596.—	628.—
IC-BP2	75.—	78.—
IC-BP3	59.—	62.—
IC-BP4	21.—	22.—
IC-BP5	115.—	121.—
IC-CP1	13.—	14.—
IC-FL30	83.—	88.—
IC-FL32	103.—	109.—
IC-FL34	82.—	87.—
IC-FL44	292.—	308.—
IC-HM7	43.—	46.—
IC-HM9	39.—	41.—
IC-HM10	76.—	80.—
IC-HP1	76.—	80.—
IC-LC2	13.—	14.—
IC-LC3	13.—	14.—
IC-PS15	415.—	437.—
IC-SM5	96.—	101.—
IC-SP1	36.—	38.—
IC-SP2	129.—	136.—
IC-SP3	160.—	169.—
IC-SP4	49.—	52.—
IC-TA1	20.—	21.—

DAIWA

	Barpreis	Listenpreis
AF-306	116.—	123.—
CN-520	114.—	121.—
CN-540	123.—	130.—
CN-620A	193.—	203.—
CN-630	277.—	292.—
CN-650	361.—	380.—
CN-720	323.—	340.—
CNA-2002	825.—	869.—
CNW-218	327.—	344.—
CNW-418	380.—	400.—
CNW-518	641.—	675.—
CNW-917	240.—	252.—
CS-201	49.—	52.—
CS-201N	72.—	76.—
CS-401	147.—	155.—
DR-7500X	454.—	478.—
DR-7600X	595.—	626.—
ES-880	129.—	136.—
KS-065	86.—	91.—
RF-440	252.—	265.—
RF-550	358.—	376.—
RM-940Y4	197.—	207.—
RM-940I4	197.—	207.—
RM-940I8V	236.—	249.—

TONO

	Barpreis	Listenpreis
HC-900	1898.—	1998.—
MR-150W	600.—	632.—
MR-250W	945.—	993.—
Theta-350	985.—	1036.—
Theta-7000E	1847.—	1944.—
2M100W	401.—	422.—
2M130W	870.—	915.—

Alle Preise gültig bis 31. Dez. 1981

▶▶ **Gratis** ▶ **Verlangen Sie unseren HAM-Katalog 80/81!** ◀ **Gratis** ◀◀

Ladenöffnungszeiten:
Mo—Fr 7.30—12.00 / 15.00—19.00
Mittwoch ganzer Tag geschlossen
Samstag 7.30—16.00 durchgehend

vovox

**ELEKTRO-AKUSTIK AG
8155 NIEDERHASLI**

DATONG

ELECTRONICS LIMITED

Multimode Audio Filter

Fully variable knife-edge selectivity and notch filter for improving any receiver.



Model FL2

Today's crowded H.F. band conditions demand more control of a receiver's selectivity than most receivers provide. Conventional fixed bandwidth crystal filters are quite inadequate to cope with problems such as partially overlapping SSB stations, over-modulation splatter, very close-spaced CW stations, RTTY reception through interference, heterodyne whistles.

Model FL2 offers a new high standard of performance under these critical conditions. It gives the user full control of upper and lower pass-band edges and even beats most crystal filters for the sharpness of its pass-band edges. It also contains a separate variable notch filter.

- Extremely steep skirt responses from a pair of 5-pole elliptic function active filters. Gives remarkable rejection of close-spaced interference in SSB, CW, RTTY.
- Superb "rectangular" pass-band out-performs crystal filters for close-in interference rejection.
- For SSB, AM and SSTV contains independent low-pass, high-pass and notch filters. Each continuously tuneable from 200 to 3500 Hz.
- For CW and RTTY the filters combine to give a pass-band variable from 40 Hz to 1750 Hz, with selectable peaked or 'flat' response shape and independent control of centre frequency and bandwidth.
- Convenient push-button selection of operating mode, and colour coded panel labelling for ease of use.
- Connects between loudspeaker and receiver audio output. Two-watt power amplifier built-in.

**WINTER ACTION
Price Fr. 435.-**

Application to SSB and RTTY

Model FL2's ultra sharp skirts wipe out "monkey chatter" interference from adjacent off-tune SSB stations (HF or LF). With minimal effect on the desired signal.

Interference rejection is superior to "IF shift" or "Pass-band tuning" techniques and of course Model FL2 works with any receiver.

The notch filter can be switched in or out as required without affecting the low and high-pass filter settings.

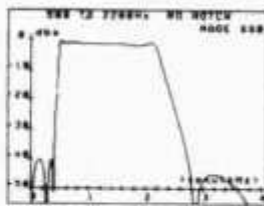
Application to CW

The main CW mode uses 12-poles of filtering to give remarkable skirt selectivity together with peaked response for easy tuning. With minimum bandwidth selected, the response is typically 40 Hz at -3 db and only 280 Hz at -40 db.

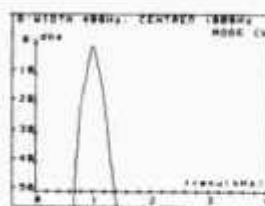
A second CW mode ("CW(2)") using 10-poles of filtering has a 'flat' response instead of peaked. This is useful for net operations.

Model FL2 requires an external DC supply of between 10 and 20 volts. It contains 21 integrated circuits and is built to high standards using close tolerance parts for the filter sections and a double sided epoxy-glass printed circuit board.

Computer simulated frequency response curves for Model FL2.



Response in "SSB" mode showing the very steep pass-band edges and the ideal "rectangular" response shape.



Response in "CW" mode. Note the remarkable skirt response.

A new data sheet is available free on request.

amateur radio centre

C. Prinz - CH - 6904 LUGANO - P. O. Box 176 - Tel. 091 51 62 42

SEICOM AG 5702 NIEDERLENZ

HB9ADP

Mittwoch geschlossen

Telefon 064 51 55 66

Neugrabenweg 2, Postfach 120

Neuheiten von SOMMERKAMP

- TS-800** 800 Kanal, 50 W, 2-m-FM-Transceiver, 140–150 MHz, 12,5-kHz-Raster, 600 kHz Abgabe/Simplex/Frequenzumkehr. Tonruf und Tonsquelch eingebaut. Umschaltbare Ausgangsleistung: 25/2 Watt. Endstufe geschützt bei Fehlanpassung. Mobilhalterung. Abmessungen: 156 × 58 × 274 mm, Gewicht: 3,4 kg. Preis: Fr. 995.—
- FT-290R** Tragbarer 2-m-SSB/FM/CW-Transceiver, 144–148 MHz, 12,5/25-kHz-Raster in FM, 100-Hz/1-kHz-Raster in CW/SSB. Frequenzanzeige mit LCD. Relais-Shift: ±600 kHz, mit 2. VFO beliebiger Shift. 10-Kanal-Memory, separate Lithiumbatterie für Memory. 1750-Hz-Tonruf. Eingebaute ¼-Teleskopantenne, SO-239 Koaxialbuchse. Der eingebaute Batteriekasten nimmt 8 UM-2-Trocken- oder NiCad-Batterien auf. Ext. Speisung 8–15 VDC. Abmessungen: 58 × 150 × 95 mm, Gewicht: 1,3 kg. Preis: Fr. 895.—
- FT-480R** Neuer 2-m-Multi-Mode-Transceiver, vollgepackt mit modernster Mikroelektronik. PLL-Aufbereitung, 144–148 MHz, 1/12,5/25-kHz-Raster in FM, 10/100/1000-Hz-Raster in CW/SSB. 7-stellige Frequenzanzeige, Simplex- und ±600-kHz-Shift, mit 2. VFO beliebiger Shift einstellbar. 4-Kanal-Memory. 1750-Hz-Tonruf. Umschaltbare Leistung: 10/1 W. Ext. Speisung: 12–15 VDC, ca. 4 A. Abmessungen: 60 × 180 × 240 mm, Gewicht: 2,6 kg. Preis: Fr. 1250.—
- FT-780R** 400-Kanal, 10/1 W, 70-cm-Multi-Mode-Transceiver, gleiche techn. Daten wie FT-480R, jedoch Frequenzbereich 430–440 MHz, 7,6-MHz-Relais-Shift, 100/50/25-kHz-Raster in FM, 10/100/1000-Hz-Raster in CW/SSB. Abmessungen wie FT-480R. Preis: Fr. 1485.—
Zubehör lieferbar: FP-80: Netzteil 13,5 V/4 A, SC1 Stationskonsole für Aufnahme von FT-480R und FT-780R, Netzteil 220/13,5 V/4 A eingebaut. Preise: FP-80 Fr. 190.—, SC-1 Fr. 400.—
- FT-208R** 800-Kanal-2-m-FM-Handtransceiver, 144–148 MHz, 5- oder 10-kHz-Schritte, 2,5/0,3 W Ausgangsleistung, umschaltbar. LCD-Frequenzanzeige, 10-Kanal-Memory, Scanner für Memory oder gesamten Frequenzbereich. Separate Lithiumbatterie für Memory. 1750-Hz-Tonruf. Im Lieferumfang sind enthalten: NiCad-Batterie, Ladegerät, Vinyltasche, Gummiwendelantenne. Abmessungen: 168 × 61 × 49 mm, Gewicht: 0,72 kg. Preis: Fr. 775.—
Sonderzubehör: YM-24A Lautsprechermikrofon Fr. 60.—. NC-8 Lade/Netzgerät für Feststationsbetrieb Fr. 155.—. PA-3 Mobilhalter für 12-V-Fahrzeugbetrieb Fr. 55.—
- FT-708R** 400-Kanal-70-cm-Handtransceiver. 430–440 MHz, 1 W, 25/50-kHz-Schritte, Leistung umschaltbar: 1/0,2 W. Sonst gleiche Daten, Abmessungen und Zubehör wie FT-208R. Preis: Fr. 775.—
- FT-277ZD** neue, verbesserte Ausführung, inkl. WARC-Bänder. Sehr wirksamer, variabler Störaustaster, Notch- und Audio-Peak-Frequency-(APF)Filter für verbesserten CW-Empfang. 500-Hz-CW-Quarzfilter eingebaut. Regelbare Bandbreite mit 2 Quarzfiltern: 300–2400 Hz. 2 robuste 6146B bringen 125 W HF. 220/12-V-Anschlusskabel. Genaue, digitale Frequenzanzeige. Sehr gutes Preis/Leistungs-Verhältnis: Fr. 2295.—. SSB/CW/FM-Ausführung mit allen Filtern und Ventilator.
- Ferner:** Lieferbar die beliebten KW-Transceiver FT-7B, FT-767, FT-902 mit sämtlichem Zubehör wie: SP-901 Ext. Lautsprecher, YO-901 Monitorscope und Panoramic-Empfänger, YR-901 RTTY + CW Demodulator, FC-902 500 W PEP Antennenmatchbox inkl. WARC-Bänder, FTV-901 2-m/70-cm-Transverter, FL-2277ZD 1200-W-Linearverstärker, FV901DM Zusatz-VFO mit 40-Kanal-Speicher. Alles Zubehör auch für FT-277ZD verwendbar.
- NEU!**
NEU! YAESU FT-ONE, der neue, kompromisslose Kurzwellentransceiver mit durchgehendem Frequenzbereich. Empfänger: 150 kHz–30 MHz, Sender: 1,8–30 MHz. Ein Muster ist ab zirka Mitte Dezember bei uns vorführbereit. Lieferung ab zirka Mitte Januar 1982.
- Occasions-Corner:** Sommerkamp Receiver FRG-7, Fr. 400.—. YAESU FV-101B, Zusatz-VFO zu allen FT-101/277, Fr. 250.—. Kenwood 2-m-Portable, PLL, 1 W FM, TR2300, Fr. 325.—. Kenwood Netzteil, PS-6, 13,6 V/3,5 A, neu, Fr. 100.—. SOKA 2-m-Multi-Mode FT-221, 10 W FM/CW/SSB, Fr. 800.—
- Achtung!** Neue Geschäftsöffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 0900–1200, 1330–1830. Sa –1500. Mittwoch ganzer Tag geschlossen. Telefon 064 51 55 66
SEICOM AG

USKA BIBLIOTHEK
BAENI HANS
GARTENSTRASSE 26
4600 OLTEN

81

AUTUMN SPECIAL

81

Kenwood	TS-830M	HF transceiver	1962.—
Kenwood	TS-830S	HF transceiver	1914.—
Kenwood	TS-530S	HF transceiver	1471.—
Kenwood	TS-130S	HF transceiver	1489.—
Kenwood	TS-130V	HF transceiver	1224.—
Kenwood	TL-922	HF 2 kW amplifier (without tubes)	1298.—
Kenwood	TR-2300	VHF 1,0 W portable transceiver	440.—
Kenwood	TR-2400	VHF 1,5 W handy transceiver	495.—
Kenwood	TR-2500	VHF 2,5 W handy transceiver	595.—
Kenwood	TR-7730	VHF 25 W mobile transceiver	684.—
Kenwood	TR-7800	VHF 25 W mobile transceiver	815.—
Kenwood	TR-7850	VHF 40 W mobile transceiver	869.—
Kenwood	TR-9000	VHF all-mode 10 W mobile transceiver	1048.—
Kenwood	TR-8400	UHF 10 W mobile transceiver	916.—
Kenwood	TR-9500	UHF all-mode 10 W mobile transceiver	1269.—
Kenwood	TS-770E	UHF/VHF all-mode base transceiver	2199.—
Kenwood	R-1000	General coverage receiver	805.—
Sommerkamp	FRG-7700	General coverage receiver memories	1049.—
Drake	TR-7/DR + PS-7	HF transceiver with power supply	3499.—
Drake	R-7/DR	General coverage receiver	2999.—
Drake	L-75E	HF 1,2 kW amplifier (without tube)	1499.—
Drake	L-7E	HF 2,0 kW amplifier (without tubes)	2299.—
Drake	MN-7	Antenna coupler	396.—
Drake	MN-2700	Antenna coupler	764.—
Alpha	76A	HF 2 kW amplifier complete with tubes	4318.—
Miller	AT-2500	HF 3 kW general coverage automatic antenna tuner	1572.—
HAL	CT-2100	All-mode RTTY-CW terminal	1858.—
HAL	KB-2100	All-mode transmit keyboard	400.—
HAL	ESM-914	9" professional monitor	458.—
HAL	ST-6000S	Professional RTTY converter	1538.—

Prices in SWISS FRANCS all included

PRICES ARE SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE

INTERSERVICE

CH 6911 CAMPIONE
Piazza Milano 4a
Tel. 091/68 68 28
Telex 73467



Vorführung und
Verkauf:

Dr. W. A. Günther (HB9ED)
Seestr. 49—51, 8702 Zollikon-Zürich
Telefon 01 39 1 39 39